



Eppinger Stadtanzeiger

Amtliches Mitteilungsblatt
der Großen Kreisstadt Eppingen

Herausgegeben durch das Bürgermeisteramt Eppingen. Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil Oberbürgermeister Klaus Holaschke oder sein Vertreter im Amt, für den Anzeigenteil Verlagsdruck Kubsch GmbH. Druck und Verlag: www.verlagsdruck-kubsch.de, Stettener Str. 13, 74193 Schwaigern, Tel. 07138/8536.

Nummer 5

Freitag, 2. Februar 2024

48. Jahrgang

The poster features a red background with three logos at the top: the coat of arms of Eppingen, a swan illustration, and the logo of the Eppingen Music Friends Orchestra. The text 'EPPINGER MUSIKFREUNDE' is in white, followed by 'JAHRES-KONZERT' in large white letters. The event details are in white text: 'Sonntag, 04. Februar 2024, 17 Uhr im Schwanensaal in Eppingen'. Below this, the conductor 'Fred Schuster' and soloists 'Lena Besemer' and 'Ivan Welz' are listed. The bottom half of the poster is decorated with colorful illustrations of musical instruments and sheet music.

Redaktionsschluss für den Eppinger Stadtanzeiger
ist Dienstag, 8.00 Uhr


Stadtwerke
Eppingen

0800 9999 816 (kostenfrei)
info@stadtwerke-eppingen.de
www.stadtwerke-eppingen.de
ENERGIE. NAH. KLAR.

Stadtverwaltung Eppingen Tel. 07262/920-0 FAX 07262/920-1177 E-Mail: Rathaus@Eppingen.de - www.Eppingen.de		
Allgemeine Kontaktzeiten, Marktplatz 1 - 3		
Montag bis Freitag	8.00 - 12.00 Uhr	
Donnerstag	13.30 - 17.30 Uhr	
Bürgerservice, Marktplatz 3 Tel. 07262/920-1152 Tel. 07262/920-1153		
Öffnungszeiten		
Montag bis Mittwoch	7.30 bis 17 Uhr	
Donnerstag	7.30 bis 18 Uhr	
Freitag	7.30 bis 13.30 Uhr	
Samstag	9 bis 12 Uhr	
Verwaltungsstellen Kontaktzeiten Kurzfristige Änderungen der Öffnungszeiten finden Sie im redaktionellen Teil.		
Adelshofen, Richener Straße 7		Tel. 07262/5372
Montag bis Mittwoch	9.00 bis 11.30 Uhr	
Donnerstag	14.00 - 17.30 Uhr	
Elsenz, Sinsheimer Straße 8		Tel. 07260/920180
Montag bis Mittwoch, Freitag	8.00 - 11.30 Uhr	
Dienstag	13.00 bis 16.00 Uhr	
Donnerstag	15.00 bis 18.00 Uhr	
Kleingartach, Zabergäustraße 25		Tel. 07138/932063
Montag bis Mittwoch	7.45 bis 11.45 Uhr	
Donnerstag	13.30 - 17.30 Uhr	
Mühlbach, Hauptstraße 9		Tel. 07262/4335
Montag bis Mittwoch	8.00 bis 12.15 Uhr	
Dienstag	13.00 bis 16.00 Uhr	
Donnerstag	14.00 bis 17.30 Uhr	
Freitag	8.00 bis 12.30 Uhr	
Richen, Gemminger Straße 7		Tel. 07262/4351
Montag bis Mittwoch	8.00 bis 12.00 Uhr	
Donnerstag	13.30 - 17.30 Uhr	
Freitag	8.00 bis 11.30 Uhr	
Rohrbach, Bruchsaler Straße 68		Tel. 07262/4386
Montag bis Mittwoch	8.00 - 12.00 Uhr	
Donnerstag	13.30 - 18.00 Uhr	
Freitag	8.00 bis 11.30 Uhr	
Stadtbücherei Eppingen Brettener Str. 18/1 Kontaktzeiten: Mo., Mi. 15.00 - 18.00 Uhr; Di. 9.30 - 12.30 Uhr; Do. 9.30 - 13.30 Uhr/15.00 bis 19.00 Uhr; Sa. 9.00 - 12.00 Uhr		
Bücherei Mühlbach, Hauptstraße 9		Tel. 0173/9968244
Öffnungszeiten: Dienstag: 10.00 bis 14.00 Uhr, Mi. 14.00 bis 18.00 Uhr		
Volkshochschule, Kaiserstraße 1/1		Tel. 07262/2069517 FAX 07262/2069519
Mo.-Fr.: 9 - 12 Uhr, Mo. und Do.: 14 - 16.30 Uhr		
Hallenbad Eppingen, Berliner Ring 16		Tel. 07262/6467
Dienstag: 16 - 21.30 Uhr Mittwoch 6 - 8 Uhr und 18 - 21.30 Uhr Donnerstag: 11 - 18 Uhr (Erwachsenenschwimmen) Freitag: 11 - 14:30 Uhr (Erwachsenenschwimmen) 14:30 - 21.30 Uhr Sonntag: 7 - 13 Uhr An Feiertagen geschlossen.		
Hallenbad Mühlbach		Tel. 07262/6467
Montag 18 - 21 Uhr (Frauenschwimmen) Donnerstag: 19 - 21 Uhr Freitag: 19 - 21 Uhr Sonntag: 10 - 12 Uhr 14-tägig in geraden Wochen An Feiertagen geschlossen.		
Stadt- und Fachwerkmuseum „Alte Universität“, Altstadtstraße		Tel. 07262/920-1151
Dienstag-Sonntag: 14.00 - 16.00 Uhr		
Galerie im Rathaus		s. Allgemeine Kontaktzeiten
Pfeifferturm Eppingen - nur nach Absprache - Bauernmuseum Richen Steinhauermuseum Mühlbach Tabakmuseum Elsenz Stellwerk West		Mai bis Oktober 1. Sonntag im Monat 14.00 bis 16.00 Uhr
Weinbaustube Kleingartach		Do., 13.30 bis 16.30 Uhr
Stadtarchiv in Richen Gemminger Straße 7		Tel. 07262/920-1134 Tel. 07262/912694
Öffnungszeiten: Anmeldung erforderlich		

Notrufe	
Euro-Notruf	112
Krankentransport (mobil mit Vorwahl)	19222
Gift-Notruf (Uni-Klinik Freiburg)	0761/19240
Polizei	
- Überfall/Notruf	110
- Polizei Eppingen (Tag und Nacht)	07262/60950
Feuerwehr - Notruf	112
Störung Gasversorgung (Netze Südwest)	01802/056229
Störung Stromversorgung (Netze BW)	0800-3629477
Störung Wasserversorgung	0172/6211233
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Wochenende: Freitag, ab 19.00 Uhr bis Montag, 7.00 Uhr Feiertage: Vorfeiertag, ab 19.00 Uhr bis Nachfeiertag, 7.00 Uhr <i>Leitstellenvermittlung für alle Stadtteile</i>	
Kinderärztlicher Notfalldienst	
Samstag, Sonntag, Feiertage: 8.00 - 22.00 Uhr	
Kinderklinik am Gesundbrunnen, Heilbronn	07131/490
Kinderarztbereitschaft zu erfragen über	116 117
Zahnärztlicher Notdienst über	0711-7877712
Tierärztlicher Notdienst	
Tierarzt Thomas Schäfer, Eppingen	07262/8441
Gemeinschaftspraxis Dres. Fink, Sinsheim	07261/13595

Apotheken-Notdienste	
werktags ab 18.30 Uhr, samstags ab 12.00 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ab 8.30 Uhr, Ende stets am folgenden Morgen um 8.30 Uhr	
Fr., 2.2.	Hubertus-Apotheke, Kürnbach Kronenstraße 7, ☎ 07258/92376
Sa., 3.2.	Stromberg-Apotheke, Zaberfeld Weilerer Straße 6, ☎ 07046/930123
So., 4.2.	Rosen-Apotheke, Eppingen Brettener Straße 36, ☎ 07262/1858
Mo., 5.2.	Schloss-Apotheke am Marktplatz, Schwaigern Marktplatz 7, ☎ 07138/810620
Di., 6.2.	Engel-Apotheke, Eppingen Bismarckstraße 4, ☎ 07262/1888
Mi., 7.2.	Rathaus-Apotheke, Massenbachhausen Heilbronner Straße 41, ☎ 07138/7666
Do., 8.2.	Schloss-Apotheke, Flehingen Samuel-Friedrich-Sauter-Straße 2, ☎ 07258/7490

Hilfe	
Telefonseelsorge	Tel. 0800/1110111
Autonomes Frauenhaus Heilbronn	Tel. 07131/507853
Evang. Sozialstation Eppingen	Tel. 07262/2523000
Kath. Sozialstation Eppingen	Tel. 07262/8069

Mobilitätszentrale im Bahnhof Eppingen	
Tel. 07262/255353188	
Montag bis Freitag	9.00 - 12.30 Uhr, 13-17 Uhr
Samstag	9.00 - 12.00 Uhr

Recyclinghöfe		
Eppingen	Scheuerlesstraße	Di., Do., Fr.: 14.00-18.00 Uhr Sa.: 9.00 - 15.00 Uhr
Elsenz	Eichelberger Weg	Sa., 9.00 - 13.00 Uhr
Kleingartach	Pfaffenhofener Weg	Sa.: 9.00 - 13.00 Uhr
Mühlbach	Längenfeldstraße	Sa.: 9.00 - 13.00 Uhr
Häckselplatz	1. Sept. - 31. Mai	Sa.: 10.00 - 15.00 Uhr
Richen	1. Juni - 31. Aug. ganzjährig freitags	Sa.: 10.00 - 13.00 Uhr 14.00 - 16.30 Uhr

Aus der Stadtverwaltung

Auszeichnung für langjährige Blutspenderinnen und Blutspender der Kernstadt

Die Ehrung langjähriger Blutspender aus der Kernstadt in der ersten öffentlichen Sitzung des Gemeinderats im neuen Jahr ist inzwischen zur guten Tradition in Eppingen geworden. Am vergangenen Dienstag, den 23. Januar 2024, waren vier Blutspender aus der Kernstadt im Eppinger Bürgersaal anwesend, um ihre Ehrung persönlich entgegenzunehmen. Oberbürgermeister Klaus Holaschke überreichte zusammen mit Deborah Hahn, 1. Vorsitzende des DRK Ortsvereins Eppingen die Ehrennadeln mit Urkunden des Deutschen Roten Kreuzes. Dazu gab es von der Stadt jeweils einen HGV-Einkaufsgutschein sowie eine Tasse mit Eppinger Motiven.

„Rotes Gold kann man es nennen, es heißt auch Blut, wie wir es kennen. Mit einer kleinen Gabe Leben retten, ist so wichtig, gemeinsam stark zu sein, das ist richtig.“ – mit diesem Auszug aus dem Gedicht einer Krebspatientin, die im Laufe ihrer Krankheit immer wieder auf Blutkonserven angewiesen war, begann Oberbürgermeister Klaus Holaschke die diesjährige Ehrung der Blutspenderinnen und Blutspender. Er hob hervor, dass diesen für Ihren Dienst an der Allgemeinheit und der Gemeinschaft die höchste Wertschätzung gebührt. Seinen Dank richtete Holaschke auch an die freiwilligen Helfer und Helferinnen in den DRK Ortsvereinen, die die Planung und Durchführung der Blutspende-Termine ermöglichen.

Die Ehrennadel in Gold erhalten Alia Ahalbaeva, Michele Arndt, Leandra Guth, Paul Reichert und Renate Schleining.

Für 25 Mal Blutspenden erhalten Yusuf Cömert, Steffen Groß, Thomas Lang und Susanne Mattern die Ehrennadel in Gold mit goldenem Lorbeerkranz.

Hannelore Fenzke-Mang, Markus Mayer sowie Markus Pfründer erhalten die Ehrennadel in Gold mit goldenem Eichenkranz für 50-maliges Spenden.

Emely Petri erhielt ebenso die Ehrennadel in Gold mit goldenem Eichenkranz für 100-maliges Spenden.

In der Eppinger Gesamtstadt werden für 2023 insgesamt 36 Blutspender für mehrmalige Spenden geehrt.

Die Auszeichnungen werden den langjährigen Blutspendern, die bei der Ehrung im Rathaus nicht anwesend waren, zugestellt.



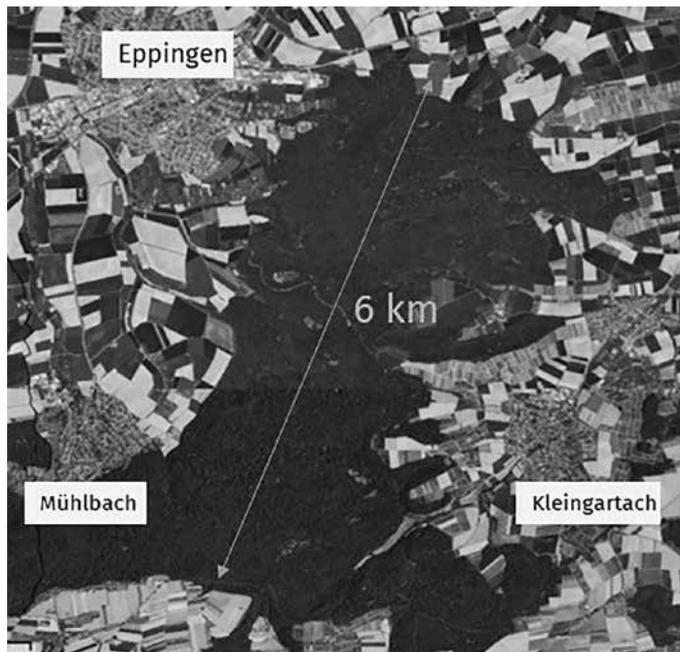
(v. l. n. r. 1. Vorsitzende des DRK Ortsvereins Eppingen Deborah Hahn, Michele Arndt, Yusuf Cömert, Susanne Mattern, OB Klaus Holaschke, Emely Petri).

Aus der öffentlichen Gemeinderats-sitzung am 23. Januar

Grundsatzbeschluss zum Interessenbekundungsverfahren Windenergie gefasst

Worüber bereits in den Einwohnerversammlungen in den Stadtteilen im Oktober berichtet wurde, nimmt nun durch den Grundsatzbeschluss des Gemeinderates weiter Form an. Am vergangenen Dienstag hat der Eppinger Gemeinderat einstimmig den Grundsatzbeschluss zur Durchführung eines Interessenbekundungsverfahrens für die Errichtung, den Bau und Betrieb von sechs Windenergieanlagen im Hardwald beschlossen.

Gemäß dem Klimaschutz und Klimawandelanpassungsgesetz Baden-Württemberg und dem Windenergiebedarfsflächen-gesetz soll in den Regionalplänen bis spätestens 30.09.2025 1,8 Prozent der Regionsfläche für die Windenergie festgelegt werden. Für die Festlegung und möglichst gleichmäßige und faire Verteilung von Windenergiegebieten ist der Regionalverband Heilbronn-Franken zuständig. Der Gemeinderat und die Stadtverwaltung haben sich aus diesem Grund gemeinsam auf den Weg gemacht, die geeignetsten Flächen auf Eppinger Gemarkung zu identifizieren. Der Regionalverband kann diese jedoch nur berücksichtigen, wenn die Meldung rechtzeitig erfolgt und die Flächen bereits auf ihre Machbarkeit überprüft wurden. Sofern das Flächenziel zur Ausweisung von 1,8 Prozent der Regionsfläche zu Windenergiegebieten bis zum Stichtag in 2025 erreicht wird, sind Windenergieanlage, beispielsweise durch private Investoren, nur noch im Einzelfall zulässig. Dadurch soll ein „Wildwuchs“ der Anlagen in Eppingen verhindert werden. Mit der Meldung von geeigneten Flächen behält die Stadt Eppingen damit die Steuerungsmöglichkeiten und kann auf die Planungen des Regionalverbandes einwirken. Die Machbarkeit zum Stellen von Anlagen auf bestimmten Gebieten wird unter Einbeziehung von Projektierern geprüft. Um einen geeigneten Projektierer zu finden, hat sich in der Praxis das sogenannte Interessenbekundungsverfahren bewährt. Dies wird nun in Zusammenarbeit mit der Kommunalberatung Rheinland-Pfalz durchgeführt. Die Stadtverwaltung und der Gemeinderat gibt hierfür eine Flächenkulisse, eine maximale Anzahl von Anlagen, ein Leistungsverzeichnis sowie weitere Kriterien vor.



Fläche des Hardwaldes mit geographischer Einordnung.

Gemäß dem nun getroffenen Grundsatzbeschluss wird die maximale Anzahl von sechs Anlagen sowie die Fläche des Hardwaldes vorgegeben. Letzteres hat den Hintergrund, dass es

sich um kommunale Grundstücke handelt, die Bürgerbeteiligungsmodelle sowie hohe Pachterträge für den städtischen Haushalt versprechen.

Weiterhin stellt der Hardwald die logische Verlängerung des geplanten Windparks am Heuchelberg dar und sorgt dabei für eine optische Erweiterung und eine Konzentration von Windenergieanlagen im westlichen Landkreis Heilbronn.

Im Kontext des Interessenbekundungsverfahrens wird es zeitnah eine separate Bürgerinformationsveranstaltung geben, in der nochmals Experten auf Detailfragen unter anderem zur Errichtung, zur Technik und zum Betrieb der Anlagen Rede und Antwort stehen werden.

Die ausführlichen Beratungsunterlagen zum Thema Windenergie und zu den weiteren Tagesordnungspunkten der Sitzung des Gemeinderats am 23. Januar können Sie im Ratsinformationssystem auf www.eppingen.de einsehen.

Ortsdurchfahrt Rohrbach am 4. Februar gesperrt

Am Sonntag, 4. Februar, veranstaltet der FC Badenia Rohrbach seinen Faschingsumzug. Ab 12.30 Uhr sind die Ortsdurchfahrt Rohrbach, Bruchsaler Straße vom Ortseingang bis zur Gochsheimer Straße, und die Inselstraße für den gesamten Verkehr gesperrt.

Am Aufstellort „Im Wiesental“ gilt bereits ab Freitagnachmittag Halteverbot, entlang der Umzugsstrecke am Sonntag ab 12 Uhr. Der Umzug löst sich in der Inselstraße auf. Daher gilt für die gesamten Inselstraße bis hin zum Sportgelände ab 13 Uhr beidseitig Halteverbot.

Der überörtliche Verkehr wird ab der B 293 über Anschlussstelle Eppingen-Nord und Eppingen-Elsenz umgeleitet.

Die Buslinie 675, Elsenz – Rohrbach – Eppingen kann den Stadtteil Rohrbach während der Sperrung zwischen 12.30 Uhr und 16.30 Uhr nicht bedienen.

Eppinger Innenstadt wegen Leiergassenumzug am Sonntag, 11. Februar gesperrt

Zur Durchführung des diesjährigen Leiergassenumzugs sind die Leiergasse, Brettener Straße, Marktplatzbereich, Bahnhofstraße und Teile der Altstadt am Sonntag ab 13 Uhr gesperrt. Entlang der gesamten Umzugsstrecke gilt bereits ab 11 Uhr Halteverbot.

Landkreis-Förderung für Stecker-Solargeräte

Um den Einsatz erneuerbarer Energien verstärkt im Bewusstsein der Bürgerinnen und Bürger zu verankern, fördert der Landkreis Heilbronn Stecker-Solargeräte mit 100 Euro pro Antragsteller. Insgesamt steht ein Gesamtfördervolumen von 100.000 Euro für 1000 Anträge zur Verfügung.

Mit dieser Förderung will der Landkreis Heilbronn verstärkt für das Thema Photovoltaik werben und alle Bürgerinnen und Bürgern – sowohl Hauseigentümer als auch Mieterinnen und Mieter – dabei unterstützen, einen Teil ihrer Stromversorgung auf erneuerbare Energie umzustellen. Damit will der Landkreis einen weiteren lokalen Beitrag zum Klimaschutz und zur Verringerung von Treibhausgasemissionen leisten.

Antragsberechtigt sind alle natürlichen Personen, insbesondere Vermieterinnen und Vermieter, Mieterinnen und Mieter oder Eigentümerinnen und Eigentümer einer Wohnung in einem Mehrfamilienhaus bzw. eines Einfamilienhauses innerhalb des Landkreises Heilbronn.

Gefördert wird die Installation von Stecker-Solargeräten – auch Balkon-Photovoltaik oder Plug-In-Photovoltaik genannt. – wenn sie ausschließlich privat genutzt und nach dem 1. August 2023 beschafft wird.

Zudem muss die Anlage allen gesetzlichen Anforderungen entsprechen. Gemäß der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg werden darunter derzeit Solarmodule mit einer Leistung von bis zu 600 Watt und einem Wechselrichter verstanden, die an einen Stromkreis angeschlossen werden. Mit Blick auf eine gesetzliche Anpassung, die voraussichtlich in den kommenden Monaten erfolgen wird, können aber auch schon jetzt 800-Watt-Anlagen installiert werden, wenn diese bis zur Gesetzesnovelle nachweislich auf 600 Watt gedrosselt werden können.

Einzureichen sind die Rechnung des Stecker-Solargeräts sowie der Anmeldenachweis beim örtlichen Netzbetreiber. Der Förderantrag kann nach Inbetriebnahme des Solargeräts gestellt werden, allerdings erlischt der Anspruch auf Förderung sechs Monate nach Inbetriebnahme.

Unter <https://www.landkreis-heilbronn.de/foerderung-stecker-solargeraete.96186.htm> finden Sie den Förderantrag und die Richtlinie des Landkreises zur Förderung von Stecker-Solargeräten. Der Förderantrag ist direkt beim Landkreis Heilbronn zu stellen.

Zweckverband Wasserversorgungsgruppe Oberes Elsenztal

Wirtschaftsplan 2024

a) Bekanntmachung des Wirtschaftsplans 2024

Aufgrund von § 14 des Eigenbetriebsgesetzes (EigBG), in Verbindung mit den §§ 18 – 20 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) und § 17 Abs. 1 der Verbandsatzung, hat die Verbandsversammlung am 22. Dezember 2023 folgenden Beschluss gefasst:

§ 1 Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan wird festgesetzt mit

		EUR
1.	Erfolgsplan	
1.1	Summe der Erträge	3.116.000
1.2	Summe der Aufwendungen	-3.416.000
1.3	Jahresfehlbetrag (Saldo aus 1.1 und 1.2)	-300.000
2.	Liquiditätsplan	
2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	737.000
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	-477.800
2.3	Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Geschäftstätigkeit (2.1 abzgl. 2.2)	259.200
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	525.000
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.444.000
2.6	Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo 2.4. und 2.5)	-919.000
2.7	Finanzierungsmittelbedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	-659.800
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	1.000.000
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-380.500
2.10	Finanzierungsmittelüberschuss aus Finanzierungstätigkeit (2.8 abzgl. 2.9)	619.500
2.11	Saldo des Liquiditätsplans (Saldo 2.7 und 2.10)	-40.300

§ 2 Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen wird festgesetzt auf EUR 1.000.000

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Wirtschaftsjahre mit Auszahlungen für Investitionen belasten, wird festgesetzt auf EUR 1.522.000

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf EUR 620.000

§ 5 Investitionsvorhaben

Die Verbandsversammlung genehmigt die im Wirtschaftsjahr vorgesehenen Investitionsvorhaben.

b) Bekanntmachung der aufsichtsbehördlichen Genehmigung

Das Regierungspräsidium Stuttgart hat mit Schreiben vom 23.01.2024 die Gesetzmäßigkeit des Beschlusses bestätigt und den Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen und vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen genehmigt.

c) Bekanntmachung der Auslegung.

Der Wirtschaftsplan 2024 liegt vom 5.2. bis 19.2.2024 während den Dienstzeiten zur Einsichtnahme bei der Verbandsverwaltung in der Carl-Benz-Str. 9, 75031 Eppingen, öffentlich aus.
Klaus Holaschke, Verbandsvorsitzender

Amtliche Mitteilungen**Öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses**

Datum und Uhrzeit: Dienstag, den 06.02.2024 um 19.00 Uhr.
Ort: Bürgersaal im Alten Rathaus, Marktplatz 1, Eppingen.
Interessierte Einwohner und Einwohnerinnen sind freundlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Tätigkeitsbericht der Kinder- und Jugendförderung Eppingen.
2. Gründung einer neuen touristischen Dachorganisation „Nördliches Baden-Württemberg“.
3. Dorffeste – finanzielle Unterstützung der Stadtteile.
4. Verschiedenes, Anfragen, Anregungen.

Eppingen, 26. Januar 2024

Holaschke

Oberbürgermeister

Stadt Eppingen

Landkreis Heilbronn

Öffentliche Bekanntmachung der Wahl des Gemeinderats und des Ortschaftsrats am 9. Juni 2024**1. Am Sonntag, dem 9. Juni 2024 findet die regelmäßige Wahl des Gemeinderats und des Ortschaftsrats statt.****Wahl der Gemeinderäte:**

In der Stadt Eppingen sind dabei insgesamt 26 Gemeinderäte auf 5 Jahre zu wählen. Weil unechte Teilortswahl stattfindet, sind die Gemeinderäte als Vertreter für die Wohnbezirke zu wählen und zwar

für den Wohnbezirk	Anzahl der zu wählenden Gemeinderäte	Zahl der höchstens zulässigen Bewerber eines Wahlvorschlags
Eppingen	13	13
Adelshofen	2	3
Elsenz	2	3

Kleingartach	2	3
Mühlbach	3	4
Richen	2	3
Rohrbach	2	3

Wahl der Ortschaftsräte:

In den Ortschaften Adelshofen, Elsenz, Kleingartach, Mühlbach, Richen und Rohrbach sind dabei jeweils 10 Ortschaftsräte auf 5 Jahre zu wählen. Die Zahl der höchstens zulässigen Bewerber für einen Wahlvorschlag beträgt 20.

2. Es ergeht hiermit die **Aufforderung**, Wahlvorschläge für diese Wahlen frühestens am Tag nach dieser Bekanntmachung und spätestens am **28. März 2024 bis 18.00 Uhr** beim Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses – **Bürgermeisteramt Eppingen, Marktplatz 1 – 5, 75031 Eppingen** schriftlich einzureichen. Später eingehende Wahlvorschläge müssen zurückgewiesen werden (§ 18 Abs. 2 KomWO).

2.1 **Wahlvorschläge** können von Parteien, von mitgliederschafflich organisierten Wählervereinigungen und von nicht mitgliederschafflich organisierten Wählervereinigungen eingereicht werden. Für die einzelnen Wahlen sind jeweils gesonderte Wahlvorschläge einzureichen. Eine Partei oder Wählervereinigung kann für jede Wahl nur einen Wahlvorschlag einreichen. Die Verbindung von Wahlvorschlägen ist nicht zulässig.

2.2 Zulässige Zahl der Bewerber:

2.2.1 Wahlvorschläge für den Gemeinderat dürfen für die Wohnbezirke, für die ein, zwei oder drei Vertreter zu wählen sind, jeweils einen Bewerber mehr und für die Wohnbezirke, für die vier Vertreter und mehr zu wählen sind, höchstens so viele Bewerber enthalten, wie Vertreter zu wählen sind. Näheres s. Nr. 1.

2.2.2 Wahlvorschläge für die Ortschaftsräte der Ortschaften Adelshofen, Elsenz, Kleingartach, Mühlbach, Richen und Rohrbach dürfen (höchstens) doppelt so viele Bewerber enthalten, wie Ortschaftsräte zu wählen sind. Näheres s. Nr. 1.

Ein Bewerber darf sich für dieselbe Wahl nicht in mehrere Wahlvorschläge aufnehmen lassen.

2.3 **Parteien und mitgliederschafflich organisierte Wählervereinigungen** müssen ihre Bewerber in einer Versammlung der im Zeitpunkt ihres Zusammentritts wahlberechtigten Mitglieder im Wahlgebiet oder in einer Versammlung der von diesen aus ihrer Mitte gewählten Vertreter ab 20. August 2023 in geheimer Abstimmung nach dem in der Satzung vorgesehenen Verfahren wählen und in gleicher Weise deren Reihenfolge auf dem Wahlvorschlag festlegen.

Nicht mitgliederschafflich organisierte Wählervereinigungen müssen ihre Bewerber in einer Versammlung der im Zeitpunkt ihres Zusammentritts wahlberechtigten Anhänger der Wählervereinigung im Wahlgebiet ab 20. August 2023 in geheimer Abstimmung mit der Mehrheit der anwesenden Anhänger wählen und in gleicher Weise deren Reihenfolge auf dem Wahlvorschlag festlegen.

Wahlgebiet ist bei der Wahl des Gemeinderats die Gemeinde, bei der Wahl des Ortschaftsrats die jeweilige Ortschaft.

Hat eine Partei oder mitgliederschafflich organisierte Wählervereinigung in einer Ortschaft weniger als drei wahlberechtigte Mitglieder, reicht dies zur Bildung einer Mitgliederversammlung in der Ortschaft nicht aus; die Bewerber für die Wahl der Ortschaftsräte dieser Ortschaft können dann in einer Versammlung der zum Zeitpunkt ihres Zusammentritts wahlberechtigten Mitglieder oder Vertreter der Partei oder Wählervereini-

gung in der Gemeinde gewählt werden. Gleiches gilt für den Fall, dass trotz ausreichender Mitgliederzahl in der Ortschaft zu einer Mitgliederversammlung auf Ortschaftsebene, zu der nach der Satzung der Partei oder mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung ordnungsgemäß eingeladen worden ist, weniger als drei wahlberechtigte Mitglieder erschienen sind und die Versammlung auf Ortschaftsebene deshalb abgebrochen werden muss. Für die Einleitung des Bewerberaufstellungsverfahrens auf Gemeindeebene gelten die entsprechenden internen Regelungen der Partei/mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung.

Bei nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen ist eine Feststellung, dass die Zahl der wahlberechtigten Anhänger dieser Wählervereinigung zur Bildung einer Aufstellungsversammlung auf der Ortschaftsebene nicht ausreicht, erst möglich, wenn die einberufene Versammlung der wahlberechtigten Anhänger auf Ortschaftsebene abgebrochen werden muss, weil weniger als drei wahlberechtigte Personen erschienen sind; erst dann kann das Bewerberaufstellungsverfahren auf Gemeindeebene eingeleitet werden.

2.3.1 Bewerber in Wahlvorschlägen, die von mehreren Wahlvorschlagsträgern (vgl. 2.1) getragen werden (sog. **gemeinsame Wahlvorschläge**), können in getrennten Versammlungen der beteiligten Parteien und Wählervereinigungen oder in einer gemeinsamen Versammlung gewählt werden. Die Hinweise für Parteien bzw. Wählervereinigungen gelten entsprechend.

2.4 **Wählbar in den Gemeinderat** ist, wer am Wahltag Bürger der Gemeinde ist und das 16. Lebensjahr vollendet hat. Die Bewerber bei unechter Teilortswahl müssen zum Zeitpunkt der Zulassung der Wahlvorschläge und am Tag der Wahl in dem Wohnbezirk wohnen, für den sie sich aufstellen lassen. **Wählbar in den Ortschaftsrat** ist, wer am Wahltag Bürger der Gemeinde ist, das 16. Lebensjahr vollendet hat und zum Zeitpunkt der Zulassung der Wahlvorschläge und am Wahltag in der Ortschaft wohnt (Hauptwohnung).

Nicht wählbar sind Bürger,

- die infolge Richterspruchs in der Bundesrepublik Deutschland das Wahlrecht nicht besitzen;
- die infolge Richterspruchs in der Bundesrepublik Deutschland die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzen;
- Unionsbürger (Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union) sind außerdem nicht wählbar, wenn sie infolge einer zivilrechtlichen Einzelfallentscheidung oder einer strafrechtlichen Entscheidung des Mitgliedstaates, dessen Staatsangehörige sie sind, die Wählbarkeit nicht besitzen.

2.5 Ein **Wahlvorschlag muss enthalten**

- den Namen der einreichenden Partei oder Wählervereinigung und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese. Wenn die einreichende Wählervereinigung keinen Namen führt, muss der Wahlvorschlag ein Kennwort enthalten;
- Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand, Tag der Geburt und Anschrift (Hauptwohnung) der Bewerber; bei unechter Teilortswahl ist in den Fällen, in denen der Bewerber mehrere Wohnungen in der Gemeinde hat, die Anschrift in dem Wohnbezirk anzugeben, für den der Bewerber aufgestellt wurde;
- bei Unionsbürgern muss ferner die Staatsangehörigkeit angegeben werden.

Zusätzlich können ein im Personalausweis oder Reisepass eingetragener Doktorgrad und ein eingetragener Ordensname oder Künstlername angegeben werden.

Die Bewerber müssen in erkennbarer Reihenfolge – bei unechter Teilortswahl nach Wohnbezirken getrennt – aufgeführt sein. Jeder Bewerber darf nur einmal aufgeführt sein; für keinen Bewerber dürfen Stimmenzahlen vorgeschlagen werden.

2.6 **Wahlvorschläge** von Parteien und von mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen müssen von dem für das Wahlgebiet zuständigen Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigten **persönlich** und **handschriftlich unterzeichnet** sein. Besteht der Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigte aus mehr als drei Mitgliedern, genügt die Unterschrift von drei Mitgliedern, darunter die des Vorsitzenden oder seines Stellvertreters.

2.7 **Wahlvorschläge** von nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen sind von den drei Unterzeichnern der Niederschrift über die Bewerberaufstellung (Versammlungsleiter und zwei Teilnehmer – vgl. 2.10) **persönlich** und **handschriftlich zu unterzeichnen**.

2.8 **Gemeinsame Wahlvorschläge** von Parteien und Wählervereinigungen sind von den jeweils zuständigen Vertretungsberechtigten jeder der beteiligten Gruppierungen nach den für diese geltenden Vorschriften zu unterzeichnen (vgl. 2.6 und 2.7, § 14 Abs. 2 Satz 4 und 5 KomWO).

2.9 Die **Wahlvorschläge** müssen außerdem unterzeichnet sein

- für die Wahl des **Gemeinderats** von 50 Personen, die im Zeitpunkt der Unterzeichnung wahlberechtigt sind (Unterstützungsunterschriften);
- für die Wahl des **Ortschaftsrats** der Ortschaften Adelshofen, Elsenz, Kleingartach, Mühlbach, Richen und Rohrbach jeweils von 10 Personen, die im Zeitpunkt der Unterzeichnung wahlberechtigt sind (Unterstützungsunterschriften).

Dieses Unterschriftenerfordernis gilt nicht für Wahlvorschläge

- von Parteien, die im Landtag oder bisher schon in dem zu wählenden Organ vertreten sind;
- von mitgliedschaftlich und nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen, die bisher schon in dem zu wählenden Organ vertreten sind, wenn der Wahlvorschlag von der Mehrheit der für diese Wählervereinigung Gewählten unterschrieben ist, die dem Organ zum Zeitpunkt der Einreichung des Wahlvorschlags noch angehören.

2.9.1 Die **Unterstützungsunterschriften** müssen auf **amtlichen Formblättern** einzeln erbracht werden. Die Formblätter werden auf Anforderung der Partei oder Wählervereinigung vom Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses oder wenn der Gemeindevwahlausschuss noch nicht gebildet ist, vom Bürgermeister – **Bürgermeisteramt Eppingen, Marktplatz 1 – 5, 75031 Eppingen** – kostenfrei geliefert. Als Formblätter für die Unterstützungsunterschriften dürfen nur die ausgegebenen amtlichen Vordrucke verwendet werden. Bei der Anforderung ist der Name und ggf. die Kurzbezeichnung der einreichenden Partei oder Wählervereinigung bzw. das Kennwort der Wählervereinigung anzugeben. Diese Angaben werden von der ausgebenden Stelle im Kopf der Formblätter vermerkt. Ferner muss die Aufstellung der Bewerber in einer Mitglieder-/Vertreter- oder Anhängerversammlung (vgl. 2.3) bestätigt werden.

2.9.2 Die Wahlberechtigten, die den Wahlvorschlag unterstützen, müssen die Erklärung auf dem Formblatt **persönlich** und **handschriftlich** unterzeichnen; neben der Unterschrift sind Familienname, Vorname, Tag der Geburt und Anschrift (Hauptwohnung) des Unterzeichners

sowie der Tag der Unterzeichnung anzugeben. Unionsbürger als Unterzeichner, die nach § 26 Bundesmeldegesetz von der Meldepflicht befreit und nicht in das Melderegister eingetragen sind, müssen zu dem Formblatt den Nachweis für die Wahlberechtigung durch eine Versicherung an Eides statt mit den Erklärungen nach § 3 Abs. 4 Satz 2 i. V. m. Abs. 3 KomWO erbringen. Sind die Betreffenden aufgrund der Rückkehrregelung nach § 12 Abs.1 Satz 2 Gemeindeordnung (GemO) wahlberechtigt, müssen sie dabei außerdem erklären, in welchem Zeitraum sie vor ihrem Wegzug oder vor Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde dort ihre Hauptwohnung hatten. Wohnungslose Personen, die ihren gewöhnlichen Aufenthalt in der Gemeinde bzw. Ortschaft haben und einen Wahlvorschlag unterstützen wollen, müssen ihre Wahlberechtigung in geeigneter Weise nachweisen (§ 3b Abs. 2 KomWO); Nr. 3.3 gilt entsprechend.

2.9.3 Ein Wahlberechtigter darf nur einen Wahlvorschlag für dieselbe Wahl unterzeichnen. Hat er mehrere Wahlvorschläge für eine Wahl unterzeichnet, so ist seine Unterschrift auf allen Wahlvorschlägen für diese Wahl ungültig (§ 14 Abs. 3 Nr. 4 KomWO).

2.9.4 Wahlvorschläge dürfen erst nach der Aufstellung der Bewerber durch eine Mitglieder-/Vertreter- oder Anhänger-versammlung unterzeichnet werden. Vorher geleistete Unterschriften sind ungültig (§ 14 Abs. 3 Nr. 5 KomWO).

2.9.5 Die vorstehenden Ausführungen gelten entsprechend auch für gemeinsame Wahlvorschläge.

2.10 Dem Wahlvorschlag sind beizufügen

- eine Erklärung jedes vorgeschlagenen Bewerbers, dass er der Aufnahme in den Wahlvorschlag zugestimmt hat; die Zustimmungserklärung ist unwiderruflich;
- von einem Unionsbürger als Bewerber eine eidesstattliche Versicherung über seine Staatsangehörigkeit und Wählbarkeit sowie auf Verlangen eine Bescheinigung der zuständigen Verwaltungsbehörde seines Herkunftsmitgliedstaates über die Wählbarkeit;
- Unionsbürger, die aufgrund der Rückkehrregelung in § 12 Abs. 1 Satz 2 GemO wählbar und nach den Bestimmungen des § 26 Bundesmeldegesetz von der Meldepflicht befreit und nicht in das Melderegister eingetragen sind, müssen in der o. g. eidesstattlichen Versicherung ferner erklären, in welchem Zeitraum sie vor ihrem Wegzug oder vor Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde dort ihre Hauptwohnung hatten;
- eine Ausfertigung der Niederschrift über die Aufstellung der Bewerber in einer Mitglieder-/Vertreter- oder Anhänger-versammlung (vgl. 2.3). Die Niederschrift muss Angaben über Ort und Zeit der Versammlung, Form der Einladung, Zahl der erschienenen Mitglieder oder Vertreter bzw. Anhänger und das Abstimmungsergebnis enthalten; außerdem muss sich aus der Niederschrift ergeben, ob Einwendungen gegen das Wahlergebnis erhoben und wie diese von der Versammlung behandelt worden sind. Der Leiter der Versammlung und zwei wahlberechtigte Teilnehmer haben die Niederschrift handschriftlich zu unterzeichnen; sie haben dabei gegenüber dem Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses an Eides statt zu versichern, dass die Wahl der Bewerber und die Festlegung ihrer Reihenfolge in geheimer Abstimmung durchgeführt worden sind; bei Parteien und mitgliederschäftlich organisierten Wählervereinigungen müssen sie außerdem an Eides statt versichern, dass dabei die Bestimmungen der Satzung der Partei bzw. Wählervereinigung eingehalten worden sind;

- die erforderliche Zahl von Unterstützungsunterschriften (vgl. 2.9), sofern der Wahlvorschlag von wahlberechtigten Personen unterzeichnet sein muss; ggf. einschließlich der in Nummer 2.9.2 genannten zusätzlichen Nachweisen;
- bei der Wahl des Ortschaftsrats wenn die Bewerber einer Partei oder Wählervereinigung in einer Mitglieder-/Vertreter- oder Anhänger-versammlung in der Gemeinde aufgestellt worden sind (vgl. 2.3), eine von dem für das Wahlgebiet zuständigen Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigten unterzeichnete schriftliche Bestätigung, dass die Voraussetzungen für dieses Verfahren vorlagen; die Bestätigung kann auch auf dem Wahlvorschlag selbst erfolgen.

Der Vorsitzende des Gemeindevwahlausschusses gilt als Behörde im Sinne von § 156 des Strafgesetzbuchs; er ist zur Abnahme der Versicherungen an Eides statt zuständig. Der Vorsitzende des Gemeindevwahlausschusses kann außerdem verlangen, dass ein Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis oder Reisepass vorlegt und seine letzte Adresse in seinem Herkunftsmitgliedstaat angibt.

2.11 Im Wahlvorschlag sollen zwei **Vertrauensleute** mit Namen, Anschriften, Telefonnummern und E-Mail-Adressen bezeichnet werden. Sind keine Vertrauensleute benannt, gelten die beiden ersten Unterzeichner des Wahlvorschlags als Vertrauensleute. Soweit im Kommunalwahlgesetz und in der Kommunalwahlordnung nichts anderes bestimmt ist, sind nur die Vertrauensleute, jeder für sich, berechtigt, verbindliche Erklärungen zum Wahlvorschlag abzugeben und Erklärungen von Wahlorganen entgegenzunehmen.

2.12 **Vordrucke** für Wahlvorschläge, Niederschriften über die Bewerberaufstellung, eidesstattliche und sonstige Erklärungen sowie für Zustimmungserklärungen sind auf Wunsch erhältlich beim **Bürgermeisteramt Eppingen, Marktplatz 1-5, 75031 Eppingen**.

3. Hinweise auf die Eintragung in das Wählerverzeichnis auf Antrag nach § 3 Abs. 2 und 4 und § 3b Abs. 1 KomWO.

3.1 Personen, die ihr Wahlrecht für **Gemeindevahlen** durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in die Gemeinde zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, werden, wenn sie am Wahltag noch nicht drei Monate wieder in der Gemeinde wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, nur **auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**. Für die Wahl des Ortschaftsrats setzt dies voraus, dass die in Satz 1 genannten Personen am Wahltag in der Ortschaft ihre (Haupt-) Wohnung haben.

3.2 Personen, die ihr Wahlrecht für die **Wahl des Kreistags** durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus dem Landkreis verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in den Landkreis zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, werden, wenn sie am Wahltag noch nicht drei Monate wieder im Landkreis wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, ebenfalls nur **auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**. Ist die Gemeinde, in der ein Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis gestellt wird, nicht identisch mit der Gemeinde, von der aus der Wahlberechtigte seinerzeit den Landkreis verlassen hat oder seine Hauptwohnung verlegt hat, dann ist dem Antrag eine Bestätigung über den Zeitpunkt des Wegzugs oder der Verlegung der Hauptwohnung aus dem Landkreis sowie über das Wahlrecht zu diesem Zeitpunkt beizufügen. Die Bestätigung erteilt kostenfrei

die Gemeinde, aus der der Wahlberechtigte seinerzeit weggezogen ist oder aus der er seine Hauptwohnung verlegt hat.

- 3.3 Wahlberechtigte, die in keiner Gemeinde in der Bundesrepublik Deutschland eine Wohnung haben, sich aber am Wahltag seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde – im Landkreis gewöhnlich aufhalten, werden auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen. Mit dem schriftlichen Antrag hat der Wahlberechtigte ohne Wohnung zu versichern, dass er bei keiner anderen Stelle in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder seine Eintragung beantragt hat oder noch beantragen wird. Außerdem hat er nachzuweisen, dass er bis zum Wahltag seit mindestens drei Monaten seinen gewöhnlichen Aufenthalt in der Gemeinde – im Landkreis haben wird. Für die Wahl des Ortschaftsrats setzt dies voraus, dass die in Satz 1 genannten Personen am Wahltag in der Ortschaft ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben.
- 3.4 Wahlberechtigte Unionsbürger, die nach § 26 Bundesmeldegesetz nicht der Meldepflicht unterliegen und nicht in das Melderegister eingetragen sind, werden ebenfalls nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen. Dem schriftlichen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis hat der Unionsbürger eine Versicherung an Eides statt mit den Erklärungen nach § 3 Abs. 3 und 4 KomWO anzuschließen.
- 3.5 Alle genannten Anträge auf Eintragung in das Wählerverzeichnis müssen schriftlich gestellt werden und ggf. samt der genannten Erklärungen und eidesstattlichen Versicherung und Nachweisen **spätestens bis zum Sonntag, 19. Mai 2024 (keine Verlängerung möglich), beim Bürgermeisteramt Eppingen, Marktplatz 1 – 5, 75031 Eppingen** eingehen. Vordrucke für diese Anträge und für die erforderlichen Erklärungen hält das **Bürgermeisteramt Eppingen, Marktplatz 1 – 5, 75031 Eppingen** bereit.

Ein Wahlberechtigter mit Behinderungen kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen; § 30 der Kommunalwahlordnung gilt entsprechend.

Wird dem Antrag entsprochen, erhält der Betroffene eine Wahlbenachrichtigung, sofern er nicht gleichzeitig einen Wahlschein beantragt hat.

Eppingen, den 30.01.2024

Bürgermeisteramt Eppingen

Klaus Holaschke

Oberbürgermeister

Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit beschränken sich die Personenbezeichnungen auf die männliche Form.

Öffentliche Bekanntmachung

Örtliche Bauvorschriften „Adelshofer Vorstadt Ost“, Plan-Nr. 0750.061.00 in Eppingen

Öffentliche Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses über die örtlichen Bauvorschriften „Adelshofer Vorstadt Ost“ in Eppingen

Der Gemeinderat der Stadt Eppingen hat am 23.01.2024 in öffentlicher Sitzung die örtlichen Bauvorschriften „Adelshofer Vorstadt Ost“, Plan-Nr. 0750.061.00 gemäß § 4 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg als Satzung beschlossen. Dies wird hiermit gem. § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) bekannt gemacht.

Die Lage und der Umfang des Plangebietes sind dem auf *Seite 9 oben abgedruckten* Übersichtsplan mit Stand vom 11.07.2023 zu entnehmen (der Übersichtsplan ist nicht maßstäblich abgebildet). Das Plangebiet befindet sich zwischen dem Hilsbach, der Rappenauser Straße und der Schafhausgasse und inkludiert den östlichen Teil der Adelshofer Straße.

Die genannte Satzung tritt mit dem Tage der heutigen Bekanntmachung nach § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft. Die örtlichen Bauvorschriften mit Stand vom 09.01.2024 werden mit der Begründung mit Stand vom 09.01.2024 vom Tag der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung an zu jedermanns Einsicht bei der Stadtverwaltung Eppingen, Marktplatz 1, 3, 5, Geschäftsbereich Städtebauliche Entwicklung / Abteilung Stadtplanung, Zimmer 214 während der Dienststunden (Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr und zusätzlich donnerstags von 13.30 bis 17.30 Uhr) bereitgehalten. Außerhalb dieses Zeitraums können Termine zur Einsichtnahme bei der Stadtverwaltung, Geschäftsbereich Städtebauliche Entwicklung / Abteilung Stadtplanung, Tel.: 07262/ 920/1139 vereinbart werden. Auf Verlangen wird über den Inhalt der örtlichen Bauvorschriften Auskunft gegeben.

„Die in Kraft getretenen örtlichen Bauvorschriften sind einschließlich der Begründung auf der Homepage der Stadt Eppingen (www.eppingen.de) unter der Rubrik „Stadt + Info> Bauen und Wohnen“ und dem zentralen Internetportal des Landes Baden-Württemberg unter www.uvp-verbund.de/kartendienste abrufbar.“

Hinweis gemäß § 44 Abs. 5 BauGB:

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB und des § 44 Abs. 4 BauGB wird hingewiesen.

Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird. Dafür ist es erforderlich, die Festsetzung der Entschädigung schriftlich bei der Stadt Eppingen zu beantragen.

Hinweis gemäß § 215 Abs. 2 BauGB:

Unbeachtlich werden

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr.1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften.
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplans oder der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Absatz 2a beachtlich sind.

Hinweis gemäß § 4 Abs. 4 GemO:

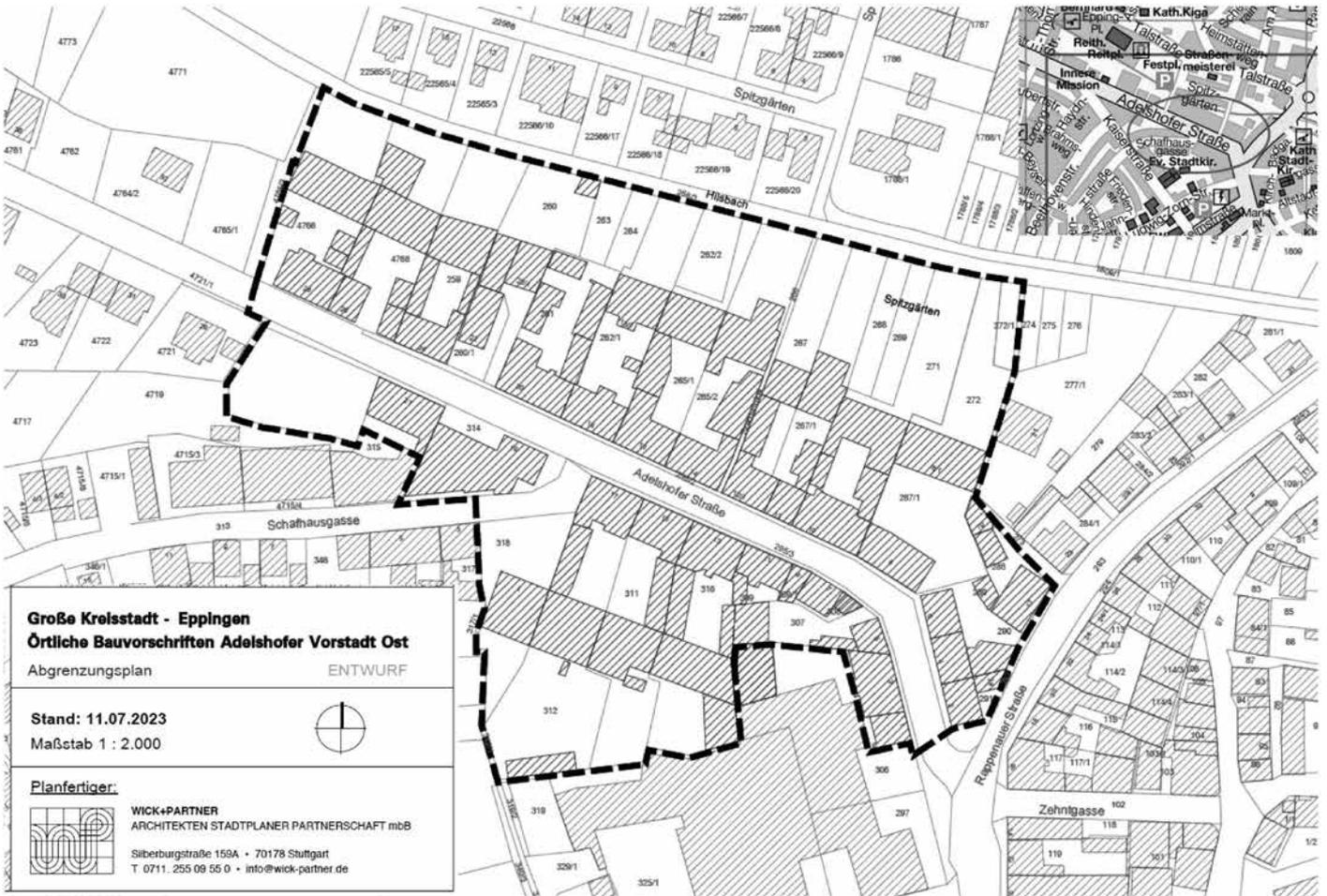
Nach § 4 Abs. 4 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg gilt die Satzung – sofern sie unter der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung oder aufgrund der Gemeindeordnung ergangenen Bestimmungen zustande gekommen ist – ein Jahr nach dieser Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
2. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 43 Abs. 2 Gemeindeordnung wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat, oder wenn innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Holaschke

Oberbürgermeister



Öffentliche Bekanntmachung

Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften „Burgberg“, Plan-Nr. 0755.011.00 in Eppingen-Richen
Bekanntmachung der Einleitung des Bauverfahrens und des Satzungsverfahrens über die örtlichen Bauvorschriften gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) i. V. m. § 74 Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) sowie Unterrichtung über die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB

Der Gemeinderat der Stadt Eppingen hat am 26.09.2023 in öffentlicher Sitzung die Einleitung des Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplans mit örtlichen Bauvorschriften „Burgberg“, Plan-Nr. 0755.011.00 in Eppingen-Richen gemäß § 2 Abs. 1 BauGB und § 74 LBO beschlossen.

Die Aufstellungsbeschlüsse werden hiermit gemäß § 2 Abs. 1 BauGB öffentlich bekannt gemacht. Im Zusammenhang mit dem Bauleitplanverfahren wird eine Umweltprüfung durchgeführt (§ 2 Abs. 4 BauGB).

Das Plangebiet befindet sich im Südosten des Stadtteils Richen, südlich der Landesstraße 592 und östlich der Burgbergschule. Die Lage und der Umfang des Geltungsbereichs sind dem auf Seite 9 unten abgedruckten Übersichtsplan mit Stand vom 12.09.2023 zu entnehmen (Hinweis: Die Darstellung des Übersichtsplans ist nicht maßstäblich).

Wesentliches städtebauliches Ziel des Bauverfahrens ist die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine Bebauung in Form von Einfamilien- und Doppelhäusern sowie Mehrfamilienhäusern.

Gemäß § 3 Abs. 1 BauGB ist die Öffentlichkeit möglichst frühzeitig über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung, sich wesentlich unterscheidende Lösungen, die für die Neugestaltung oder Entwicklung des Gebiets in Betracht kommen, und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung öffentlich zu unterrichten; ihr ist Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung zu geben. Auch Kinder und Jugendliche sind Teil der Öffentlichkeit im Sinne des § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB. Die Bauungsplan- und Satzungsverentwürfe liegen daher in der Zeit vom

05.02.2024 bis einschließlich 26.02.2024

während den üblichen Dienstzeiten (Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr und zusätzlich donnerstags von 13.30 bis 17.30 Uhr) im Rathaus, Marktplatz 5, Geschäftsbereich Städtebauliche Entwicklung/Abteilung Stadtplanung, Aushang gegenüber Zimmer 214, 2. OG öffentlich zur Einsichtnahme aus. Außerhalb dieses Zeitraums können Termine zur Einsichtnahme bei der Stadtverwaltung, Geschäftsbereich Städtebauliche Entwicklung/Abteilung Stadtplanung per Telefon unter 07262/920-1219 oder per E-Mail (s.doengi@eppingen.de) vereinbart werden. Auf Verlangen wird über den Inhalt des Bebauungsplanes Auskunft gegeben. Stellungnahmen können während der Auslegungsfrist bei der Stadt abgegeben werden. Die zu veröffentlichenden Unterlagen sowie der Inhalt der ortsüblichen Bekanntmachung werden zusätzlich in das Internet eingestellt und können für die o. g. Dauer des Beteiligungszeitraums auf der Internetseite der Stadt Eppingen (www.eppingen.de) unter der Rubrik „Stadt & Info > Stadtentwicklung und Stadtplanung > Beteiligung an aktuellen Planungen“ eingesehen werden. Zusätzlich sind die Unterlagen über das zentrale Internetportal des Landes Baden-Württemberg unter <https://www.uvp-verbund.de/kartendienste> abrufbar.

Zur weiteren fachlichen Erörterung der Bebauungsplanung steht Ihnen Frau Döngi (Abteilung Stadtplanung) unter Tel. 07262/ 920-1219 gerne zur Verfügung.

Bekanntmachung einer öffentlichen Ausschreibung „Straßenreinigung“ nach der Unterschwellenvergabeordnung (UVGO)

Vergabenummer: ST-EP-TG-STR/2024

Veröffentlichungsdatum: 29.01.2024

a1) Auftraggeber:

Stadtverwaltung Eppingen, Abteilung Tiefbau & Grünplanung, Marktplatz 1, 3, 5, 75031 Eppingen, Deutschland
 Internet-Adresse (URL): www.eppingen.de

a2) Angebote sind einzureichen bei:

Stadtverwaltung Eppingen, Abteilung Personal & Organisation, Marktplatz 1, 3, 5, 75031 Eppingen, Deutschland

a3) Zuschlagserteilende Stelle:

Siehe oben unter a1)

a4) Auskünfte werden erteilt durch:

Stadtverwaltung Eppingen, Abteilung Personal & Organisation, Marktplatz 1, 3, 5; 75031 Eppingen, Deutschland
 Herr Marco Siedler, Tel. 07262/920-1235, E-Mail: m.siedler@eppingen.de

b) Art der Vergabe: Öffentliche Ausschreibung nach § 9 der Unterschwellenvergabeordnung (UVgO)

c) Angebote können abgegeben werden (Einreichungsform):

elektronisch in Textform

elektronisch mit fortgeschrittener Signatur

elektronisch mit qualifizierter Signatur

schriftlich auf dem Postweg

d) Art, Umfang und Ort der Leistung:

Art der Leistung: Dienstleistung

Umfang der Leistung: Durchführung der maschinellen Straßenreinigung in Eppingen und sämtlichen Stadtteilen

Ort der Leistung: 75031 Eppingen inkl. Stadtteile

e) Aufteilung in Lose: Keine Aufteilung in Lose

f) Nebenangebote und Änderungsvorschläge: Nebenangebote sind nicht zugelassen

g) Ausführungsfristen:

Der Dienstleistungsvertrag wird für den Zeitraum vom 01.04.2024 bis zum 31.03.2025 abgeschlossen.

h) Anforderung der Vergabeunterlagen:

Anforderung/Einsicht bei: Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH, Breitscheidstraße 69, 70176 Stuttgart Deutschland, www.Vergabe24.de

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:

(URL) <https://www.vergabe24.de/vergabeunterlagen/54321-Tender-18d5485be09-4ac01837189dae49>

i) Angebots- und Bindefrist:

Ablauf der Frist zur Einreichung von Bieterfragen:

27.02.2024, 10.00 Uhr

Ablauf der Angebotsfrist:

01.03.2024, 10.00 Uhr

Ablauf der Bindefrist:

22.03.2024

j) Höhe der geforderten Sicherheitsleistungen: Keine

k) Wesentliche Zahlungsbedingungen:

Die Zahlung erfolgt bargeldlos durch Überweisung durch den Auftraggeber auf ein vom Auftragnehmer genanntes Bankkonto nach ordnungsgemäßer durchgeführter Dienstleistung gemäß Leistungsbeschreibung mit Leistungsverzeichnis und monatlicher Rechnungsstellung.

Weiter gilt die VOL/B in der aktuellsten Fassung.

l) Unterlagen zur Eignungsprüfung:

1.) Eigenerklärungen zur Eignung

- Umsätze der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren

- Vergleichbare Referenzen von erbrachten Leistungen in den letzten 3 Geschäftsjahren

- Jahresdurchschnittliche Beschäftigte der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre
- 2.) Verpflichtungserklärung zum Mindestentgelt
- 3.) Nachweis einer gültigen Betriebshaftpflichtversicherung
- 4.) Nachweis vorhandenes technisches Equipment (Kehrschmaschinen) zur Durchführung der ausgeschriebenen Dienstleistung
- 5.) Erklärung zur Bietergemeinschaft (Optional bei Bedarf)
- 6.) Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten von Unterauftragnehmern bzw. anderen Unternehmen (Optional bei Bedarf)
- 7.) Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (Optional bei Bedarf)
- m) Zusätzliche abzugebende Unterlagen:**
 - 1.) Leistungsbeschreibung mit Leistungsverzeichnis
 - 2.) Anlage Zeitplan Kehreinplanung
- n) Zuschlagskriterium und deren Gewichtung:**
Preis: 100%
Der Zuschlag erfolgt auf das wirtschaftlichste (preisgünstigste) Angebot.

Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2024 durch öffentliche Bekanntmachung

Aufgrund § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes wird die Grundsteuer hiermit durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt. Es gilt für die Steuerfestsetzung der zuletzt zugestellte Grundsteuerbescheid/-Änderungsbescheid; die Fälligkeitstermine sind aus diesem zu entnehmen.

Die Grundsteuerpflichtigen werden aufgefordert, sofern nicht eine entsprechende Einzugsermächtigung vorliegt, die Grundsteuer unbar auf eines der Konten der Stadtkasse Eppingen zu überweisen. Diese Steuerfestsetzung durch öffentliche Bekanntmachung hat mit dem heutigen Tag die Rechtswirkung eines schriftlichen Bescheides. Gegen die in dieser Form festgesetzte Grundsteuer können die Betroffenen innerhalb eines Monats, und zwar nach Ablauf des Erscheinungstages des Eppinger Stadtanzeigers vom 02.02.2024, d. h. vom 03.02.2024 an, bei der Stadt Eppingen, Abteilung Steuern, Ludwig-Zorn-Str. 8, Zimmer Nr. 212, schriftlich oder mündlich zur Niederschrift Widerspruch erheben.

Bei einer eintretenden Messbetragsänderung oder einem Eigentumswechsel wird wie bisher ein Änderungsbescheid mit den angepassten neuen Fälligkeitsträgen zugestellt.

Verwaltungsstellen

Verwaltungsstelle Adelshofen

Geänderte Öffnungszeiten

Am Montag, den 5. Februar, ist die Verwaltungsstelle Adelshofen wegen einer Besprechung nur bis 10 Uhr geöffnet. Wir bitten um Kenntnisnahme.

Verwaltungsstelle Elsenz

Geänderte Öffnungszeiten

Die Verwaltungsstelle mit Postagentur ist am Montag, 5. Februar, von 8 Uhr bis 10 Uhr geöffnet. Wir bitten um Beachtung.

Wegräumen von Hundekot

Aus gegebenem Anlass möchte ich darauf hinweisen, dass die Notdurft eines Hundes vom Hundeführer aufgesammelt und ordnungsgemäß entsorgt werden muss. Hierfür hat die Stadt Eppingen in Elsenz an verschiedenen Standorten Dogstations, bzw. Spender für Hundekottüten mit Mülleimern installiert. Diese Tüten können kostenlos entnommen werden, um den Hundekot aufzusammeln.

Es ist immer wieder ärgerlich, wenn

- Personen in Hundekot treten,
- bei der Pflege von Grünflächen Hundekot die Pflegemaßnahmen erschweren oder ekelhaft machen,
- Felder, Weinberge und Weideflächen durch Hundekot verunreinigt werden und somit diese mit Krankheitserreger kontaminiert sein können.

Von daher bitte ich sie als Hundeführer um ein verantwortungsvolles Verhalten und bitte sie entsprechende Hinterlassenschaften ihres Hundes ordnungsgemäß zu entsorgen.

Sofern Sie Anregungen für weitere Standorte für Dogstations, bzw. Spender für Hundekottüten haben, dürfen Sie mir diese gerne mitteilen.

Ich bedanke mich für Ihr Verständnis.

Mike Frank

Ortsvorsteher

Verwaltungsstelle Kleingartach

Geänderte Öffnungszeiten

Am Montag, 5. Februar, ist die Verwaltungsstelle wegen einer internen Veranstaltung ab 9.45 Uhr geschlossen. Wir bitten um Beachtung.

Fundsache

In der Verwaltungsstelle wurde eine Geldbörse mit Inhalt abgegeben.

Öffentliche Ortschaftsratsitzung

Am Donnerstag, 8. Februar, findet um 20 Uhr im Sitzungssaal der Verwaltungsstelle eine öffentliche Ortschaftsratsitzung statt. Hierzu ist die Bevölkerung herzlich eingeladen.

Der Sitzung geht um 19 Uhr ein Ortstermin voraus.

Tagsordnung: 1. Einwohnerfragestunde 2. Spendenübergabe an die mitwirkenden Vereine Bürgerabend 3. Freiwillige Feuerwehr Abteilung Kleingartach – Sachstandsbericht 4. Festlegung Standort Hügelsofa 5. Verschiedenes.

Anschließend nichtöffentlicher Teil.

Freundliche Grüße

Andreas Oechsner

Ortsvorsteher

Verwaltungsstelle Mühlbach

Geänderte Öffnungszeiten

Wegen einer Dienstbesprechung am Montag, 5. Februar, ist die Verwaltungsstelle nur bis 10 Uhr geöffnet!

Erneute Ehrung für bürgerschaftliches Engagement in Mühlbach

Liebe Mühlbacher, der Ortschaftsrat hat im Herbst letzten Jahres einstimmig beschlossen, auch für das Jahr 2023 wieder Bürger zu ehren, die sich schon jahrelang durch besonderen Einsatz in das öffentliche und gesellschaftliche Leben in Mühlbach eingebracht haben. Die vielfältige und aufwendige Arbeit in den Vereinen wurde nicht berücksichtigt, weil diese in den jeweiligen Vereinen, bzw. von der Stadt durch die Vereinsmedaille geehrt werden. Unsere kleine Ehrung soll eine Anerkennung für die in Eigeninitiative erbrachten Leistungen sein. Diese Ehrung findet seit nunmehr fünf Jahren statt. Schon in den vergangenen vier Jahren wurden jeweils drei Ehrungen dieser Art durchgeführt.

Dieses Jahr erhielten in der öffentlichen Ortschaftsrats-Sitzung folgende Personen bzw. Gruppe die Auszeichnung als „Freund und Helfer“ von Mühlbach:

Sabine Ulrich geht seit Jahren spazieren. Das ist begrüßenswert, aber nichts Besonderes. Das Besondere an ihren Spaziergängen ist, dass sie dabei Abfall und Unrat, den andere Menschen achtlos wegwerfen, einsammelt. Sie geht 2 – 3 Mal monatlich in der Regel den gleichen Weg, nämlich entlang der

Landstraße nach Eppingen. Nach der Tour entsorgt sie nicht einfach den gesammelten Unrat in der Tonne. Nein, sie nimmt den eingesammelten Müll in Augenschein: Verwertbares wird getrennt und dem Recycling-Prozess zugeführt. Nur der Rest kommt in die Tonne. Sie weiß ganze Romane zu erzählen, was die Menschen so alles aus dem Autofenster oder sonst wegwerfen: Flaschen, Baumaterial, Coronamasken, volle Windeln und Essensverpackungen. Eine Anekdote hat sie auch verraten: In einer weggeworfenen Zigarettenschachtel, die sie aufblas, steckte einmal ein 50zig-Euro-Schein – quasi als eine kleine Belohnung für ihr ehrenamtliches Engagement der Umwelt und der Sauberkeit unseres Dorfes zuliebe.



Holger Friederich ist als gebürtiger Mühlbacher überall bekannt und darüber hinaus schon lange ein Begriff für die Gestaltung von Plakaten und Fotos. Bei uns heißt es nicht „Keine Feier ohne Meier“, sondern „keine Feier ohne Plakate von Holger Friederich“. Natürlich hat er es als Chef und Mitarbeiter der Fa. Fokina etwas leichter an spezielle Programme und Drucker zur Bearbeitung zu kommen. Aber auch er muss die entsprechende Zeit und Motivation aufwenden, um die Wünsche von HVV, Ortsverwaltung und Vereinen zu erfüllen. Und genau das tut er schon seit Jahrzehnten. Er ist in die großen Fußstapfen seines Vaters Kurt Friederich getreten, der als HVV-Vorsitzender neue Dimensionen der Werbung ausgelöst hat. Keine Anfrage nach einem Plakat oder einem zu druckenden Heft wird von Holger ausgeschlagen. Ob für Brunnenfest, Weihnachtsmarkt, Oktoberfest, Musikerbesen, Altpapiersammlung oder sonstige Werbeplakate, stets setzt Holger die Anregungen auf einem Speichermedium ohne großes Aufheben in sehenswerte Veröffentlichungen um.

Die „**Kerwewecker Mühlbach**“ bestehen seit etwa zwölf Jahren. Die Gründung war wichtig und ihre Aktionen erweitern unser Angebot an Veranstaltungen und Einrichtungen am Pfingstwochenende, unserem „Kerwe-Wochenende“. Am Eröffnungstag der Kerwe werden die Mühlbacher von den „Kerweweckern“ schon in zeitiger Frühe, um 7 Uhr, aus den Federn getrommelt und trompetet. In historischen Uniformen, von einigen Musikern begleitet und mit zünftig geschmückten Handwagen, zieht die Gruppe durchs Dorf und macht die Einwohner auf das sehens- und erlebenswerte Geschehen aufmerksam. Der Abschluss findet dann im Schulhof, beim Platzkonzert, statt. Dazu hat Uwe Hiebinger, als Motor der Gruppe, auch stets ein selbstgedichtetes Sprüchlein parat. Oft auch um auf die seines Erachtens bestehenden Missstände recht deutlich hinzuweisen. Natürlich ist die Gruppe beim Umzug dabei und auch sonst über die Kerwe immer präsent. Bei den Eppinger Heimattagen letztes Jahr hat sie beste Werbung für Mühlbach gemacht und unser Dorf brillant vertreten. Als Ortsvorsteher bedanke ich mich bei den „Kerweweckern“ und den beiden Privatpersonen für ihren jahrelangen ehrenamtlichen Einsatz und für das vorbildliche Wirken in Mühlbach.

Alle erhielten eine Urkunde als „Freund und Helfer“ von Mühlbach, ein Getränkepräsent und einen Gutschein. Hoffentlich bleiben uns diese Menschen noch lang erhalten und finden Nachahmer in ihrem Einsatz für unser Dorf.

Ortsvorsteher Theo Anritter

Fundsache

In der Verwaltungsstelle Mühlbach wurde ein Schlüsselbund abgegeben.

Verwaltungsstelle Richen

Geänderte Öffnungszeiten

Am Montag, 5. Februar, ist die Verwaltungsstelle aufgrund einer Dienstbesprechung nur von 8 – 10 Uhr geöffnet.

Markttag in Richen

Am Montag, 5. Februar wird in Richen der traditionelle Lichtmessmarkt abgehalten. Entlang der Endgasse werden die Marktständen aufgebaut. Fliegende Händler bieten Süßigkeiten, Mohrenköpfe, Textilien aller Art, Lederwaren, Deko, Taschen, Wachstuch, Kosmetik, Parfum, Schmuck und vieles mehr zum Kauf an. Bewirtung durch den Angelverein Richen von 10 – 20 Uhr im Waaghäusle.

Die Bevölkerung wird zum Besuch des Marktes freundlichst eingeladen.

Giselbert Seitz, Ortsvorsteher

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates

Am Donnerstag, dem 15. Februar, findet um 19 Uhr eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Richen im Bürgersaal der Verwaltungsstelle Richen statt. Hierzu lade ich die Bevölkerung recht herzlich ein.

Tagesordnung

1. Einwohnerfragen
2. Blutspenderehrung
3. Verwendung Gebäude Gemminger Str. 5 (ehem. Volksbank)
4. Bekanntgaben
5. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

Giselbert Seitz, Ortsvorsteher

Verwaltungsstelle Rohrbach

Geänderte Öffnungszeiten

Am Montag, den 5. Februar, ist die Verwaltungsstelle nur von 8 – 10 Uhr geöffnet. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte direkt an das Rathaus in Eppingen, Tel. 07262/920-0.



*Wir gratulieren herzlich
zum Geburtstag*

- | | | |
|------|--------------------|----------|
| 2.2. | Maria Mandl | 85 Jahre |
| | Doris Geiger | 75 Jahre |
| | Margitta Meny | 75 Jahre |
| | Norbert Baumann | 70 Jahre |
| | Anton Varga | 70 Jahre |
| | Viktor Neduschenko | 70 Jahre |
| 3.2. | Gerlinde Korkisch | 85 Jahre |
| | Erna Schön | 85 Jahre |
| | Rudi Heidelberger | 75 Jahre |
| 5.2. | Michel Ferret | 75 Jahre |

- 6.2. Lydia Gurr 80 Jahre
- 7.2. Nicolae Pitiş 70 Jahre
- Tatjana Dietz 70 Jahre
- 8.2. Monika Elsinger 75 Jahre

nahmen koordiniert. Geplant werden sollen etwa eine gemeinsame Kampagne in den sozialen Medien und eine zentrale Kundgebung.

LEADER-Kraichgau

Geld für meine Geschäftsidee: Fördermöglichkeiten für Gründerinnen!

Starthilfen für Start-ups: Jungunternehmerinnen und -unternehmer brauchen oft eine Anschubfinanzierung, um ihre Ideen umzusetzen. Woher diese kommen kann, zeigt eine Veranstaltung des Gründerinnen Netz RNK und der Regionalentwicklung Kraichgau Sie richtet sich insbesondere an Gründerinnen aus dem ländlichen Raum.

Am 8. Februar von 17 bis 18.30 Uhr erklären die Expertinnen und Experten der Veranstalter bei einem Online-Termin die Finanzierungsmöglichkeiten des LEADER-Programms sowie die Grundlagen des Programms Innovative Maßnahmen für Frauen im Ländlichen Raum (IMF), das derzeit noch für die neue Förderperiode bis 2027 vorbereitet wird. Außerdem werden sie auch auf individuelle Fragen eingehen.

Kostenfreie Anmeldung zur Veranstaltung unter folgendem Link: <https://eveeno.com/140436334>

Weitere Voraussetzungen und Bewertungskriterien werden im Rahmen der Veranstaltung geklärt.

Die Förderaufrufe werden in allen relevanten Amtsblättern, Zeitungen sowie Medien veröffentlicht. Interessierte, die nicht am Info-Termin teilnehmen können, können sich gerne bei uns melden: 07265/9120 -27/21 oder info@kraichgau-gestalte-mit.de

Weitere Informationen zu dem LEADER-Förderprogramm im Kraichgau, dem aktuellen Projektaufruf sowie den Bewerbungsmodalitäten gibt es unter www.kraichgau-gestalte-mit.de.

Zweckverband Abwasserbeseitigung Leintal

Sitz Leingarten Landkreis Heilbronn Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024

I. Aufgrund der Verbandssatzung des Zweckverbandes Abwasserbeseitigung Leintal in Verbindung mit dem Gesetz über die kommunale Zusammenarbeit und mit §§ 79 ff. der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat die Verbandsversammlung am 28.11.2023 die folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1.	im Ergebnishaushalt mit den folgenden Beträgen	EUR
1.1	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	2.941.800
1.2	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	-2.941.800
1.3	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	0
1.4	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0
1.5	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0
1.6	Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	0
1.7	Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	0
2.	im Finanzhaushalt mit den folgenden Beträgen	
2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	2.141.800

Sonstige Nachrichten

Landratsamt Heilbronn

Kostenfreie EnergieSTARTberatung – Termine Februar

Heizungsaustausch, Energetische Sanierung, unübersichtliche Fördermöglichkeiten, komplizierte Gesetze und Vorschriften? Was muss ich beachten? Sie planen einen Austausch Ihrer Heizung, wissen jedoch nicht welches Gesetz zu beachten ist oder wie die 15% des Erneuerbare-Wärme-Gesetzes (EWärmeG) erfüllt werden können? Sie möchten Ihre Energiekosten senken oder Ihr Haus sanieren und finden sich im Dschungel von unübersichtlichen Fördermöglichkeiten und komplizierten Vorschriften nicht zurecht? Antworten auf diese und weitere Fragen zu den Themen Sanierung, Fördermittel, Vor-Ort-Beratung und Energiesparen sind bei der kostenfreien und neutralen EnergieSTARTberatung, die in Kooperation mit dem Landratsamt Heilbronn durchgeführt wird erhältlich. Im Einzelgespräch mit den ehrenamtlichen und von neutraler Stelle zertifizierten Energieberatern, können sich Interessierte allgemein informieren oder erhalten Antworten auf individuelle Fragen zu den Themen Energieeffizienz und Sanierung. Die circa 30-minütige EnergieSTARTberatung ist für alle Einwohner des Landkreises Heilbronn kostenlos.

In Eppingen findet der nächste Beratungstermin am 23. Februar im Rathaus statt. Eine vorherige Online-Terminbuchung ist notwendig. Vereinzelt werden telefonische Beratungen angeboten. Bei einer telefonischen Beratung rufen die Beraterinnen und Berater an. Weitere Informationen sowie aktuell verfügbare Termine können unter www.landkreis-heilbronn.de/energieberatung eingesehen und vereinbart werden. Fragen oder Hilfe bei der Online-Terminbuchung ist telefonisch unter 07131/994-1184 oder per Mail an energieberatung@landratsamt-heilbronn.de erhältlich.

„Bündnis für Demokratie und Menschenrechte“ gegründet



Das „Bündnis für Demokratie und Menschenrechte“, ein breites überparteiliches und zivilgesellschaftliches Bündnis in Baden-Württemberg, kam in Stuttgart zu einem Auftakttreffen zusammen. Teilgenommen haben über

70 Vertreter/-innen aus Organisationen, Kirchen und Religionsgemeinschaften, Verbänden, Landkreisen, Städten und Gemeinden sowie staatlichen Institutionen, Vereinen und Parteien in Baden-Württemberg.

Beim Auftakttreffen verabschiedeten die Teilnehmenden eine gemeinsame Erklärung. „Indem wir als demokratische Mehrheit unsere Kräfte bündeln, stellen wir uns gemeinsam gegen jegliche Form von Extremismus, Antisemitismus, Islamfeindlichkeit und Menschenfeindlichkeit und verteidigen die Grundwerte unserer Demokratie. In einem Schulterschluss aller Demokratinnen und Demokraten in Baden-Württemberg erheben wir gemeinsam unsere Stimme gegen Verfassungsfeinde“, heißt es darin. In der Erklärung bekennen sich die Bündnispartner/-innen zu ihren gemeinsamen Werten und formulieren einen ersten Rahmen, wofür das Bündnis eintritt. Sie soll als Ausgangspunkt für die weitere Arbeit dienen.

Die gesamte Erklärung wird der Pressemitteilung beigelegt. Im Auftakttreffen wurden außerdem weitere Schritte des Bündnisses vereinbart. So soll möglichst bald eine Steuerungsgruppe auf Arbeitsebene eingesetzt werden, die weitere Maß-

2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	-2.141.800
2.3	Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	0
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	438.500
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	-2.437.600
2.6	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	-1.999.100
2.7	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	-1.999.100
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	2.437.600
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	-438.500
2.10	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	1.999.100
2.11	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	0

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 2.437.600 EUR.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 0 EUR.

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 300.000 EUR.

§ 5 Umlagen

- (1) Eine Umlage für Investitionen (Umlage zum Finanzhaushalt) nach § 11 der Verbandssatzung wird im Haushaltsjahr 2024 nur in Höhe des Tilgungersatzes erhoben.
- (2) Die Umlage zur Deckung der Verwaltungs-, Betriebs- und Unterhaltungskosten (Umlage zum Ergebnishaushalt) nach § 10 Abs. 4 der Verbandssatzung wird in Höhe von 21.248 EUR je Prozent des Verteilungsschlüssels erhoben. Dieser Schlüssel beträgt entsprechend den im Vorvorjahr in den Verbandsgemeinden veranlagten Abwassermengen für das Haushaltsjahr 2024:

Stadt Eppingen	6,88 %	(90.330 cbm)
Stadt Leingarten	39,79 %	(522.499 cbm)
Gemeinde Massenbachhausen	11,88 %	(155.962 cbm)
Stadt Schwaigern	41,45 %	(544.314 cbm)
- (3) Die Umlage für den Schuldendienst nach § 12 der Verbandssatzung erfolgt im Verhältnis des bei der Schuldaufnahme geltenden Verteilungsschlüssels nach § 11 der Verbandssatzung unter Berücksichtigung der bisher von den einzelnen Verbandsgemeinden geleisteten Sondertilgungen; die einzelnen Umlagebeträge sind in Anlage Nr. 6 zum Haushaltsplan enthalten.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden- Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht

schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber dem Zweckverband Abwasserbeseitigung Leintal geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Leingarten, den 23.01.2024

gez. Ralf Steinbrenner, Verbandsvorsitzender

II. Das Regierungspräsidium Stuttgart hat mit Erlass Nr. RPS 14-2207-15/7/49 vom 28.12.2023 die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung 2024 bestätigt und die erforderlichen Genehmigungen erteilt. Der Haushaltsplan 2024 liegt in der Zeit vom Montag, den 05.02.2024 bis Dienstag, den 13.02.2024 – je einschließlich – während der allgemein üblichen Dienststunden im Foyer des Rathauses Leingarten, Heilbronner Straße 38, 74211 Leingarten, öffentlich aus.

Geschenkbörse

Über die Geschenkbörse können Tiere und Gegenstände kostenlos an Interessenten abgegeben werden. Meldungen hierzu müssen jeweils montags bis 15.30 Uhr beim Bürgermeisteramt Eppingen, Marktplatz 1 – 5, Zimmer 104 oder Tel. 07262/920-1113 eingehen.

Bei Wochenfeiertagen ist dieser Redaktionsschluss auf Freitag, 11.30 Uhr, (vorherige Woche) vorgezogen. Diese kostenlose Veröffentlichung ist maximal zweimal möglich und erfolgt automatisch, wenn dem Bürgermeisteramt Eppingen keine Abgabe gemeldet wird.

Folgende Angebote liegen uns vor:

Lfd.-Nr.	Tier/Gegenstand	Tel.-Nr.
4/2024	Kinderschreibtisch höhenverstellbar, fast neuwertig Firma Moll Drei größere Rollkoffer gut erhalten	0151/41928580 ab 16 Uhr
5/2024	Wohnzimmer Couch über Eck Hochlehner, ca 3 x 2 m, grau blau melliert	07260/1371
6/2024	Ledersofa rot, 3-Sitzer, 200cm, wie neu Schreibtisch Eiche-hell, 140 x 80 cm, Schubfächer links + rechts	07262/912216
7/2024	Ski Völkel Racetiger, 160 cm Damenrad (Bremsen defekt) MaxiCosi Kindersitz ab 2 Jahre	0172/9725055 oder 07262/204069

Interessenten wenden sich direkt an den Schenkenden. Weder das Bürgermeisteramt noch der Verlag Kubsch geben vor Veröffentlichung Auskunft über den Inhalt der Geschenkbörse. Das Bürgermeisteramt tritt nur als Vermittler auf.

Hilfe/Selbsthilfe

Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

Rettungsdienst (Notruf)	112
Allgemeiner Notfalldienst	116 117
Kinderärztlicher Notfalldienst	116 117
Augenärztlicher Notfalldienst	116 117
HNO-ärztlicher Notfalldienst	116 117

Allgemeiner Notfalldienst Heilbronn

SLK-Kliniken Heilbronn – Klinikum am Gesundbrunnen, Montag bis Freitag, 18 bis 22 Uhr, und Samstag, Sonntag, Feiertage, 9 bis 22 Uhr.

Allgemeiner Notfalldienst Brackenheim

Notfallpraxis am Krankenhaus, Maulbronner Straße 15, Samstag, Sonntag und Feiertage, 8 bis 20 Uhr.

Allgemeiner Notfalldienst Neckarsulm/Bad Friedrichshall
SLK-Kliniken – Klinikum am Plattenwald, Am Plattenwald 7,
Bad Friedrichshall, Samstag, Sonntag und Feiertage, 8 bis
22 Uhr.

Kinder- und jugendärztliche Notfallpraxis Heilbronn
SLK-Kliniken Heilbronn – Klinikum am Gesundbrunnen,
Montag bis Freitag, 19 bis 22 Uhr, und Samstag, Sonntag,
Feiertage, 8 bis 22 Uhr.

HNO-Notfallpraxis Heilbronn
SLK-Kliniken Heilbronn – Klinikum am Gesundbrunnen,
Samstag, Sonntag, Feiertage, 10 bis 20 Uhr.

Augenärztlicher Notfalldienst Heilbronn
SLK-Kliniken Heilbronn – Klinikum am Gesundbrunnen,
Freitag von 16 bis 22 Uhr sowie Samstag, Sonntag und Feier-
tage von 10 bis 20 Uhr.

Diakonisches Werk im Rhein-Neckar Kreis



Beratungsstelle Eppingen, Kaiserstraße 14,
Tel. 07262/5041,

E-Mail: eppingen@dw-rn.de

- Familien- und Lebensberatung
- Sozialberatung
- Schwangeren- und Schwangerschafts-
konfliktberatung mit Beratungsschein
- Kur- und Erholungsberatung, Termine nach Vereinbarung,
Tel. 07262/2077595
- Termine nach Vereinbarung, Tel. 07262/5041

Kirchlich Ambulanter Hospizdienst Kraichgau



www.kirchlich-ambulanter-hospizdienst.de

Hospizdienst: „muss ich etwa schon sterben“,
„wir brauchen Sie noch nicht“, „bei Ihnen
wird nur über das sterben gesprochen“. Das
sind Sätze die wir häufig bei einer ersten

Kontaktaufnahme hören. Sätze, die nachvollziehbar sind.
„Hospiz“ wird oft mit dem Sterben und Tod in Verbindung ge-
bracht.

Ja, wir haben oft mit dem Sterben und dem Tod zu tun. Aber
immer haben wir es mit dem Leben zu tun. Einem Leben, das
sich in einer Phase befindet, in der es um Sorgen gehen kann.
Phasen, die geprägt von Angst sind. Aber auch Phasen des
Glückes und der Dankbarkeit.

Bei uns wird viel gelacht. Es gibt viele Gespräche, die sich
nicht darum drehen, wann wohl der Tag der Tage gekommen ist
und wie dieser wohl aussieht. Wir sind Wegbegleiter für
Menschen, die sprechen, worüber sie sprechen möchten.
Fühlen, was sie fühlen möchten.

Wir kommen, solange es gewünscht ist. Das kann eine kurze
Zeit sein, in der man denkt, man verliert den Boden unter den
Füßen. Eine Zeit, in der es gut ist, das jemand da ist. Es gibt
kein „zu früh“, um uns zu kontaktieren. Ein erstes Gespräch
bietet die Möglichkeit, uns kennenzulernen. Wir sind da, sobald
Sie es möchten. Sie erreichen uns unter Tel. 07262/2523019.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Spendern bedanken,
die unseren Dienst unterstützen. Auch Sie geben einen wichti-
gen Teil zum bestehen dieses Dienstes. Durch Sie können wir
neue Begleiterinnen und Begleiter qualifizieren, können
Menschen unsere Unterstützung anbieten und wertvolle Zeit
schenken. Vielen Dank.

Das nächste Trauercafé im Martin-Luther-Gemeindehaus,
Werderstraße 7 in Sinsheim, findet am Samstag, den 3. Februar,
um 15 Uhr statt.

Unser nächstes Trauercafé in Bad Rappenau findet wieder am
4. Februar um 15 Uhr in der Ev. Sozialstation Bad Rappenau/
Bad Wimpfen, Bahnhofstr. 6 statt.

Eppinger Tafelladen



**Lebensmittel für Menschen mit geringem
Einkommen**

Altstadtstraße 15, Eppingen

Öffnungszeiten:

Dienstag und Freitag von 13.00 bis 14.30 Uhr.

Jeder Einzelne kann mit einer Spende von haltbaren Lebens-
mitteln oder Drogerieartikeln (Original verpackt) dazu beitra-
gen, dass die Regale im Tafelladen immer ausreichend gefüllt
sind. Wer also einen Überschuss im Vorratsschrank hat oder
überhaupt Waren für Menschen mit geringem Einkommen
spenden möchte, kann seine Gaben gerne direkt im Laden ab-
geben. Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!

IAV Beratungsstelle



**Beratungsstelle für ältere, hilfe- und pflege-
bedürftige Menschen**

Für Eppingen, Gemmingen, Ittlingen:

Kostenlose Information, Auskunft und Ver-
mittlung rund um die Pflege zuhause.

Rathaus Eppingen, Marktplatz 3, Tel.: 07262 / 920/1239, An-
sprechpartnerin: Frau Leiensetter.

Evangelische Sozialstation Eppingen



Kaiserstraße 14, Eppingen,

Tel. 07262/252-3000

E-Mail: info@diakoniestation-eppingen.de

Internet: www.diakoniestation-eppingen.de

Der Mensch im Mittelpunkt

Die Pflegedienstleiterin Martina Goldner berät Sie gerne in
allen Fragen der häuslichen Pflege.

Grund- und Behandlungspflege, Qualitätssicherungsbesuche
nach 37,3 SGB XI, Versorgung in Ihrer gewohnten Umgebung,
Palliativpflege, Versorgung durch qualifiziertes Fachpersonal
in der Wundversorgung, Anleitung/Schulung zu Hause, Ver-
mittlung ergänzender Hilfen im pflegerischen, sozialen und
seelsorgerlichen Bereich, Tagespflege, Nachbarschaftshilfe,
Hausnotruf, Ambulanter Hospizdienst.

Katholische Sozialstation Eppingen



Tel. 07262/8069,

info@katholische-sozialstation-eppingen.de,

Pflegedienstleitung: Jasmin Detlef

Grundpflege, Behandlungspflege, Verhinde-
rungspflege, Wundversorgung durch Wund-
experte, Qualitätsmanagement, Qualitätssicherungseinsätze,
Schulung pflegender Angehöriger, 24-Stunden-Rufbereitschaft,
Hausnotruf, Hospizdienst.

Nachbarschaftshilfe

Hilfe vom Haus zu Haus.



Kaiserstraße 14, Eppingen,

Tel. 07262/2523020

E-Mail: el@diakoniestation-eppingen.de

Web: www.diakoniestation-eppingen.de

Einsatzleitung: Jutta Paulig

Die Mitarbeiterinnen der organisierten Nachbarschaftshilfe
unterstützen Sie bei der Haushaltsführung (zum Beispiel Zu-
bereitung der Mahlzeiten, Wäschepflege, Reinigung der Woh-
nung), Spaziergängen usw. und entlasten pflegende Angehörige
im Rahmen der Verhinderungspflege/Betreuungsleistungen.

VdK Eppingen

www.vdk.de/ov-eppingen

ov-eppingen@vdk.de

VdK

Der Sozialverband VdK gehört mit seinen bundesweit 2,2 Millionen Mitgliedern und über 249.000 Mitgliedern im Südwesten zu

den größten Sozialverbänden in Bund und Land. Er ist föderal strukturiert, parteipolitisch und konfessionell neutral. Als unabhängige Interessenvertretung von Rentnerinnen und Rentnern, Pflegebedürftigen und pflegenden Angehörigen, Menschen mit Behinderung und chronischer Erkrankung sowie von Grundsicherungsempfängerinnen und -empfängern setzt sich der VdK für die sozialen Belange dieser Menschen ein. Seinen Mitgliedern bietet er Sozialrechtsschutz und weitere Serviceleistungen.

Wohnberatungsstelle des Sozialverband VdK Kreisverband Heilbronn

Der Sozialverband VdK bietet eine kostenlose und nicht an eine VdK-Mitgliedschaft gebundene Wohnberatung an. Wenn Sie Ihr häusliches Wohnumfeld umgestalten wollen, um möglichst lange selbstständig, sicher und bequem in Ihrer vertrauten Umgebung bleiben zu können, dann wenden Sie sich an uns, wir informieren und beraten Sie gerne!

Volker Spörle, Tel. 07262/912206, E-Mail: spoerle.wohnberatung-hn@vdk.de. Die Wohnberater machen auch Hausbesuche nach Vereinbarung. Wichtig: Die Wohnberatungsstelle vermittelt keine Wohnungen!

Senioren Adventskaffee im Café Geier – Rückblick



Am 19. Dezember war es wieder soweit – unser Adventskaffee im Café Geier. Unsere stellvertretende Ortsverbandsvorsitzende Marion Fischer freute sich, etwa 40 Gäste begrüßen zu können. Herr Oberbürgermeister Klaus Holaschke überbrachte Grüße der Stadtverwaltung und hielt einen kurzen Jahresrückblick. Eine Weihnachtsgeschichte, vorgelesen von Frau Beate Sack, und eine kleine Verlosung trugen zur weiteren Unterhaltung bei.

Wir bedanken uns bei allen, die zu diesem schönen Nachmittag beigetragen haben, besonders bei der Kreissparkasse Heilbronn und der Volksbank Kraichgau für die finanzielle Unterstützung. Dies war unsere letzte Veranstaltung für 2023. Wir freuen uns bereits auf ein Wiedersehen 2024 und werden hier über neue Termine informieren.

Sprechstunden in Eppingen

Pflegestützpunkt Landkreis Heilbronn



Sprechstunde zum Thema Pflege in Eppingen

Immer dienstags von 9 – 13 Uhr im Rathaus Eppingen, Marktplatz 1, Zimmer 116 (1. Stock). Ratsuchende können sich persönlich, ortsnah und umfassend zu allen Fragen rund um das Thema Pflege vom Pflegestützpunkt beraten lassen.

Terminvereinbarungen für die Sprechstunde unter der Telefonnummer 07135/9699-500/-501 oder per Mail: pflegestuetzpunkt@landratsamt-heilbronn.de.

Termine und Veranstaltungen

Freitag, 2. Februar

18.00 Uhr „Gemeinsam statt einsam“ – Treffen für Alleinstehende, jeden ersten Freitag im Monat, Café Geier

Samstag, 3. Februar

10 – 13 Uhr Altpapiersammlung am Lagerhaus, SV Adels-hofen 1949 e.V.

15 – 16 Uhr Kinderworkshop – Lesung und Bastelworkshop im Rahmen der Kinder-Mitmach-Ausstellung: Zeitreise mit KRA!, Stadt- und Fachwerk-museum Alte Universität

20 Uhr „WEIBER!“, Der musikalische Mädels-Abend. Gastspiel von Cosima Greeven, Angelika Hart und Amelie Sturm, Eppinger Figurentheater

Sonntag, 4. Februar

11 Uhr „WEIBER!“, Der musikalische Mädels-Abend. Gastspiel von Cosima Greeven, Angelika Hart und Amelie Sturm, Eppinger Figurentheater

14.01 – 16 Uhr Faschingsumzug der Rohrbacher Wicker-Wacker, Ortsmitte – Rohrbach

17 Uhr Harmonic Brass – Gipfelstürmer – in Eppingen!, Evangelische Stadtkirche

Montag, 5. Februar

9 Uhr Lichtmessmarkt in Richen, Bewirtung durch Angelverein Richen ab 11 Uhr, Endgasse – Richen

Donnerstag, 8. Februar

10 – 11 Uhr Eppinger Senioren in Bewegung, bei schlechtem Wetter/Regen Stadtpavillon, Weiherpark

13.30 – 16.30 Uhr Museumsöffnung Weinbaustube Kleingartach, Verwaltungsstelle – Kleingartach

15.30 – 17.30 Uhr, Computer Treff für pfiffige Senioren, Bürgersaal Altes Rathaus

Naturpark Stromberg Heuchelberg

Aktuelle Naturparkinfo: Bei allen Veranstaltungen können sich kurzfristig Änderungen ergeben, daher bitte immer telefonisch bei den Naturparkführer/-innen nachfragen.

Einen Gesamtüberblick finden Sie auf unserer Website naturpark-stromberg-heuchelberg.de!

Naturparkforscher Jahreskurs für Kinder von 6 – 12 Jahren – Start Februar 2024

Auch dieses Jahr veranstaltet der Naturpark ein besonderes Erlebnis für Kinder. Freitagnachmittags von 15 bis 18 Uhr 1-mal monatlich von Februar bis November (außerhalb der Schulferien) erforschen die Kinder die Tier – und Pflanzenwelt, Geschichte des Naturparks von den Dinos, Römern über Räuber Hannikel. Auch Wildkräuterbutter herstellen, Basteln, Spiele, Geschichten hören und Nisthilfen bauen stehen auf dem Programm. Zum Abschluss ist eine Nachtwanderung mit Fackeln geplant. Teilnehmen können Kinder im Alter von 6 – 12 Jahren. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Der Kurs wird gefördert von der KSK Stiftung, so dass für die Teilnehmer nur 40,00 Euro Kostenbeitrag für LBM/Material zu bezahlen sind. Anmeldung bei Naturparkführerin Angelika Hering, Tel. 07046/7741 0162/78039360, E-Mail: angelika.hering@gmail.com.

Das Miteinander von Biodiversität & Landwirtschaft – „Der etwas andere Acker“

8. Februar, 18 – 20 Uhr: Gemeinsam mit den Landschaftserhaltungsverbänden Enzkreis und Ludwigsburg und der Wildforschungsstelle des Landes BW laden wir Interessierte aus Landwirtschaft und Jagd zu einem Vortragsabend mit dem Titel „Der etwas andere Acker“ ein. In drei informativen Vorträgen stellen Ihnen Expert/-innen verschiedene Ansätze vor, wie ein Miteinander von Biodiversität und Landwirtschaft gelingen

kann. Sie erhalten Einblicke in eine mögliche Umsetzung von GLÖZ8 (Standards für den guten landwirtschaftlichen und ökologischen Zustand von Flächen) und in die Notwendigkeit und Förderung von Ackerwildkräutern und Lichtäcker.

Das vollständige Programm und weitere Informationen finden Sie unter naturpark-stromberg-heuchelberg.de. Diese Veranstaltung ist Teil unserer Biodiversitätsprojekte „Blühender Naturpark Stromberg-Heuchelberg“ und „Zaberfeld für biologische Vielfalt“.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eine **formlose Anmeldung bis zum 2. Februar** an folgende E-Mail-Adresse: m.meissner@naturpark-stromberg-heuchelberg.de.

DRK-Blutspendedienst

Blutspenden retten Leben: Jetzt gemeinsam füreinander einstehen

Das DRK ruft dazu auf, mit guter Tat ins neue Jahr zu starten. **Nächster Termin:**

Dienstag, 20. Februar, von 14.30 bis 19.30 Uhr

Burgberghalle, Stebbacher Str. 15 in Eppingen-Richen

Jetzt Blutspendertermin online reservieren unter www.blutspende.de/termine.

Viele Operationen, Transplantationen und die Behandlung von Krebspatienten sind nur dank moderner Transfusionsmedizin möglich. Allein in Hessen und Baden-Württemberg werden täglich mehr als 2.700 Blutkonserven benötigt, um Patientinnen und Patienten zu helfen. Blutspender*innen sorgen dafür, dass Menschen überleben und gesund werden können.

Worauf warten? Jetzt liegend Leben retten! Jeder Typ ist gefragt! Gute Vorsätze das ganze Jahr: Jetzt mit der ersten guten Tat ins neue Jahr starten und gemeinsam die Versorgung von Patientinnen und Patienten sicherstellen – damit Engpässe erst gar nicht entstehen.

Alle Termine und weitere Informationen unter www.blutspende.de oder unter Tel. 0800/11 949 11.

Sulzfelder Baby- + Kindersachenbasar

Bei uns gibt es „Alles rund ums Kind“, vorsortiert, für ein Einkaufserlebnis wie im Laden.

Der nächste Basar findet am Samstag, den 2. März, von 13 – 15 Uhr in der Ravensburghalle in Sulzfeld statt. Die Landfrauen bieten Kaffee und Kuchen an. Du möchtest bei uns auf Kommissionsbasis verkaufen?

Listenvverkäufe sind an folgenden Tagen im Wohnzimmer, Am Kohlbach 2, Sulzfeld: 3. Februar von 9.30 – 11 Uhr; 7. Februar von 18 – 19 Uhr. 4 Euro pro Liste, max. 5 Listen pro anwesender Person.

Weitere Infos findest Du auf unserer Homepage www.kindersachenbasar-sulzfeld.de.

Die Schirmherrschaft für den Basar übernimmt Bürgermeister Simon Bolg.

Badische Landesbühne

Der Reichsbürger

Ein Mann stellt sich dem Publikum als Wilhelm S. vor und bedankt sich beim Theater für die Einladung. Er möchte eine „kleine Einführung zum Thema Selbstverwaltung, Wege in die Unabhängigkeit“ halten. Klingt interessant, oder?

Doch je länger der Vortrag dauert, umso deutlicher wird, dass er die Rechtmäßigkeit der Bundesrepublik anzweifelt. Ist der Mann ein Reichsbürger?

Annalena und Konstantin Küsperts Monolog „Der Reichsbürger“ wird am Samstag, 17. Februar 2024, um 19.30 Uhr, in der Stadthalle in Eppingen gezeigt. Nach der Vorstellung bietet die Badische Landesbühne in Zusammenarbeit mit der

**DIE BADISCHE
Landesbühne**

Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg ein Nachgespräch an.

Reichsbürger sind Menschen, die sich aus dem Gesellschaftsvertrag zurückziehen. Sie gründen eigene Kleinstaaten und setzen eigenmächtig Reichskanzler oder Kaiser ein. Auch in Baden-Württemberg ist die Bewegung aktiv: Im November 2023 gab es bundesweite Razzien, unter anderem auch in der Nähe von Bruchsal und Baden-Baden. Dort sollen einzelne Personen Aktionen gegen Polizeidienststellen und andere Einrichtungen geplant haben. Sind Reichsbürger lediglich Realitätsverweigerer, Utopisten oder gar radikale Wutbürger? Wie gefährlich sind sie für unsere Demokratie?

Annalena und Konstantin Küsperts Monolog forscht nach den Hintergründen der Bewegung und fragt: Wie viel Reichsbürger steckt in uns?

Inszenierung: Sarah Johanna Steinfelder, Bühne und Kostüm: Soojin Oh; Sounddesgin: Haesoo Jung; Mit: Tobias Gondolf; Altersempfehlung ab 14 Jahren.

Samstag, 17. Februar, 19.30 Uhr, Eppingen, Stadthalle, Nachgespräch im Anschluss.

Kartenvorverkauf: Buchhandlung Holl und Knoll, Brettener Str. 3, Eppingen, Tel. 07262/4417, E-Mail: eppingen@hollknoll.de.



Eppinger Figurentheater



Programm im Februar

„Lachmuskeln aufgepasst: WEIBER!“

Die WEIBER sind los und in Partylaune! Nun singen, tratschen, lästern und lachen sie wieder: Die drei „Weiber“. Seien Sie dabei, wenn bei diesem feucht-fröhlichen Mädels-Abend die wirklich wichtigen Dinge des Lebens schwungvoll und voller Witz verhandelt werden. „Weiber“ besticht durch seine Selbstironie. Drei Mädels in Partylaune, die ihre eigenen Schwächen auf ganz liebenswürdige Art auf die Schippe nehmen! Kombiniert mit einem bunten Mix aus bekannten Songs, die für einen Abend voller Spaß garantieren. Pralle Lebenslust in 90 Minuten! Samstag, 3. Februar, um 20 Uhr, Sonntag, 4. Februar, um 11 Uhr.

„Das 2te Ich!“

Ein virtuosos Marionettenspiel von Frank Soehnle, Figurentheater Theater Tübingen. Feingliedrige Marionetten schweben durch die Lüfte, halb menschlich, halb tierisch, halb erotische Verlockung, halb skelettartige Todesverheißung. Musik, Licht und Figurenspiel greifen immer virtuoser ineinander. Diese Inszenierung zeigt Frank Soehnle ganz auf der Höhe seines Könnens, als einen versierten und virtuosos Traum-Tänzer, der weiß, was er tut. Der das Publikum eine Stunde lang verzaubert, mitnimmt auf eine Reise ins Innere zum reflexiven Schlüssellochblick auf das „Zweite Ich“.

Samstag, 17. Februar, um 20 Uhr

„Talib und das Windfahrrad“

Nach einer wahren Geschichte aus Malawi. Der 11-jährige Talib lebt gemeinsam mit seinem Hund und einem vorwitzigen Hahn in einem kleinen Dorf in Malawi. Eines Tages lässt eine schwere Dürre den Mais vertrocknen. Die Wasserpumpe funktioniert auch nicht mehr, ständig gibt es Stromausfälle. Da hat Talib eine Idee: Er möchte ein Windrad bauen und so für das Dorf Strom erzeugen! Aber niemand von den Erwachsenen nimmt seine Idee ernst. Gemeinsam mit seinen Freunden Hund und Hahn schafft er es dennoch. Und am Ende steht es da – ein funktionierendes Windrad!

Sonntag, 25. Februar, um 15 Uhr.

Veranstaltungsort: Eppinger Figurentheater, Ludwig-Zorn-Straße 10.

Städtische Büchereien

Stadtbücherei Eppingen



Statistisches Teil 3

In der Kategorie „**Kindersachbücher**“ landete auf

Platz 1: „Alles über Roboter“:

Wie helfen uns Roboter in der Zukunft? Was ist ein Roboter? Wie funktioniert ein Roboter? Welche Roboter arbeiten in Fabriken? Wer hilft auf dem Acker und im Stall? Welche Roboter sind im Krankenhaus im Einsatz? Wobei unterstützen Roboter Hilfsbedürftige? Welche klugen Maschinen gibt es zu Hause? Wie können Roboter Leben retten? Warum gehen Roboter auf Erkundungsreise? Wer gewinnt im Wettkampf?

Platz 2: Dinosaurier – Ein Photocall Buch.

Platz 3: Tiptoi – Alles über die Musik.

In der Kategorie „**Jugendsachbücher**“ landete auf

Platz 1: „Sketch dein Selfie“:

Selfies ohne Smartphone? Einfach zeichnen! Mit diesem kleinen Zeichenkurs wirst Du richtig viel Spaß haben. Die bekannte Illustratorin Amy Blackwell zeigt Dir in diesem interaktiven Buch, wie Du ganz einfach witzige kleine Portraits von Dir, Deinen Freunden oder Deiner Familie zeichnest. Die Übungen werden direkt im Buch realisiert und kleine kreative Exkurse – zeichne Dich doch zum Beispiel mal als Meerjungfrau – sorgen garantiert mindestens für ein Schmunzeln. Hier geht es nicht ums realistische, akademische Zeichnen von Menschen, sondern um das spielerische Erlernen von Grundwissen. Der Fokus liegt dabei auf den charmanten kleinen Eigenheiten, die uns alle besonders machen. Das perfekte Buch für alle Anfänger, Kritzel-Künstler und alle, die sich für Comics und Illustration begeistern können!

Platz 2: Ronaldo – Sein Leben, seine Erfolge.

Platz 3: Alles über die Schüler von Hogwarts (Harry Potter Filmbuch).

In der Kategorie „**Sachbücher Erwachsene**“ schaffte es auf

Platz 1: „Reserve“ (Prinz Harry):

Es war eines der berührendsten Bilder des 20. Jahrhunderts: Zwei Jungen, zwei Prinzen, die hinter dem Sarg ihrer Mutter gehen, während die Welt voller Trauer und Entsetzen zusieht. Beim Begräbnis von Prinzessin Diana fragten sich Milliarden von Menschen, was die Prinzen in diesem Moment dachten und fühlten – und welchen Verlauf ihr Leben von diesem Augenblick an wohl nehmen würde.

Platz 2: Erklär mir, als wäre ich 5 – Geschichte.

Platz 3: Kompass für die Seele (Resilienz).

In der Kategorie „**Tonies**“ eroberte die Herzen der Kinder auf

Platz 1: „Pippi Langstrumpf“:

Pippi Langstrumpf wohnt mit ihrem Pferd und dem kleinen Affen Herrn Nilsson in der Villa Kunterbunt und macht, was sie will. Sie ist das stärkste Mädchen der Welt und hat vor nichts und niemandem Angst. Tommy und Annika, die im Nachbarhaus wohnen, können sich keine bessere Freundin als Pippi vorstellen!

Platz 2: Das Grüffelo-Kind.

Platz 3: Die Eiskönigin – Olaf taut auf.

In der Kategorie „**Sami Lesebär**“ schaffte es auf

Platz 1: „Paw Patrol – Die Jagd nach dem Gold“:

Ein Dieb geht um in der Abenteuerbucht. Können die Helfer auf vier Pfoten ihn schnappen und das gestohlene Gold zurückbringen? Basiert auf der Geschichte: Im Goldtausch.

Platz 2: Peppas perfekter Tag.

Platz 3: Der größte Schatz der Welt.

In der Kategorie „**Kekz-Audiochip**“ landete auf

Platz 1: „Tabaluga – Der Film“:

Der kleine Drache Tabaluga lebt mit seinem besten Freund, dem Glückskäfer Bully und seinem Ziehvater, dem Raben

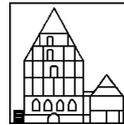
Kolk, im idyllischen Grünland. Es könnte alles so schön sein, doch Tabaluga will es nicht gelingen, sein Feuer zu entfachen und ohne Feuer fühlt er sich nicht als richtiger Drache. Auf der Suche nach seinem Feuer, macht er sich zusammen mit Bully auf den Weg nach Eisland. Dabei lernt er den Eisbären Limbo und die schöne Eisprinzessin Lilli kennen. Durch sie entdeckt Tabaluga die Macht der Liebe, die endlich auch sein Feuer zu entzünden vermag. Dank Lilli ist er nun stark genug, sich dem bösen Schneemann Arktos zu stellen...

Platz 2: Anouk, die nachts auf Reisen geht.

Platz 3: Sternenschweif's Geheimnis.

Museen

Stadt- und Fachwerkmuseum „Alte Universität“



Kinder-Mitmach-Ausstellung „Zeitreise mit KRA“

Kinder-Workshop

„Das Geheimnis des Wassers“. Lesung aus dem Kinderstadtführer und Bastelworkshop:

Wir basteln einen Brunnen! mit Christina Mildenerberger und Olga Karkaba im Rahmen der Kinder-Mitmach-Ausstellung „Zeitreise mit KRA“ am Samstag, den 3. Februar, von 15 bis 16 Uhr.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Teilnahme ist kostenlos.

Volkshochschulen

vhs Eppingen-Gemmingen-Ittlingen

Anbei ein paar Kurshinweise:

24S-501.38 – MS Office: Excel-Workshop – Basics (mit Theo Wieser)

Personen, die das Einsatzgebiet der Tabellenkalkulation Excel kennen lernen wollen.

Im Kurs wird die Eingabe und Bearbeitung von Daten in die Tabellenstruktur von Excel gezeigt. Durch Formeln und Funktionen werden Daten berechnet, zusammen mit Textoperationen und Datumberechnungen werden Berichte und Diagramme erstellt. An Beispielen des täglichen Lebens werden die Lerninhalte geübt, z.B. Ausdrucke gestalten; Haushaltsbuch; Haushaltszähler auswerten; Geburtstagskalender; Listen auswerten. Teilnehmende können gern auch eigene Anwendungsbeispiele einbringen. Der Workshop richtet sich an Teilnehmende, die keine oder geringe Excel-Kenntnisse haben.

Ein Laptop für jede/n Teilnehmer/-in mit Excel 2021 ist im Kursraum vorhanden. Bitte mitbringen: Ein neuer USB-Stick (Virenfrei), Schreibzeug, Computermaus.

Dienstags, ab 20. Februar, 18.30 – 20.45 Uhr, 4 Abende, Rathaus, Raum 008, 55 Euro.

24S-301.99 – Lu Jong (mit Silke Vierheilig)

Lu Jong ist die älteste tibetische Bewegungslehre zur Heilung von Körper und Geist. In Lu Jong fließen die Erkenntnisse der Meister über Natur, Geist und Körper in die Übungen ein. Durch das Beobachten und Nachahmen der Tiere und ihres Verhaltens in bestimmten Situationen können Sie die heilenden Kräfte der Natur erleben. Bitte mitbringen: Matte, bequeme Kleidung, Socken.

Mittwochs, ab 21. Februar, 17.30 – 18.20 Uhr, letzter Kurs-termin: Beginn bereits um 17 Uhr!, 4 Abende, VHS, Kaiserstraße 1/1 (altes Forstamt), Eppingen, 25 Euro.

24S-302.69 – Aikido zum Kennenlernen (mit Martina Hamsch-Fromm)

Aikido ist eine japanische Kampfkunst. Bokken, Jo und Tanto sind Waffen aus Holz, diese sind Teil des Aikidotrainings.

Wir machen Übungen, erlernen Bewegungsabläufe, die sogenannten Katas. Aufmerksam und konzentriert suchen wir mit dem Gegenüber in einer schwierigen Situation Kontakt aufzunehmen. Die Bewegung aus der Mitte ist wesentlich. Wir nutzen das Ungleichgewicht, um ein neues Gleichgewicht zu finden. Das Training ist ausgleichend, erfrischend und bringt Energie zurück.

Bitte mitbringen: Decke oder Gymnastikmatte, bequeme Sportbekleidung, Turn-/Gymnastikschuhe oder Socken.

Mittwoch, 21. Februar, 18 – 19.30 Uhr, 1 Abend, Kinderhaus Eppingen, 9 Euro.

Ab dem 28. Februar wird ein fortlaufender Kurs angeboten!
24S-301.46 – Qigong für Einsteigerinnen und Einsteiger sowie Geübte (mit Hartmut Brecht)

Qi Gong ist ein seit Jahrtausenden bewährtes Übungssystem aus China. Durch sanfte, einfache und häufig wiederholte Bewegungen und Entspannungsübungen mit der steten Hinwendung nach innen in einer ruhigen, entspannten und leistungsfreien Atmosphäre werden die Selbstheilungskräfte und die Vitalität aktiviert, eine innere Ruhe und ein Gefühl der Mitte erzeugt und die Zufriedenheit mit sich selbst gestärkt.

Wir üben „bewegtes Qi Gong“ im Stehen und „stilles Qi Gong“ im Sitzen. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, warme Socken mittwochs, ab 21. Februar, 19 – 20 Uhr, 10 Abende, VHS, Kaiserstraße 1/1 (altes Forstamt), Eppingen, 59 Euro.

23W-109.01 – Der Nibelungensteig: Sagenhaft durch den Odenwald (Vortrag mit Fuat Gören)

Auf Schritt und Tritt Drachen, Gier, Intrigen, Mord und Totschlag, so lässt sich die Nibelungensage – wenn auch arg verkürzt – zusammenfassen. Der Nibelungensteig im Odenwald hingegen bietet auf 140 km friedliche Ruhe und herrliche, teilweise unberührte Natur. 2018 wurde der Weg zu einem der drei schönsten Wanderwege Deutschlands gekürt. An Schauplätzen der Nibelungensage und imposanten Burgruinen vorbei, führt der Fernwanderweg von Zwingenberg/Bergstraße bis Freudenberg am Main. Der Reisejournalist Fuat Gören aus Leingarten ist mit Nila – Maskottchen des Nibelungensteigs – den Weg gewandert und zeigt Ihnen in seinem kurzweiligen Fotovortrag die Highlights seines kleinen Abenteuers.

Gratis-Wanderkarte und Wanderpass für den Nibelungensteig im Vortrag inklusive.

Mittwoch, 21. Februar, 19 – 21.30 Uhr, 1 Abend, Bürgerhaus Ittlingen, 12 Euro.

Volkshochschule Eppingen, Dr. Christiane Stroh und Annermarie Hertl, Kaiserstraße 1/1, 75031 Eppingen, Tel. 07262/2069517 oder -18, E-Mail: vhs@eppingen.de.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 9 – 12 Uhr, montags und donnerstags, 14 – 16.30 Uhr (nicht in den Schulferien).

VHS-Außenstelle Gemmingen, Madlin Kraus, Bürgermeisteramt Gemmingen, Hausener Str. 1, 75050 Gemmingen, Tel. 07267/808-51, E-Mail: kraus@gemeinde-gemmingen.de.

VHS-Außenstelle Ittlingen, Claudia Heyderich, Bücherei Ittlingen, Kirchplatz 2, 74930 Ittlingen, Tel.: 07266/8021, Fax 07266/919191, E-Mail: vhs@ittlingen.de; Öffnungszeiten Bücherei: Dienstag 15 – 18 Uhr, Donnerstag 9 – 11 Uhr und 16 – 20 Uhr

Schulnachrichten

Grundschule im Rot + Hellbergschule Eppingen



Anmeldung der Schulanfänger Klasse 1

Mit Beginn des Schuljahres 2024/25 werden alle Kinder, die bis zum 30. Juni 2024



das sechste Lebensjahr vollendet haben, schulpflichtig.

Dies gilt auch für alle älteren Kinder, die bisher vom Schulbesuch zurückgestellt waren.

Eltern, deren Kinder im Folgejahr (bis 30. Juni 2025) das sechste Lebensjahr vollenden, können diese auf Wunsch für die Schule anmelden (Kannkinder). Interessierte Eltern sollten sich mit der jeweiligen Schule telefonisch in Verbindung setzen.

Die für eine Anmeldung benötigten Unterlagen und Informationen werden Ihnen per Post durch die zuständige Grundschule zugehen/bzw. wurden Ihnen bereits zugesandt. Sollten Sie bis zum 19.02.2024 keine Unterlagen der zuständigen Grundschule erhalten haben, nehmen Sie bitte mit der für Sie zuständigen Schule telefonisch Kontakt auf.

Schulbezirke

Im Bereich der Grundschulen gibt es in Eppingen Schulbezirke. Dabei ist ausschließlich die Wohnadresse der Eltern maßgebend und nicht der besuchte Kindergarten! Bitte melden Sie Ihr Kind deshalb entsprechend der u. g. Einteilung an. Ausnahmen von dieser Einteilung sind nur in begründeten Ausnahmefällen möglich und müssen schriftlich beantragt und begründet werden sowie von beiden betroffenen Schulleitungen genehmigt sein.

Grundschule im Rot:

Das Stadtgebiet nördlich der Bahnlinie

Kontaktdaten: Tel. 07262/920-400, Kaiserstraße 2 – 4, 75031 Eppingen, E-Mail: gs.im.rot@eppingerschulen.de.

Die Anmeldung ist an folgenden Tagen persönlich möglich: Mittwoch, 1. März, von 13 – 15 Uhr und Donnerstag, 2. März, von 9 – 12 Uhr. Die genauen Anmeldeformalitäten können die Eltern dem Brief zur Anmeldung entnehmen.

Hellbergschule Eppingen:

Das Stadtgebiet südlich der Bahnlinie

Kontaktdaten: Tel. 07262/920-300, Berliner Ring 14, 75031 Eppingen, E-Mail: hellbergschule@hbs-epp.de.

Die genauen Anmeldeformalitäten können die Eltern dem Brief zur Anmeldung entnehmen.

Grundschule Rohrbach



Unser Schulhund Anton

Seit den Herbstferien kommt ein ganz besonderer Gast zweimal wöchentlich in die Grundschule Rohrbach:



Unser neuer Schulhund Anton! Nachdem alle Kinder zunächst als Hundexperten ausgebildet wurden, um den richtigen Umgang mit dem Hund zu erlernen, besucht er nun gemeinsam mit seinem Lieblingemensch und Ausbilderin Mona Hallwaß die einzelnen Klassen

für unterschiedliche Interaktionen: Er ist in den Lesestunden ein geduldiger und aufmerksamer Zuhörer, er motiviert die Kinder zum zügigen Arbeiten oder rennt auch mal mit ihnen um die Wette. Die Möglichkeiten zum Einsatz scheinen unerschöpflich.

Nach den bisherigen Erfahrungen profitieren Kinder in vielen Bereichen von der Anwesenheit eines geschulten Hundes. Er kann z.B. als soziales Bindeglied dienen und das Klassenklima positiv beeinflussen. Aber nicht nur das Sozialverhalten und die Emotionalität kann bei Kindern gefördert werden, ein Schulhund wirkt sich auch positiv auf das Lern- und Arbeitsverhalten aus. Er kann den Kindern dabei helfen Stress abzubauen, ihre Konzentration zu verbessern und ihr Selbstvertrauen zu stärken. Wir hoffen, dass Anton noch ganz lange so gern zu uns in die Grundschule kommt und danken seinem Frauchen Mona Hallwaß für ihr ehrenamtliches Herzensprojekt.

Hellbergschule Eppingen



„16-Jährige in den Gemeinderat gewählt“

So könnte tatsächlich eine Schlagzeile lauten, wenn in diesem Jahr die Bürgerinnen und Bürger aufgerufen sind, den Gemeinderat zu wählen.

Da nun 16-Jährige nicht nur auf Kommunalebene wählen, sondern sich auch zur Wahl aufstellen lassen dürfen, veranstaltete die Stadt Eppingen für die wahlberechtigten Schüler eine Informationsveranstaltung rund um das Thema Wahlen. Auch die beiden zehnten Klassen der Hellbergschule waren dabei.

Nach einem Vortrag, in dem die Aufgabengebiete eines Gemeinderats deutlich gemacht wurden, sollten sich die Schüler in Form eines Workshops in Gruppen überlegen, was für sie einen guten Kommunalpolitiker ausmacht und welche Themen sie aktuell bewegen.

Natürlich lag auch ein Schwerpunkt der Veranstaltung auf dem Wahlprozess an sich und es wurden die Stimmzettel gezeigt, sowie die Begriffe „panaschieren“ und „kumulieren“ geklärt. Unser Dank gilt an dieser Stelle der Stadt Eppingen, besonders Herrn Brenner, für das tolle Angebot.

Durch die Veranstaltung ist die Hemmschwelle, bei der „wohl anspruchsvollsten“ Wahl abzustimmen, hoffentlich gefallen und vielleicht sehen wir schon bald einen unserer Schüler im Gemeinderat.

Ein Blick hinter die Kulissen der Theater AG

Volleyball spielen, Musik machen, Kunstwerke herstellen, Kreativität ausleben, Astronomie erleben, Wohlfühlmomente genießen, Flag Football spielen, Schülerzeitung gestalten, Schulsanitätsdienst, Theater spielen ... – was sich wie der Auszug aus dem außerunterrichtlichen Clubangebot einer amerikanischen Highschool liest, ist in Wirklichkeit ein kleiner Einblick in das diesjährige AG-Angebot der Hellbergschule Eppingen. Alle Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5 – 8 haben in diesem Schuljahr zwei feste AG-Stunden in ihrem Stundenplan verankert. Ziel ist es, dass die Kinder und Jugendlichen in dieser Zeit Dingen nachgehen können, die ihnen Freude bereiten. Dieses AG-Konzept soll so zu einer Stärkung der Persönlichkeit der Kinder und Jugendlichen mit beitragen und die Identifikation mit der Schule als Lern- und Lebensort erhöhen.

Die Artikelserie „Ein Blick hinter die Kulissen der ... AG“ möchte verdeutlichen, wie und an was in den einzelnen Arbeitsgemeinschaften gearbeitet wird.



Heute heißt es: Vorhang auf und Bühne frei für die Theater AG! Schauspiel, Bühnenbild, Kostüm, Technik und Regieassistenz: In der Theater AG finden die Schülerinnen und Schüler Aufgaben auf, vor oder hinter der Bühne. Unter der Leitung der Lehrkraft Franziska Calvo machen die 16 Hellbergschülerinnen und Hellbergschüler aus Klasse 5 – 7 in der AG-Zeit Theaterspiele, Sprech- und Atemübungen und erarbeiten gemeinsam das Theaterstück „Hexenfieber“ von Werner Schulte. Ziel ist es dieses Theaterstück am Ende auf großer Bühne vor Publikum aufzuführen.

Und um was geht es in diesem Theaterstück? „Zwei neu Hinzugezogene sorgen im Dorf für Aufregung. Sie leben und denken offenbar anders als die übrigen Dorfbewohner und werden von einem Teil der Leute sofort verdächtigt, mit dunklen Mächten im Bund zu stehen. Besonders der Pfarrer fürchtet um seine unumschränkte geistig-moralische Herrschaft und möchte die angeblichen Hexen ihrer Zauberkünste überführen. Tatsächlich gelingt es ihm, eine Massenhysterie unter den Dorfbewohnern auszulösen.“ Für Spannung und beste Unterhaltung wird also auf jeden Fall gesorgt sein...

Die Hellbergschule stellt sich vor.
Samstag,
24.02.2024, 9.00-13.00 Uhr
Berliner Ring 14, Eppingen

Hartmanni-Gymnasium Eppingen



Erfolgreicher Briefmarathon: Schülerinnen und Schüler setzen ein Zeichen für die Menschenrechte

Am HGE fand auch dieses Schuljahr der all-jährliche Briefmarathon von Amnesty International statt. Schülerinnen und Schüler hatten die Möglichkeit, sich mit den Menschenrechten auseinanderzusetzen und aktiv etwas zu tun, um auf Menschenrechtsverletzungen aufmerksam zu machen.



Der Aktionsstand in der Aula wurde von der Politik-AG betreut. Dort konnten die Schülerinnen und Schüler Informationen zu verschiedenen Fällen erhalten, Fragen stellen und unterschriebene Appellbriefe abgeben.

Zusätzlich gab es kostenloses Infomaterial und Exemplare der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte zum Mitnehmen. Die persönlichen Geschichten, die im Rahmen des Briefmarathons im Mittelpunkt standen, haben deutlich gemacht, wie wichtig die Menschenrechte sind und welche gravierenden Folgen es haben kann, wenn diese nicht gewahrt werden. Durch die Aktion wurden die Jugendlichen sensibilisiert und ermutigt, Menschenrechte einzufordern und zu verteidigen. Es wurde deutlich, dass jede und jeder einen Beitrag zu einer gerechten und menschenwürdigen Gesellschaft leisten kann. Die Appellbriefe werden nun an die zuständigen Stellen weitergeleitet, um den Druck auf die Verantwortlichen für Menschenrechtsverletzungen zu erhöhen und positive Veränderungen zu bewirken.

Sonstige Schulen

Musikschule Eppingen



Tolle Erfolge beim Regionalwettbewerb Jugend musiziert

Der Fleiß der muse-Schüler/-innen machte sich bezahlt. Die intensive Vorbereitung, das Engagement unserer Lehrkräfte und die Unterstützung der Eltern zeigen sich in den zahlreichen Auszeichnungen. Ein besonderes Dankeschön gilt auch den Klavier-Begleitungen unserer Bläser/-innen: Minkyung Kim und Adrian Fischer. Für ein Duo und fünf Teilnehmer/-innen der Kategorie „Blasinstrumente solo“ geht es im März sogar zum Landeswettbewerb, der dieses Jahr in Offenburg stattfinden wird. Eine Weiterleitung zum Landeswettbewerb ist ab Altersgruppe II möglich und erfordert eine Punktzahl von 23 bis 25 Punkten. Wer die Preisträger/-innen gerne auf der Bühne erleben möchte, darf sich schon den Termin des Preisträgerkonzertes mit Urkundenverleihung im Schwanen am 10. März um 15 Uhr vormerken. Herzliche Gratulation an unsere SchülerInnen und Ihre Lehrkräfte!

Jugend musiziert – Regionalwettbewerb 2024

- Casimir Fischer (Klasse Iris Heber) Trompete solo, AG Ia, 23 Punkte – 1. Preis
- Marlena Sitzler (Klasse Carolin Fischer) Blockflöte solo, AG Ib, 23 Punkte – 1. Preis
- Laura Feyen (Klasse Frank Riedel) Klarinette solo, AG II, 23 Punkte – 1. Preis mit Weiterleitung
- Helene Heinzmann (Klasse Antoine Cottinet) Oboe solo, AG II, 20 Punkte – 2. Preis
- Johannes Langguth (Klasse Susanne Sailer) Posaune solo, AG II, 23 Punkte – 1. Preis mit Weiterleitung
- Greta Wahl a. G. und Sebastian Spătaru (Klasse Oliver Krüger und Irina Postoronka) Duo Violoncello und Klavier, AG II, 23 Punkte – 1. Preis mit Weiterleitung
- Lara Walddörfer (Klasse Frank Riedel), Saxophon solo, AG III, 20 Punkte – 2. Preis
- Lars Glasbrenner (Klasse Susanne Sailer) Euphonium solo, AG IV, 23 Punkte – 1. Preis mit Weiterleitung
- Melina Hofmann (Klasse Benjamin Laxa) Horn solo, AG IV, 22 Punkte – 1. Preis
- Julian Lehmann (Klasse Susanne Sailer) Euphonium solo, AG IV, 25 Punkte – 1. Preis mit Weiterleitung
- Lena Sauter (Klasse Antoine Cottinet) Oboe solo, AG IV, 18 Punkte – 2. Preis
- Julia Ullmann (Klasse Carolin Fischer) Blockflöte solo, AG IV, 23 Punkte – 1. Preis mit Weiterleitung
- Johanna Holzmann und Lasse Körner (Klasse Oliver Krüger und Adrian Fischer) Duo Violoncello und Klavier, AG V, 21 Punkte – 1. Preis

Max-Weber-Schule Sinsheim

Abend der offenen Schule

Am Mittwoch, 7. Februar, findet ab 17.30 bis 20 Uhr der Abend der offenen Schule für alle Schularten an der Max-Weber-Schule in Sinsheim statt.

Im Herzen des Kraichgaus wird die gesamte Palette kaufmännischer Schularten angeboten. Neben der kaufmännischen Berufsschule, dem Wirtschaftsgymnasium, der kaufmännischen Berufsfachschule sowie dem Berufskolleg I und II ist ein Alleinstellungsmerkmal der Max-Weber-Schule die enge Nähe zum Leistungssport durch das Berufskolleg für Sport- und Vereinsmanagement.

Zusätzlich ist an diesem Abend eine Anmeldung über das BewO-Verfahren für die berufliche Vollzeitschule (Wirtschaftsgymnasium, Berufskolleg und Berufsfachschule) möglich. Für den Aufnahmeantrag ist beim Bewerberverfahren Online eine beglaubigte Kopie des Abschluss- bzw. eine Kopie des Halbjahreszeugnisses sowie ein Lebenslauf in tabellarischer Form mit Angaben über den bisherigen Bildungsweg beizufügen. Genauere Informationen zum Informationsabend können auf der Homepage der Schule unter www.mws-sinsheim.de abgerufen werden.

Andreas-Schneider-Schule

Informationsveranstaltungen am 8. und am 9. Februar

Wie geht es nach dem Realschulabschluss oder Hauptschulabschluss weiter? Die Andreas-Schneider-Schule, kaufmännische Schule des Landkreises Heilbronn, zeigt allen Interessierten bei einer Informationsveranstaltung die Vielfalt an Möglichkeiten für den nächsten Bildungsschritt an einer beruflichen Schule.

Wer nach dem Hauptschulabschluss die Mittlere Reife erreichen möchte, findet mit der zweijährigen Wirtschaftsschule den passenden Weg. Soll es nach der mittleren Reife in Richtung Abitur oder Fachhochschulreife weitergehen, bieten wir mit unserem Wirtschaftsgymnasium oder unseren Berufskollegs hervorragende Bildungswege. Wer bereits eine Berufsausbildung abgeschlossen hat, kann im Berufskolleg noch die Fachhochschulreife erwerben oder im Wirtschaftsgymnasium das Abitur erwerben und hat damit die Eintrittskarte für ein Studium. Das Berufskolleg Fachhochschulreife bieten wir in Vollzeit (1 Jahr) oder in Teilzeit (2 Jahre) an.

Am Donnerstag, 8. Februar, beginnt der Infoabend um 18.30 Uhr in der Aula. Nach einer gemeinsamen Information finden zeitgleich für die folgenden Schularten Informationsveranstaltungen statt:

- Wirtschaftsgymnasium (Ziel: Abitur)
- Berufskolleg Fremdsprachen (Ziel: Fachhochschulreife)
- Berufskolleg Übungsfirma (Ziel: Fachhochschulreife)
- Wirtschaftsschule (Ziel: Mittlere Reife)

Über Schnupperunterricht kann man zusätzlich einen guten Eindruck gewinnen.

Die gleiche Informationsveranstaltung findet auch am Freitag, 9. Februar, bereits um 16 Uhr statt.

Weitere Informationen und Videos finden Sie auf der Homepage der Schule: www.ass-hn.de



Stadtteil Eppingen

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Eppingen

Pfarramtsbüro: Ludwig-Zorn-Straße 12, Tel.: 07262/91720, Fax: 07262/917222, E-Mail: eppingen@kbz.ekiba.de; Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch, Freitag von 9 bis 11.30 Uhr, Donnerstag 9 bis 11.30 und 14 bis 16 Uhr; Homepage: www.kirche-eppingen.de; Instagram: @ev_kirche_eppingen

Wochenspruch:

Heute, wenn ihr seine Stimme hört, so verstockt eure Herzen nicht. (Hebräer 3,15)

Freitag, 2. Februar

- 9.30 Uhr Fit in den Tag – Gemeindehaus
- 9.30 Uhr Elternthemen für den Alltag – Gemeindehaus
- 16.30 Uhr kleine Jungenjungschar – Gemeindehaus
- 16.30 Uhr gemischte Jungschar – Kindergarten Hellberg
- 19.00 Uhr Deep in – Gemeindehaus
- 20.00 Uhr Posaunenchor – Gemeindehaus

Samstag, 3. Februar

- 8.30 Uhr Probenstag Kirchenchor – Gemeindehaus

Sonntag, 4. Februar

- 10.00 Uhr Gottesdienst – Gemeindehaus
- 10.30 Uhr Online-Gottesdienst – www.stream-kirche-eppingen.de
- 17.00 Uhr Konzert Harmonic Brass – Kirche

Montag, 5. Februar

- 12.00 Uhr Eppinger Mittagstisch – Gemeindehaus

Dienstag, 6. Februar

- 16.45 Uhr Impulskreis – Gemeindehaus
- 17.15 Uhr Kinderchor – Gemeindehaus
- 19.00 Uhr Teenstag – Gemeindehaus
- 19.30 Uhr Kirchenchor – Gemeindehaus

Mittwoch, 7. Februar

- 9.30 Uhr Krabbelgruppe – Gemeindehaus
- 14.30 Uhr Seniorenachmittag – Gemeindehaus
- 16.50 Uhr Konfiunterricht – Gemeindehaus
- 19.30 Uhr Musikteam – Gemeindehaus
- 19.30 Uhr STEP Elterntraining – Gemeindehaus

Donnerstag, 8. Februar

- 9.30 Uhr Krabbelgruppe – Gemeindehaus
- 16.15 Uhr kleine Mädchenjungschar – Gemeindehaus
- 18.00 Uhr Mädchenjungschar XL – Gemeindehaus
- 18.00 Uhr Jungenjungschar XL – Gemeindehaus

Gottesdienst (Winterkirche):

Am Sonntag, den 4. Februar, feiern wir um 10 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus. Familienreferentin Tabea Lunghamer wird im Rahmen des Kanzeltauschs eine Predigt über die Berge der Bibel halten. Ab 10.30 Uhr können Sie die Predigt auch unter www.stream-kirche-eppingen.de zeitversetzt anschauen.

Kinderbibeltage:

In den Faschingsferien finden am Donnerstag und Freitag, 15. und 16. Februar, von 14 – 17 Uhr die Kinderbibeltage „mit Jona unterwegs“ für alle Kinder von der 1. bis zur 6. Klasse im Gemeindehaus statt. Wir sind Bibelentdecker, hören Geschichten von Jona, der zwischendurch ganz schön wütend ist, aber ein spannendes Abenteuer mit Gott erlebt. Wir lösen Rätsel, feiern Gott mit Liedern, werden kreativ und erleben coole Aktionen. Alle Eltern sind herzlich eingeladen am 16. Februar ein Parallelprogramm für sich zu erleben. Bei Fragen dazu

melden Sie sich gerne bei unserer Familienreferentin Tabea Lunghamer.

Nächster Seniorenachmittag:

Am Mittwoch, den 7. Februar. Der Experte für Eppinger Heimatgeschichte Reinhard Ihle spricht – inspiriert durch den Aufbau vom Kindergarten Kirche – über die Zeitkapsel unserer Eppinger Kirche, die im 19. Jahrhundert beim Bau des Kirchengebäudes eingesetzt wurde. Es gibt Kaffee und Kuchen sowie viel Zeit, Gemeinschaft zu pflegen und Leute näher kennen zu lernen. Treffpunkt ist wie immer um 14.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus, Kaiserstr. 5.

Winterspielplatz mit Workshop:

Am Samstag, 10. Februar, bieten wir von 14.30 bis 17 Uhr im Gemeindehaus wieder einen Winterspielplatz an. Kinder können sich je nach Alter bei verschiedenen Bewegungsangeboten austoben, spielen oder kreativ werden und basteln. Eltern (natürlich auch Großeltern, Freunde ...) können nebenher einen Kaffee (oder Tee oder ...) trinken und miteinander ins Gespräch kommen. Der Winterspielplatz ist für alle offen. Die Aufsichtspflicht für die eigenen Kinder liegt bei den Eltern. Bitte Hauschuhe oder warme Socken mitbringen. Parallel zu dem Spielangebot findet ein etwa 45-minütigen Workshop „Resilienz – Wir sollten nicht den Weg für unsere Kinder vorbereiten, sondern müssen unsere Kinder für den Weg vorbereiten“ statt. Weitere Infos sowie die Anmeldeöglichkeit zum Workshop erhaltet ihr auf unserer Homepage.

HARMONIC BRASS

Gipfelstürmer



04.02.2024

EPPINGEN

Ev. Stadtkirche

Kaiserstraße 10 • 17:00 Uhr

Tickets zu € 18,- / ermäßigt: € 15,-
(ermäßigt für Schüler und Studenten)

Kinder bis einschließlich 10 Jahre freien Eintritt!

Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde Eppingen - www.harmonicbrass.de

Tickets im Vorverkauf in Eppingen
Buchhandlung Müller, Bahnhofspassage
Buchhandlung Holl & Knoll, Breiteners Straße 3
Joachim Knapp - Tel.: 07262 / 204030 -
E-Mail: jo.knapp@t-online.de
Restkarten: zzgl. € 3,- ab 16.00 Uhr an der Abendkasse



Kindergarten Waldstraße



Am Donnerstag, den 25. Januar, machten sich 14 Kinder aus dem Evangelischen Kindergarten Waldstraße auf den Weg Richtung Seniorenstift in der gleichnamigen Straße.

Dort wurden sie von den Bewohnern und ihren Betreuerinnen schon sehnsüchtig erwartet.

Gemeinsames Faschingsbasteln stand auf der Tagesordnung. Nach der herzlichen Begrüßung und einem gemeinsamen Lied ging es los.

An vier Tischen saßen Kinder und Senioren zusammen und haben gemalt, ausgeschnitten, geklebt und sich miteinander unterhalten. Nachdem ein Bewohner einen Jodler zum



Besten gab, gab es kein Halten mehr: Wir stimmten Lieder an (zum Beispiel „Auf der schwäb'schen Eisenbahn“) und hatten viel Spaß miteinander. So entstanden Girlanden, Masken, Hütchen und Faschingsspiralen wie von selbst. Als wir uns mit einem Abschiedslied nach 1,5 Stunden verabschiedeten war der Speisesaal des Seniorenstifts und wenig später auch die Garderobe im Kindergarten bunt geschmückt und für die fünfte Jahreszeit vorbereitet.

Es war ein schönes und fröhliches Miteinander, eine Bereicherung für beide Seiten! Wir hoffen auf Wiederholung und ein baldiges Wiedersehen.

Katholische Kirchengemeinde Eppingen

Pfarramt Eppingen: Kirchgasse 8, Tel. 07262/2219, Fax 1894, E-Mail: pfarrbuero@kath-eppingen.de; Öffnungszeiten: Dienstag 9 – 11 Uhr, Mittwoch 8 – 11 Uhr, Donnerstag 15 – 18 Uhr; Besuchen Sie uns im Internet unter: www.kath-eppingen.de.

Gottesdienstordnung

Freitag, 2. Februar

- 17.30 Uhr Rosenkranz, Richen
- 18.00 Uhr Eucharistiefeier mit Kerzenweihe und Blasiussegen, Richen

Samstag, 3. Februar

- 18.30 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend mit Kerzenweihe und Blasiussegen, Gemmingen und Rohrbach

Sonntag, 4. Februar

- 9.00 Uhr Eucharistiefeier mit Blasiussegen, Richen
- 10.30 Uhr WortGottesfeier mit Kommunionausteilung, Kerzenweihe und Blasiussegen – Familiengottesdienst mit den Erstkommunionfamilien und Gottesdienst für Kleine Leute, Eppingen

Dienstag, 6. Februar

- 18.30 Uhr Eucharistiefeier, Ittlingen

Mittwoch, 7. Februar

- 9.00 Uhr Eucharistiefeier, mitgest. von den Frauen, anschl. Begegnung im Gemeindehaus Speyrer Pfarrhof, Eppingen
- 17.30 Uhr Rosenkranz, Gemmingen

Donnerstag, 8. Februar

- 17.30 Uhr Rosenkranz, Rohrbach
- 18.00 Uhr Eucharistiefeier, Rohrbach

Kath. Kirchenchor „Unserer Lieben Frau“ Eppingen:

Die Chorprobe findet jeweils am Donnerstag um 19 Uhr im Gemeindehaus Speyrer Pfarrhof statt.

Chor Effata:

Die Chorprobe findet jeweils am Freitag um 18.30 Uhr im Gemeindehaus Speyrer Pfarrhof statt.

Kinderchor:

Der gemeindeeigene Kinderchor probt jeden Freitag, außer in den Schulferien, um 16.45 Uhr im Gemeindehaus Speyrer Pfarrhof.

Kath. öffentliche Bücherei und Weltladen:

Die Bücherei und der Weltladen sind donnerstags von 16.15 – 17.30 Uhr, sowie jeden 1. Sonntag im Monat nach dem Gottesdienst geöffnet.

Kirchenentwicklung 2030 – Pfarrer Tobias Streit wird ab 1. Januar 2026 Leiter der neuen Pfarrei

Die Kirchenentwicklung 2030, der Zukunftsprozess in der Erzdiözese Freiburg, bedeutet für die Kirchengemeinden vor Ort Veränderung. Im Zentrum steht eine umfassende Aus- und Neu-Gestaltung des lokalen kirchlichen Lebens.

Seit einiger Zeit steht fest, dass die jetzigen Kirchengemeinden Bad Rappenau/Obergimpfern, Eppingen, Neckar-Elsenz., Sinsheim-Angelbachtal und Waibstadt zum 1. Januar 2026 eine neue Kirchengemeinde bilden werden mit dem Namen „Römisch-katholische Kirchengemeinde Kraichgau“. Sie umfasst das Gebiet des Dekanats Kraichgau. Kirchenrechtlich werden alle Pfarreien auf diesem Gebiet ebenfalls zusammengefasst zur neuen „Pfarrei Sinsheim St. Jakobus“ mit Sitz in Sinsheim. Spätestens zum 1. Januar 2026 soll nun Pfarrer Tobias Streit zum Leitenden Pfarrer der „Pfarrei Sinsheim St. Jakobus“ und damit der „Römisch-katholischen Kirchengemeinde Kraichgau“ ernannt werden, so die Entscheidung von Erzbischof Stephan. Pfarrer Streit ist derzeit Leitender Pfarrer der Kirchengemeinde Neckar-Elsenz. Wir bedanken uns bei Pfarrer Streit für die Bereitschaft zur Übernahme dieser größeren Verantwortung und wünschen ihm schon heute für die künftige Aufgabe Gottes reichen Segen. In der nächsten Zeit wird sich Pfarrer Streit auf verschiedenen Wegen in allen Gemeinden vorstellen.

Bis die neue Kirchengemeinde zum 1. Januar 2026 errichtet wird, bleiben die jetzigen oben genannten fünf Kirchengemeinden im Dekanat Kraichgau bestehen und ihre jetzigen Leitenden Pfarrer als solche im Amt.

ErstKOMMUNIONKurs 2023/2024

– Sonntags-Treffen auf dem Eppinger Kirchhügel

Am Sonntag, 4. Februar, treffen sich die Kommunionkinder vor dem Sonntagsgottesdienst – von 9.30 Uhr bis 10.15 Uhr – auf dem Eppinger Kirchhügel, im Gemeindesaal des Speyrer Pfarrhofs. Die Kinder entdecken die Geschichten von und mit Jesus und stimmen sich auf die anschließende Gottes-Dienst-Feier aktiv ein.

Treffen der Kommunionkinder in ihren Kommunionkursgruppen:

Bis 10. Februar treffen sich die Kommunionkinder mit ihren Kommunionkursgruppen-Begleitenden zum mit den Eltern vereinbarten Kurstermin. Bitte das Schulmäppchen, Schere und Klebstoff mitgeben.

Firmkurs 2023/2024 – Zweiter „Firmtreff am Samstag“ der Firmand/-innen

Die Firmand/-innen treffen sich mit ihren Firmkursgruppe-Begleitenden am Samstag, 3. Februar, von 16 bis 18 Uhr in Eppingen im Gemeindesaal des Speyrer Pfarrhofs (in Verlängerung des Gebäudes von Kirchgasse 6, Eingang: grünes Hoftor). Bitte Schulmäppchen/Schreibzeug mitbringen und eure Gottesdienstliste.

Monatliche Mitfeier des Sonntagsgottesdienstes der Firmand/-innen

Herzliche Einladung zur gemeinsamen Mitfeier des Gottes-Dienstes am Sonntag, 4. Februar, um 10.30 Uhr in Eppingen, Kirchgasse 10. Auch an euren Wohnorten seid ihr jederzeit zur Mitfeier des Sonntagsgottesdienstes herzlich willkommen. Die Gottesdienstliste zur Unterschrift des Pfarrers nicht vergessen.

Weitere Infos zur Firmvorbereitung erhältst Du und erhalten Sie über unsere Homepage <https://www.kath-eppingen.de/sakramente-2/firmung/> und bei Gemeindereferentin Ulrike Weith.

Gottesdienst für kleine Leute

Der nächste Gottesdienst für kleine Leute ist am Sonntag, 4. Februar, um 10.30 Uhr in der Katharinenkapelle. Wir treffen uns vor der Kirche und ziehen zunächst in den Gottesdienst der Gemeinde mit ein.

Frauen in der Pfarrgemeinde:

Am Mittwoch, 7. Februar, wird der Gottesdienst um 9 Uhr von den Frauen mitgestaltet. Anschließend sind alle recht herzlich zur Begegnung in das Gemeindehaus Speyrer Pfarrhof eingeladen.

Evangelisch-methodistische Kirche

Südring 6, Eppingen
Pastorin Dr. Raphaela Swadosch,
Tel. 07262/4358
E-Mail: eppingen@emk.de

Veranstaltungen

6. Februar um 15 Uhr Dienstagscafé. Herzliche Einladung zu Kaffee, Kuchen, Austausch und geistlichem Impuls zum Thema: Das Herz für Gott öffnen – wie geht das?

7. Februar um 19.30 Uhr Offener Gebetstreff

Neuapostolische Kirchengemeinde

Die Neuapostolische Kirchengemeinde Eppingen betreut Mitglieder aus Eppingen, Ittlingen, Kirchart, Gemmingen und den jeweiligen Orts- und Stadtteilen.

Sonntag, 4. Februar

9.30 Uhr Gottesdienst durch Hirte Bernd Heinzmann

Mittwoch, 7. Februar

Eppingen 20 Uhr Gottesdienst durch Evangelist Eckhard Herzog

Nach wie vor besteht die Möglichkeit, insbesondere bei Krankheit oder sonstiger Verhinderung, die Gottesdienste über Telefon oder Internet zu empfangen. Unter dem Link <https://www.nak-bretten-bruchsal.de/eppingen/livestream-87484> kann man die Gottesdienste in Eppingen live miterleben. Unter dem Link <https://www.nak-bretten-live.de/4538/8210> wird man mit den Gottesdiensten in Bretten verbunden.

Die aktuelle Rufnummer der Kirche in Eppingen lautet: 07262/9243560

Wenn Sie als interessierter Gast über Telefon oder Internet an einem Gottesdienst teilnehmen möchten, finden Sie die Ansprechpartner und nähere Informationen unter <https://www.nak-bretten-bruchsal.de/eppingen>.

Freie christliche Gemeinde Vineyard Eppingen

Tullastraße 16, Eppingen
www.vineyard-eppingen.de

Kontakt: info@vineyard-eppingen.de

Gottesdienst

Wir feiern am Sonntag um 10.30 Uhr Gottesdienst mit Lobpreis, Input und Gebet.

Krabbelkreis Weinbergspatzen

Jeden Donnerstag um 15.30 Uhr. Infos bei Hanna Lechner per Mail über lechner_hanna@gmx.de.

Zeugen Jehovas Sulzfeld**Samstag, 3. Februar**

18.30 – 19.00 Uhr biblischer Vortrag. Thema: „Vernünftig handeln in einer unvernünftigen Welt“

19.00 – 20.15 Uhr Bibelstudium anhand des Wachturms. Thema: „Wird Jehova mein Gebet erhören“?

Donnerstag, 8. Februar

19 – 20.45 Uhr Vorträge und Besprechungen. Nach geistigen Schätzen in Gottes Wort graben und wie man sie im täglichen Leben anwendet.

Jeder ist eingeladen, die Gottesdienste von Jehovas Zeugen vor Ort zu besuchen. Der Eintritt ist frei.

Es findet keine Kollekte statt. Außerdem besteht die Möglichkeit, die Gottesdienste per Videokonferenz mitzuerleben. Jehovas Zeugen bieten jedem einen kostenlosen, interaktiven Bibelkurs an, mit dem man leicht Zugang zur Bibel findet. Weitere Informationen erhält man über die Telefonnummer 07269/1626 oder auf www.jw.org. Dort finden Sie auch das komplette Onlineangebot in Form von Videos und Downloads. Die Webseite ist kostenlos, werbefrei und ohne Registrierung. Inhalte der Webseite sind in über 1.000 Sprachen verfügbar. Aktuelles Thema: Warum spaltet Politik die Menschen? Was sagt die Bibel?

Ortsnachrichten**Brigitte Zaiß feierte 80. Geburtstag**

Am 29. Januar konnte Brigitte Zaiß, geb. Tieke, bei relativ guter Gesundheit ihren 80. Geburtstag feiern. S

ie wurde in Karlsruhe geboren und ist in Eppingen aufgewachsen. Bei der Fa. Michael war sie viele Jahre erfolgreich im Büro tätig. Verheiratet war Brigitte Zaiß mit Günter Zaiß, welcher allzu früh verstarb. Aus der Ehe ging Tochter Anke hervor, die der Jubilarin

zusammen mit ihrem Mann Bernd und den zwei Söhnen immer zur Seite steht. Frau Zaiß ist eine echte Eppingerin und fühlt sich in ihrer Heimatstadt und in ihrem Turnverein sehr wohl. Ihre positive Art wird geschätzt. Zu den Gratulanten gehörte auch OB-Stellvertreter Herbert Meixner, der für die Stadt Eppingen gratulierte. Wir wünschen Frau Brigitte Zaiß für die Zukunft alles Gute.

Freiwillige Feuerwehr Eppingen

www.feuerwehr-eppingen.de

Übung aktive Wehr

Am Montag, 5. Februar, findet um 19.45 Uhr eine Übung der aktiven Wehr statt.

Übung Jugendfeuerwehr

Am Mittwoch, 7. Februar, findet um 18.45 Uhr

eine Übung der Jugendfeuerwehr statt.

Einsätze**Dachstockbrand; Menschenleben in Gefahr**

Am 23. Januar wurde die Eppinger Wehr gegen 11.30 Uhr mit dem Alarmstichwort „Dachstockbrand; Menschenleben in Gefahr“ nach Adelshofen alarmiert. In einem Zweifamilienhaus kam es aus bislang unbekannter Ursache im 1. OG zu einem Brandausbruch in der Küche, welche kurze Zeit später bereits im Vollbrand stand. Die Flammen griffen auf die Wohnung über und versperrten einem Bewohner den Fluchtweg über das Treppenhaus, weshalb dieser auf den Balkon flüchtete. Anwohner konnten den Bewohner noch vor Eintreffen der Rettungskräfte mit Hilfe einer Leiter retten. Weitere drei Bewohner des Hauses, darunter auch ein Baby, konnten rechtzeitig ins Freie flüchten. Nach Eintreffen der Wehr an der Einsatzstelle wurden unmittelbar erste Löschmaßnahmen eingeleitet. Nach Rücksprache mit dem Bewohner ging die Wehr davon aus, dass sich noch eine weitere Person in der Brandwohnung aufhielt. Das Wohngebäude wurde zwischenzeitlich mit sechs Trupps unter Atemschutz durchsucht – die Wehr konnte jedoch keine weitere Person auffinden. Nach nochmaliger Rücksprache mit dem Bewohner stellte sich heraus, dass aufgrund sprachlicher Barrieren ein Missverständnis vorlag und sich glücklicherweise keine weiteren Personen mehr im

Gebäude befanden. Die Wehr konnte den Brand unter Kontrolle bringen und „Feuer schwarz“ melden. Im weiteren Verlauf fanden noch andauernde Nachlöschmaßnahmen statt. Der Mann aus der Brandwohnung wurde zur weiteren Untersuchung in ein Krankenhaus eingeliefert. Das Zweifamilienhaus ist nach dem Brand unbewohnbar. Die Höhe des Sachschadens ist derzeit noch unklar.

Im Einsatz waren: LF20, HLF20, LF16/12, DLK, GW-T, ELW, KdoW und 44 Wehrmänner sowie die Abteilungswehr Adelshofen, weiterhin Polizei, Rettungsdienst und Helfer vor Ort; Einsatzdauer: drei Stunden

Brandmeldeanlage Gesundheitscampus

Am 24. Januar wurde die Eppinger Wehr gegen 03.12 Uhr mit dem Alarmstichwort „Brandmeldeanlage“ alarmiert. Ein Anrufer vernahm eine ausgelöste Brandmeldeanlage im Gesundheitscampus und setzte daraufhin einen Notruf ab. Nach Eintreffen an der Einsatzstelle und Erkundung der Lage konnte jedoch weder eine Rauchentwicklung noch ein Brand festgestellt werden. Ein Auslösegrund war nicht ersichtlich, vermutlich handelte es sich um einen technischen Defekt der Anlage. Ein weiteres Eingreifen der Wehr war somit nicht erforderlich. Im Einsatz waren: LF20, HLF20, DLK, ELW, KdoW und 27 Wehrmänner und eine Polizeistreife; Einsatzdauer: 0,5 Stunden.

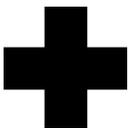
PKW-Brand

Am 29. Januar wurde die Eppinger Wehr gegen 06.48 Uhr mit dem Alarmstichwort „PKW-Brand“ alarmiert. Ein Anrufer bemerkte einen beginnenden PKW-Brand an seinem Fahrzeug und setzte daraufhin einen Notruf ab. Nach Eintreffen an der Einsatzstelle am Eppinger Bahnhof konnte der in Vollbrand stehende PKW unter Atemschutz abgelöscht und kurze Zeit später „Feuer schwarz“ gemeldet werden.

Im Einsatz waren: LF20, HLF20, ELW, KdoW und 24 Wehrmänner sowie die Polizei; Einsatzdauer: 45 Minuten.

Vereinsnachrichten

DRK Ortsverein Eppingen



Alljährliche Winterfeier

Am Samstag, den 20. Januar, fand unsere jährliche Winterfeier beim FVS Sulzfeld statt. Rund 30 Mitglieder aller Gemeinschaften des Ortsvereins waren dort.

Wie traditionell bei jeder unserer Winterfeiern traf sich eine Gruppe an unserem Vereinsheim, um nach Sulzfeld zu wandern. Dort angekommen traf man sich mit den anderen Mitgliedern, um gemeinsam den Abend zu feiern.

Dieses Jahr wurden drei Mitglieder geehrt: Für die 5-jährige, 20-jährige bzw. 35-jährige Mitgliedschaft. Im geselligen Rahmen ließen wir den Abend ausklingen.

Wir möchten uns hiermit nochmals bei Familie Hildebrand für die Bewirtung und das gute Essen bedanken.

Kinderrechte und Jugendrotkreuz

Am 25. Januar war die zweite Gruppenstunde unserer neuen Jugendrotkreuzgruppe. Diesmal stand das Thema „gesellschaftliche und politische Mitverantwortung“ an. In Rahmen dessen haben wir die JRK-Kampagne „Lautstark“ besprochen. Explizit ging es an diesem Nachmittag um die Kinderrechte. Mit großem Interesse und aktiver Beteiligung wurde dieses Thema behandelt. Auch über weiteren Zuwachs durften wir uns freuen, der sofort motiviert mitgemacht hat.

Nächste Termine

5. Februar, 19 Uhr – Stammtisch

8. Februar, 17.30 Uhr – JRK Stunde

22. Februar, 17.30 Uhr – JRK Stunde

Heimatfreunde Eppingen



Heimatfreunde-Stammtisch wird verschoben

Der für Donnerstag, 15. Februar, geplante Heimatfreunde-Stammtisch muss leider abgesagt werden. Der neue Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Gugge mol do am 22. Februar

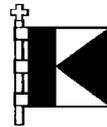
Die nächste Veranstaltung der Heimatfreunde findet am Donnerstag, 22. Februar, 19 Uhr im Bürgerhaus Schwanen statt. Dann wird wieder das historische Bilderarchiv der Heimatfreunde geöffnet.

Jüdisches Leben Kraichgau



Am Freitag, 9. Februar, trifft sich unser Stammtisch ab 19 Uhr im Eppinger Ratskeller. Willkommen sind auch Nicht-Mitglieder, die Interesse am jüdischen Leben und/oder an Israel haben.

Kolpingsfamilie Eppingen



Kolpingfasching 2024: Samstag restlos ausverkauft!

Für unsere Faschingsparty am 10. Februar in der Stadthalle gibt es keine Karten mehr. Am Veranstaltungstag selbst wird es keine Abendkasse geben. Wir freuen uns auf eine bunte Party in Kolpings

KUNTERbUNTEN UNTENwelten!

Wer trotzdem nicht auf Fastnachtsstimmung verzichten will, ist herzlich eingeladen, am Rosenmontag, 12. Februar, mit uns und unseren Freunden vom CC Massenbachhausen und den Wikingern die Stadthalle zum Beben zu bringen. Karten gibt es noch zu vergünstigten Vorverkaufspreisen beim Getränkemarkt Scherer.

Eppinger Gesangverein



Vereinsvorsitzender Stefan Holzki feierte runden Geburtstag

Sein fünftes Lebensjahrzehnt vollendete Mitte Januar der Chef des Gesangvereins, Stefan Holzki.

Er lud aus diesem Grunde seine Familie, seine Freunde und die Aktiven des Gesangvereins in das Bürgerhaus „Schwanen“ zu Kaffee und Kuchen bzw. zu einem Umtrunk ein. Natürlich brachten ihm seine Mitsängerinnen und Mitsänger ein Geburtstagsständchen dar. Stefan hatte sich dafür bei seiner Frau und KS-Chorleiterin Nelli das schottische Volkslied „Loch Lomond“ gewünscht, weil es nicht nur fetzig arrangiert ist, sondern auch die ganze Vielfalt moderner Chormusik widerspiegelt. Der nicht einfach gesetzte Song stand deswegen im Mittelpunkt der letzten Singstunde vor dem Fest. Die Kraichgau Singers hatten ihn für ihr „Irish Folk – Konzert“ 2022 einstudiert, aber für die knapp zehn neuen Sänger, die sich im Anschluss an das Projekt „Chor trifft Rock“ dem Ensemble angeschlossen haben, bedeutete der Song vollkommenes Neuland.

Natürlich geht so ein festlicher Anlass nicht ohne offizielle Reden ab, die aber wohltuend kurz und prägnant ausfielen: Der stellvertretende Vereinsvorsitzende, Rudi Eyer, zeigte in seiner Laudatio den vereinsinternen Werdegang des Jubilars auf: Nur einen Tag nach seinem Eintritt in den GVE im November 2021 wurde Stefan zum neuen Vereinsvorsitzenden gewählt. OB Klaus Holaschke hob in seiner kurzen Ansprache Stefan Holzki's Bereitschaft hervor, in diesen Zeiten überhaupt Verantwortung in einem Ehrenamt zu übernehmen. Der Jubilar dankte allen Anwesenden in einer emotionalen Ansprache.

Am späten Nachmittag wurden die Feierlichkeiten in ein hiesiges Restaurant verlegt, wo einige Mitsänger der Only Men Stefan mit zwei Liedbeiträgen ehrten. Marion und Rudi Eyer unterhielten die Anwesenden mit zwei irischen Songs, bevor Karl-Peter Ehehalt einmal mehr mit seinem Talent, im Dialekt zu reimen, für Lacher sorgte.

Die Termine des Gesangsvereins für 2024 stehen

Die in einer Vorstands- und Beiratssitzung festgelegten Highlights stellte Chorleiterin Nelli Holzki in der jüngsten Probe der „Kraichgau Singers“ vor. Dabei wurde klar, dass es ruhiger verlaufen wird als das Vorjahr.

Hier eine kurze Übersicht der wichtigsten Events:

- Freitag, den 15. März: Generalversammlung um 19.30 Uhr, im Hotel Restaurant „Villa Waldeck“.
Die Tagesordnung wird demnächst hier veröffentlicht.
- 27./28. März: Forellentrücheln mit Verkauf über die Straße
- Freitag, den 2. August: Sommerkonzert im Weiherpark
- 9. November: „Chor trifft Rock 2.0“ in der Hardwaldhalle.
Für das Rockkonzert wird erneut ein Chorprojekt für „Sängerinnen und Sänger auf Zeit“ eingerichtet.
Chorleiterin Nelli Holzki brütet gerade über der Terminplanung. Bereits heute steht fest, dass das Vorhaben voraussichtlich ab März mit jeweils einer Probe pro Monat beginnen soll und nach der Sommerpause die „heiße“ Vorbereitungsphase anbricht.
- Teilnahme an der Feierstunde am Volkstrauertag
- 4. Adventssonntag: Weihnachtsliedersingen in der Altstadt

Stadtkapelle Eppingen



STADTKAPELLE
EPPINGEN

Mitgliederversammlung der Stadtkapelle

Der Verwaltungsrat der Stadtkapelle Eppingen lädt alle aktiven und fördernden Mitglieder herzlich ein zur Mitgliederversammlung am Samstag, den 3. Februar, um 19 Uhr im Gemeindehaus der evangelischen Kirchengemeinde Eppingen. Neben zahlreichen Wahlen und Ehrungen wird es unter anderem auch wieder einen unterhaltsamen Jahresrückblick geben. Die vollständige Tagesordnung lautet: Begrüßung, Totenehrung, Tätigkeitsberichte, Kassenbericht 2023, Entlastung, Wahlen (wahlberechtigt sind Mitglieder ab dem 16. Lebensjahr), Ehrungen, Haushaltsplan 2024, Verschiedenes.

Weitere Infos gibt's auf der Website der Stadtkapelle: www.stadtkapelle-eppingen.de.

Nachtwanderung



Rund 15 Musiker aus dem Jugendorchester und den beiden Schülerorchestern unternahmen am 28. Januar eine Nachtwanderung. Ausgerüstet mit Fackeln starteten die Teilnehmer bei Anbruch der Dunkelheit am Proberaum der Stadtkapelle in der Ludwig-Zorn Straße. Mit dabei waren auch einige Mitglieder aus dem Orchester. Die Wanderung führte über den Pfaffenberg zum Feldweg nach Rohrbach und über einen Bogen wieder zurück. Abschluss der Wanderung war wieder im Proberaum, wo es für alle eine kleine Stärkung mit Punsch, Glühwein, Würstchen und Knabbereien gab.

Hexenzunft Eppingen



Die Eppinger Hexen trotzen jedem Wetter
Glatteis, Schnee und klirrende Kälte, das war für uns Hexen im pfälzischen Ort Hettenleidelheim kein Hindernis, an dem tollen Nachtumzug, der mit schön geschmückten

Häusern und super Publikum, das jeden Spaß mitmachte, mitzuwirken. Letztes Wochenende besuchten wir dann den Hexenball der Kungelhexen in Linkenheim mit ihrem bunten Programm an Guggemusik und Hexentänzen. Am Sonntag bei herrlichem Kaiserwetter ging es mit unserem Hexenbus zum Umzug nach Ellhofen zu den Sulmtalnarren, der mit sehr vielen gut gelaunten, bunt verkleideten Zuschauern am Straßenrand gesäumt war.

Ab dem nächsten Wochenende ist es dann soweit. Im Narrenfahrplan ist ein Termin nach dem anderen. Wir treiben unser Unwesen am Nachtumzug bei den Ilsfelder Mühlenhexen, mit anschließender Narrenparty und am Sonntag sind wir auf dem Umzug zu Gast bei den Wicker-Wacker in Rohrbach.

KraichgauHexen mit den Kraichgauperlen Eppingen



Am 3. Februar um 19 Uhr steigt unsere Faschingsparty „Hexennacht“. Freut euch auf ein geniales Fest und feiert mit uns in der Stadthalle Eppingen.

Unsere Specials: Kraichgau-DJ, Shot-Bar. Wer dieses großartige Event nicht verpassen will, muss sich schleunigst Karten sichern. Der Vorverkauf für die Faschingsparty läuft ab sofort beim Modehaus Spiess und bei der Metzgerei Höfle.

DAV Bezirksgruppe Eppingen



Winterzeit auf dem Ottilienberg – d'Turmisch uff
Es ist wieder soweit ...
Unser Vereinsheim auf dem Ottilienberg hat wieder geöffnet. Am Sonntag, dem 4. Februar, von 11 bis 17 Uhr. Unser Bewirtungsteam verwöhnt Sie ab 11 Uhr mit leckeren Speisen und Getränken. Natürlich gibt es nachmittags auch wieder Kaffee und Kuchen. Die Vereinshütte ist gemütlich warm beheizt. Und wer sich noch etwas sportlich dazwischen betätigen möchte, der Turm ist geöffnet zur Besichtigung und wer möchte darf sich auf diesem Wege warm laufen. Seien Sie unsere Gäste.

Odenwaldclub Eppingen



Die erste Wanderung im neuen Jahr vom OWK Eppingen begann am idyllischen Kreuzbergsee, 1972 als Naherholungsgebiet konzipiert und seither ein viel besuchtes Ausflugsziel von Besuchern aus nah und fern. Bei bestem Wetter und einer weißen Schneelandschaft machten sich die Wanderer auf, um an diesem herrlichen Wintertag die Umgebung zu erkunden. Der Weg führte zuerst nach Tiefenbach und dann weiter mit einem Anstieg zur Kreuzbergkapelle, inmitten der Weinberge mit einer wunderbaren Aussicht in den Kraichgau. Hier wurde eine kleine Vesperpause eingelegt. Zur Kapelle selber gibt es einiges zu berichten. Sie wurde 1872 erbaut und wird bereits länger als 150 Jahre bei Prozessionen als Andachtsort genutzt. Als der Heimatverein Tiefenbach gegründet wurde, setzte er sich als Hauptziel die Kreuzbergkapelle zu renovieren und zu erhalten. Inzwischen wurden bleiverglaste Fenster eingesetzt und der Innenraum ist wieder in seiner ursprünglichen Gestaltung.

Die Rundtour führte wieder zurück zum Kreuzbergsee und zum Abschluss gab es noch eine gemütliche Einkehr in Eppingen. An die Wanderführer Birgit Essig und Andy Hann ein herzliches Danke für diesen schönen Tag.

1. Roller- und Dreirad-Stammtisch Eppingen



Den Stammtisch am 2. Februar werden wir im Lindenhof, De Angelo in Stebbach am Dorfplatz ab 19 Uhr abhalten.

Bitte meldet Euch bei mir, damit ich ausreichend Plätze bestellen kann. Kontakt:

Bernd Heidenreich, Tel. 07262/9999103, E-Mail: 1.roller-dreiradstammtisch.eppingen@web.de.

Boxclub Eppingen



Box-Club Winterfeier

Der Box-Club Eppingen 1984 feierte die Winterfeier in der Pizzeria Grande in Eppingen. Unser erster Vorstand Stephan Stumpf begrüßte die Mitglieder zur Winterfeier und gab für das Jahr 2023 einen kleinen Rückblick über die wichtigsten Ereignisse: Die Teilnahme an den Boxturnieren in Schwäbisch Gmünd, Ötisheim, Bruchsal und Bad Schönborn, an denen unsere Kämpfer ihr Bestes gegeben haben und die Kämpfe oft für sich entscheiden konnten. Unser Grillfest im Juni, welches Dank der Firma Vöroka stattfinden konnte, da aufgrund der Wetterlage ein Verbot für offenes Feuer ausgesprochen worden war. Unser Besuch im Pugilist Boxing Gym für ein offenes Sparringstraining, an dem sich sieben Kämpfer beteiligten. Die Teilnahme am 37. Eppinger Weihnachtsmarkt, bei der uns die Boxjugend tatkräftig beim Waffelverkauf unterstützt hat und zu guter Letzt unser stattgefundener Nikolaus-Wettkampf.

Allen Mitgliedern wurde ein großes Lob und Dankeschön ausgesprochen, denn ohne ihre Mithilfe und ihr Engagement sind solche Ausflüge und Veranstaltungen nicht durchführbar.

Im Anschluss wurden unsere Boxer Muhammet Bilal Altinkaynak, Liridon Sadrijaj sowie Batuhan Yigit für ihre Kämpfe mit einem Pokal ausgezeichnet und die Sieger des Nikolaus-Wettkampfes mit Urkunden und Medaillen geehrt.



Pünktlich zum Ende der Siegerehrung wurde das Essen serviert und es gab Zeit für Gespräche. Nach dem Essen wurde das Abendprogramm mit einem Schätzspiel sowie dem Verkauf unserer Lose für die Tombola eingeläutet. Auch dieses Jahr war die Begeisterung zum Schätzspiel groß, da es einem mit den Erdbeergummibärchen, den Kaubonbons und den Haribo-Krachern nicht einfach gemacht wurde. Jedoch gelang es drei Mitstreitern, die Gläser mit der Süßigkeit zu gewinnen, da sie entweder die Anzahl genau geschätzt hatten oder ganz knapp mit zwei Stück daneben lagen.

Ein weiterer Höhepunkt des Abends war die Tombola mit dem anschließenden Untereinander-Tauschen und Feilschen. Darin sind unsere kleinsten Mitglieder die größten. Aufregend auch unsere Versteigerung, bei der ein Rucksack mit nicht bekanntem Inhalt an den Meistbietenden versteigert wurde.

Wir bedanken uns herzlich für die Spenden für unsere Tombola von DJ HOS/Holger Spiegel, der Sportkantine Sulzfeld und von unseren Mitgliedern.

Alles in allem war es ein sehr gelungener Abend für Klein und Groß und wir hoffen auf ein weiteres erfolgreiches Jahr 2024 für den Box-Club Eppingen 1984, unter anderem, da dies unser 40-jähriges Jubiläumsjahr ist und wir dies gebührend mit allen Box-Club Freunden feiern möchten.

Goju-Ryu Karate Verein Eppingen



Zuschuss für engagierte Kinder- und Jugendarbeit

Zahlreiche Vereinsvertreter waren der Einladung des Sportkreises Sinsheim zum Jahresempfang in das Klubhaus des SC Siegelbach gefolgt. Sportkreisvorsitzender Willi Ernst bekräftigte die elementare Bedeutung der Vereine für unsere Gesellschaft und dankte nochmals allen Beteiligten für ihre wertvolle Arbeit. Der Sportkreis unterstützt die Vereine in vielfacher Hinsicht und übergab bei dieser Veranstaltung nachträglich offiziell die Fördergelder für das Jahr 2023.

Der Karateverein Eppingen erhielt für seine engagierte und erfolgreiche Kinder- und Jugendarbeit einen Zuschuss für seine Übungsleiterstunden im Jugendbereich in Höhe von 250 Euro. Jugendwartin Angelika Autenrieth war zusammen mit ihrer Stellvertreterin Emely Borneck und Marie-Luise Häcker – alle drei als Trainerinnen im Kinderbereich tätig – vor Ort und nahm die Ehrung entgegen. Sie stellte den Karateverein und insbesondere dessen Kinder- und Jugendarbeit vor. Hier trainieren seit vielen Jahren regelmäßig 60 bis 80 Kinder und Jugendliche im Alter ab ca. 5 Jahren dreimal in der Woche. Sie werden zunächst spielerisch und mit vielen Bewegungs- und Koordinationsübungen langsam und stetig an den Karatesport herangeführt. Nach dem offiziellen Teil wurde zu einem Buffet in geselliger Runde im Kreis der Vereins- und Sportkreisvertreter eingeladen.

Schachclub Eppingen



Familienabend SC Eppingen

Der Schachclub Eppingen lädt am Samstag, 3. Februar, um 18 Uhr in der Villa Waldeck zum traditionellen Familienabend. Nebst einem reichhaltigen Buffet stehen diverse

Ehrungen sowie die Überreichung zahlreicher erworbener Schachdiplome auf dem Programm. Anschließend folgt das obligatorische Bingo und weitere kurzweilige Programmpunkte.

Monatsschnellschachturnier Januar 2024

Bei lediglich sechs Teilnehmern, darunter drei Jugendlichen, konnte sich zum ersten Mal ein Nachwuchstalent überzeugend durchsetzen. Malte Löffler gewann mit 4,5 (5) und einem ganzen Punkt Vorsprung vor Reinhard Faber 3,5 und Jonas Reimold mit 3 Punkten. Dahinter folgten Patric Frenznick, Tristan Auth und Konstantin Auth.

Vorschau 2. Bundesliga

Während für die meisten Mannschaften der 2. Bundesliga Süd am kommenden Wochenende ein doppelrundiges Programm angesagt ist, muss der SCE lediglich am Sonntag, 4. Februar, in der Villa Waldeck gegen Reisepartner Baden-Baden II antreten. Eppingen will punkten, um der Qualifikation zur neuen 2. Liga näherzukommen.

Das Spiel beginnt um 10 Uhr, Zuschauer sind willkommen.

TC Eppingen



Erste Quiz-Night beim Tennisclub Eppingen ein voller Erfolg

Am vergangenen Samstag verwandelte sich das Clubhaus des TCE in einen Ort des geselligen Wettstreits bei unserer ersten Quiz-Night. Unter der souveränen Leitung von Quizmaster Jörg Vielhauer traten die Teilnehmer/-innen in verschiedenen Teams an, um ihr Wissen auf die Probe zu stellen. Von Kunst & Kultur bis hin zu Film & Fernsehen, Wirtschaft und Tennis wurde ein breites Spektrum an Wissensfragen abgedeckt. Im finalen Quiz-Duell zwischen den Teilnehmer/-innen der Siegergruppe setzte sich Peter Boxheimer durch und wurde somit zum TCE-Quiz-Champion 2024 gekürt. Herzlichen Glückwunsch! Dank unseres Tenniswirts Nexhmi kam auch der kulinarische Aspekt nicht zu kurz und wir wurden reichlich mit leckerer Pizza, Pasta und Co. versorgt. Ein großes Dankeschön an Jörg Vielhauer für die Organisation und Durchführung – wir freuen uns schon auf eine baldige Wiederholung.

Turnverein Eppingen



Kinderfasching

Eppinger Stadthalle am 10. Februar, 14.11 – 17 Uhr, Eintritt: 1,50 Euro pro Nase.

Mitmachtänze, Spiele, Spaß und Unterhaltung.

Für Verpflegung ist bestens gesorgt. Lasst

Euch überraschen und bringt alle eure Freunde und gute Laune mit

Abt. Basketball

Basketball Wild Ravens

Am 27. Januar traten die Wild Ravens U12 ihr zweites Spiel im neuen Jahr gegen den BAC Hockenheim an.

Der aktuell Tabellendritte BAC Hockenheim hatte wohl in den ersten 3/8 sehr viel Respekt vor den Wild Ravens, die sich dadurch einen guten Vorsprung ausbauen konnten. Ab dem 4/8 holte der BAC Hockenheim aber immer mehr auf. Beide Mannschaften kämpften hart um jeden einzelnen Punkt, doch am Schluss konnten unsere Jungs und Mädels das Spiel für sich mit 70:56 Punkten entscheiden. Das war der zehnte Sieg in Folge.



Am Spiel teilgenommen haben: Karl M., Louis R., Leoni G., Amina K., Finn M., Lukas G-B., Fabian E., Tim W., Milo N. Nils K. und Trainer Philipp Rau mit Assistenz Fin A.

Am 4. Februar gibt es drei

11 Uhr U12 / 13.30 Uhr U14-2 / 16 Uhr U14-1 .

Alle Interessierten sind herzlich in der Hardwaldhalle in Eppingen willkommen. Der Eintritt ist frei! Folgt uns auf Instagram „wildravenseppingen“

Kursangebote



Babymassage

Sie wollen ihrem Baby etwas Gutes tun? Mit einer Babymassage können sie ihrem Baby liebevolle Zuwendung, Geborgenheit, Sicherheit und Halt geben.

Die Babys erleben positive Sinneserfahrungen, die geistige und körperliche Entwicklung wird gefördert und die Verbindung gestärkt. Außerdem kann sich die Massage positiv auf das Schlafen, Zählen und das Verdauungssystem auswirken und wird mit Elementen aus dem Babyyoga ergänzt. Auch für sie als Eltern hat die Massage eine entspannende Wirkung, stärkt ihre Intuition und sie lernen ihr Baby dadurch besser kennen. Sie sehen, wie wertvoll die Babymassage für die gesunde Entwicklung ihres Babys sein kann. Sie ist aber keine Therapie,

dennoch haben sie die Möglichkeit mit gezielten Griffen und Massagetechniken die Beschwerden ihres Babys zu lindern und zu verbessern.

Alter: 6 Wochen – Krabbelalter (ca. 6 – 7 LM)

Kursbeginn: ab 7. Februar immer mittwochs; **Kurszeit:** von 10 – 11 Uhr; **Ort:** Turnerheim beim Kraichgau-Stadion, Waldstr. 109, Eppingen; **Kosten:** Mitglieder 70 Euro und Nichtmitglieder 75 Euro; **Einheiten:** 6 (Maximale Teilnehmerzahl 6); **Leitung:** Stephanie Dürr (Mutterglück).

Rund um den Rücken

Dieser Kurs beinhaltet ein ganzheitliches Konzept mit Kräftigung, Mobilisation, Haltungsaufbau, sowie Tipps für die Bewältigung eines rückengerechten Alltags. Abgerundet wird der Kurs jeweils mit einer Entspannungseinheit. Ziel des Kurses ist die Motivation zu einem aktiven Lebensstil mit Freude an der Bewegung und mehr Körperbewusstsein für ihren Rücken. Der Kurs ist auch für Anfänger sehr gut geeignet.

Kursbeginn: 27. Februar immer dienstags; **Kurszeit:** 16.30 – 17.30 Uhr; **Ort:** Turnerheim beim Kraichgau Stadion, Waldstr. 109, Eppingen; **Kosten:** TVE-Mitglieder 48 Euro und Nichtmitglieder 56 Euro; **Einheiten:** 8; **Leitung:** Gudrun Altschweig
Anmeldungen über die Geschäftsstelle, Tel. 07262/206346 oder online www.tv-eppingen.de.

Abt. Leichtathletik



RID Stromerzeuger sponsort Eppinger Leichtathleten

Die 80 Kinder- und Schüler-Leichtathleten des Turnverein Eppingen durften sich bei der diesjährigen Weihnachtsfeier über neue T-Shirts freuen. Die Firma RID Stromerzeuger aus Kirchartd ermöglichte das Weihnachtsgeschenk. Das T-Shirt trägt neben dem Logo des Turnverein Eppingen auch den Schriftzug des Sponsors. Egal ob im Training oder auf Wettkämpfen ist es nun ständiger Begleiter der Eppinger Nachwuchs-Leichtathleten.



Die Kinder- und Schüler-Leichtathleten bedanken sich herzlich bei Willi Root, Geschäftsführer von RID Stromerzeuger, für diese großzügige Spende.

Abt. Tischtennis



Eppinger Damen zeigen gute Leistungen in der Verbandsklasse Süd

In der Verbandsklasse Süd 1 des Sportkreises Bruchsal/Sinsheim hat unsere Damenmannschaft die Vorrunde im Mittelfeld der Tabelle

beendet.

Die Sportlerinnen um Mannschaftsführerin Katja Schmidt zeigten dabei sehr gute Leistungen Über die gesamte Vorrunde betrachtet wurden folgende Spielerinnen eingesetzt:

Dr. Simone Schulze, Kathrin Geiger, Gabriele Dekan und Jana Vasemüller. Der gesamte Verein um Abteilungsleiter Thomas Kölmel freut sich über diesen Erfolg unserer sehr trainingsfleißigen Damen.

Im Bild von links nach rechts:

Dr. Simone Schulze, Mannschaftsführerin Katja Schmidt, Gabriele Dekan, Kathrin Geiger.



4YOU

SNOW, FUN, PARTY

Fellhorn/Oberstdorf




**OBERSTDORF
KLEINWALSERTAL**
Bergbahnen

2. März 2024
Skigaudi für Schüler und Jugendliche
von 14 bis 26 Jahre

9. März 2024
Skigaudi für alle

Preis 60,00 €
(pro Person und Fahrt)

zuzüglich Skipass:	Schüler bis JG 2005	25,00 €
	Jugendliche, Studenten JG 2005 -1998	45,00 €
	Erwachsene	57,00 €
incl. 2,00 € Pfand		

In diesem Jahr fahren wir wieder nach Oberstdorf. Im Winter ist das Fellhorn mit der benachbarten Kanzelwand der größte Skiraum im Skigebiet Oberstdorf/Kleinwalsertal. Mit zwei schneesicheren Talabfahrten und bestens präparierten Pisten überzeugt das Gebiet auf ganzer Linie die Wintersportler.

Am 2. März fahren Jugendliche bis 16 Jahre begleitet mit unseren Skilüblingsleiter. Ältere können, bei Zusage der Eltern, natürlich auch ohne Begleitung fahren.

Informationen zur Veranstaltung

www.facebook.com/SkiClubEppingen
www.TV-Eppingen.de

Anmeldung und Info

2. März: Barbara Lang, ☎ 07262 8910
albawa.la@t-online.de

9. März: Jürgen Blaschek, ☎ 0178 2095859
juergen.blaschek@kabelbw.de

Abfahrt: 6:00 Uhr Parkplatz Stadthalle Eppingen
Ankunft: ca. 20:00 Uhr Parkplatz Stadthalle Eppingen
Link zum Skigebiet: www.oberstdorf.de
Es gelten unsere Reisebedingungen. www.TV-Eppingen.de



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Adelshofen

Pfarramt und Gemeindehaus: Friedhofsweg 1

E-Mail: adelshofen@kbz.ekiba.de

Tel.: 07262/4316 – Fax: 07262- 2416

Die Sekretärin ist in der Regel freitags von 9 – 13 Uhr im Pfarramtsbüro.

Besuchen Sie uns auch bei Facebook und auf der Homepage (www.kirche-adelshofen.de), hier können Sie auch gehaltene Predigten in der evangelischen Kirche Adelshofen nachhören und entstandene Videogottesdienste nachsehen.

Freitag, 2. Februar: Jetzt noch schnell anmelden: Theologie am Abend im Februar immer freitags 19.30 Uhr im Lebenszentrum Adelshofen, Wartbergstr. 13 mit Dr. Harald Brixel, Dozent am Theologischen Seminar Adelshofen zu Konfliktfeldern der christlichen Gemeinde anhand des 1. Korintherbriefes. Kosten 50 € für alle Abende, Anmeldung unter www.lza.de/veranstaltungen.

Die einzelnen Themen: 2. Februar: Gemeindespaltung als Folge falsch verstandener Weisheit; 9. Februar: Ethische Kompromisse als Folge falsch verstandener Freiheit; 16. Februar: Missstände beim Abendmahl als Folge falsch verstandener Frömmigkeit; 23. Februar: Ablehnung einer leiblichen Auferstehung als Folge falsch verstandener Hoffnung.

Sonntag, 4. Februar

9.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus parallel zum Gottesdienst: Herzliche Einladung zur freien Spielzeit vor dem Kindergottesdienst. Sie beginnt schon ab 9.30 Uhr. Der Kindergottesdienst für die Kinder ab 5 Jahre beginnt dann um 10.10 Uhr im Saal des Gemeindehauses.

10.00 Uhr Königskinder: Auch für die Kinder von 2 – 5 Jahren gibt es während des Gottesdienstes das Kinderprogramm „Königskinder“ im Dachgeschoss des Gemeindehauses. Jüngere Kinder sind in Begleitung eines Erwachsenen auch herzlich willkommen.

10.10 Uhr Gottesdienst, gehalten von Pfr. Friedhelm Bokelmann, Fortsetzung der Predigtreihe zu „Bergen der Bibel“ mit Kanzeltausch. Heute geht es um den „Berg des Rückzugs“ (nicht wie zuerst angekündigt der Sinai). Kollekte für die Arbeit von Familie Hänsch in Afrika.

Weitere Prediger der Predigtreihe: 11. Februar: Martin Moehring (Bergpredigt), 18. Februar: Sigurd Waldmann und LZA-Team (Berg Karmel)

Livestream: In der Regel wird der Gottesdienst auch im Livestream bei Youtube ausgestrahlt und kann dort mitgefeiert werden. Informieren Sie sich auf unserer Homepage hierzu: www.kirche-adelshofen.de – wenn ein Link angegeben ist, kann dieser einfach benutzt werden. Wenn der Live-Stream gerade nicht ruckelfrei funktioniert, wird der Gottesdienst etwas zeitversetzt dann (nochmals) in besserer Qualität eingestellt.

Montag, 5. Februar

18.30 Uhr Jungbläser im Gemeindehaus

VfB Eppingen



Jugend

Sepp-Herberger-Tag in Waibstadt

Die Bambini-Mannschaften des VfB Eppingen erlebten einen aufregenden Samstagmorgen beim Sepp-Herberger-Tag in Waibstadt.

In den neuen Trikots, gesponsert von der Zahnarztpraxis Hahn und Hahn, traten drei Mannschaften beim Spieltag des Kreisverbands Sinsheim an.

Die Spieler hatten dabei jede Menge Spaß auf dem Spielfeld.



Die Atmosphäre während des Turniers war geprägt von Teamgeist und Freude am Fußballspiel.

Nach spannenden Begegnungen konnten alle Kinder stolz ihre verdienten Medaillen in Empfang nehmen.

Ein herzlicher Dank geht dabei an den Trikots-Sponsor für die großzügige Unterstützung, die es den jungen Talenten ermöglichte, mit Stolz und Einheit auf dem Spielfeld zu stehen.

Dienstag, 6. Februar

9.30 Uhr Krabbelgruppe „Schatzkiste“, dienstags von 9.30 – 11 Uhr. Info bei Julia Leeb. E-Mail: leebjulia@gmx.net

Mittwoch, 7. Februar

6.00 Uhr Morgenlob im Gemeindehaus
 15.00 Uhr Konfirmandenunterricht in Adelshofen
 17.00 Uhr Jungschar Herzliche Einladung zur Jungschar gemeinsam mit Mädels und Jungs für 3. – 7. Klasse – zwischendurch werden auch Untergruppen gebildet bis 18.30 Uhr heute zum Thema „Und jetzt?“. Bitte denkt immer an wetterfeste Kleidung und feste Schuhe. Wir freuen uns auf euch!
 19.00 Uhr Jugendkreis mit Konfirmanden

Donnerstag, 8. Februar

17.00 Uhr Kinderchor: donnerstags 17 – 18 Uhr ein Treffen für Kinder ab 6 Jahren bis Konfirmandenalter, die gerne singen möchten. Nähere Informationen gibt es bei ihr oder im Pfarramt (Tel. 07262/4316) – oder einfach vorbeikommen am Donnerstag um 17 Uhr im Gemeindehaus (Friedhofsweg 1)
 19.30 Uhr Posaunenchorprobe

Wochenspruch zum 2. Sonntag vor der Passionszeit (Sexagesimae): „Heute, wenn ihr seine Stimme hört, so verstockt eure Herzen nicht.“ (Hebräer 3,15): Auf Ernstzunehmendes hören, bewahrt vor Lebensgefahr – eine kleine Beispielgeschichte: In einem kleinen Dorf schlägt ein Zirkus sein Zelt auf. Das Zirkuszelt ist voll mit Menschen, als am Abend die Vorstellung beginnt. Doch da bricht an der hinteren Seite des Zirkuszelts ein Brand aus. Der Clown bemerkt dies und beginnt die Leute im Zelt zu warnen und sie zum Verlassen des Zelts zu bewegen. Der Clown schreit: „Es brennt! Verlassen Sie augenblicklich das Zelt!“ Die Leute sind sich einig: er spielt seine Rolle vorzüglich. Immer eindrücklicher versucht es der Clown, bis auch der vordere Teil des Zelts vom Feuer erfasst wird und die Menschen sich in absoluter Lebensgefahr befinden.

Katholische Kirchengemeinde Adelshofen

Pfarramt Eppingen: siehe Eppingen

Gottesdienstordnung**Freitag, 2. Februar**

17.30 Uhr Rosenkranz, Richen
 18.00 Uhr Eucharistiefeier mit Kerzenweihe und Blasiussegen, Richen

Samstag, 3. Februar

18.30 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend mit Kerzenweihe und Blasiussegen, Gemmingen

Sonntag, 4. Februar

9.00 Uhr Eucharistiefeier mit Blasiussegen, Richen
 10.30 Uhr WortGottesfeier mit Kommunionausteilung, Kerzenweihe und Blasiussegen – Familiengottesdienst mit den Erstkommunionfamilien und Gottesdienst für Kleine Leute, Eppingen

Dienstag, 6. Februar

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Ittlingen

Mittwoch, 7. Februar

9.00 Uhr Eucharistiefeier, mitgest. von den Frauen, anschl. Begegnung im Gemeindehaus Speyrer Pfarrhof, Eppingen
 17.30 Uhr Rosenkranz, Gemmingen

Donnerstag, 8. Februar

17.30 Uhr Rosenkranz, Rohrbach
 18.00 Uhr Eucharistiefeier, Rohrbach

Bitte beachten Sie außerdem die Veröffentlichungen unter kirchliche Nachrichten Eppingen.

Ortsnachrichten**Freiwillige Feuerwehr Eppingen – Abteilung Adelshofen****Dienstplan – Aktive**

Am Montag, 5. Februar, findet um 19.45 Uhr eine Gesamtwehübung statt.

Ölspur

Am 26. Januar wurde

die Abteilung durch einen aufmerksamen Bürger auf eine Ölspur in der Narzissenstraße hingewiesen. Durch einen Technischen Defekt an einem PKW trat ÖL aus, weiteres Auslaufen konnte durch die Wehr verhindert und die Ölspur beseitigt werden. Im Einsatz waren LF10/6 sowie 8 Einsatzkräfte, Einsatzdauer 1,5 h.

**Vereinsnachrichten****SV Adelshofen 1949**

Der SV Adelshofen im Internet:

www.svaldelshofen.de

Altpapiersammlung

Bitte an die Altpapiersammlung diesen Samstag, 3. Februar denken! Standort der

Container ist wieder beim Lagerhaus. Der SVA bittet auch weiterhin um Unterstützung durch die Bevölkerung.

Fußball**Bericht zur Vorbereitung**

Unsere beiden Teams sind schon wieder mitten in der Vorbereitungsphase für die spannende Rückrunde. Dementsprechend sind auch wieder einige Trainingsspiele geplant. Am kommenden Samstag, den 3. Februar, spielt Team 2 in Schluchtern. Uhrzeit zum Zeitpunkt der Berichtsabgabe noch nicht klar!

Team 1 hatte schon ein Spiel, das in Rohrbach auf Kunstrasen gegen Cleeborn mit 2:3 verloren ging!

In dieser Begegnung war der SVA zwar meist feldüberlegen, aber man zeigte auch noch mehrere Unachtsamkeiten im Defensivbereich, was letztlich auch zur Niederlage führte, zumal eigene klare Chancen nicht zu Treffern umgesetzt werden konnten. Unsere beiden Tore erzielte Aron Pfeil per schönem Freistoß und mit einem herrlichen 22 m-Distanzschuss ins rechte obere Tordreieck.

Weitere Spieltermine:

Am kommenden Sonntag, 4. Februar, in Brackenheim gegen Stockheim um 13 Uhr! Am 8. Februar in Rohrbach auf Kunstrasen gegen TSV Güglingen um 19 Uhr!

Tischtennis

Am 17. Februar findet unsere Winterfeier im Clubhaus statt. Wir wollen unseren fleißigen Helfern und ihren Frauen sowie unseren Jugendlichen für die Mitarbeit am 1. Maifest danken. Diese Veranstaltung ist nur möglich, weil alle der Abteilung so eifrig mithelfen.

Verbandsspiel Adelshofen gegen Angelbachtal

Leider wurde gegen Angelbachtal mit 2:9 verloren. Es hat sich gezeigt, dass wir nur komplett in der B Klasse mithalten können. Unsere Punkte holten: Henning Falk und Andres Krammer.

Nächstes Spiel am Freitag, 2. Februar, zuhause gegen Eschelbronn.

SV Adelshofen
75 JAHRE

WIR FEIERN
KINDERFASCHING
SV Adelshofen

Samstag 10. Februar
| ab 14.11 Uhr | Ende 18 Uhr

Mini-Disco | Spiele |
Leckere Kuchen und Waffeln |
Pommes | u.V.m

Wir freuen uns mit Dir,
deiner Familie und Freunden
gemeinsam Fasching im
Dorfgemeinschaftshaus zu feiern

Die Aufsichtspflicht liegt bei den Eltern



Stadtteil Elsenz

Kirchliche Nachrichten

Ev. Kirche Elsenz-Rohrbach

Weimarer Straße 6, Tel.: 07260/920123, E-Mail: elsenz-rohrbach@kbz.ekiba.de, www.kg-elsenz-rohrbach.de

Bürozeiten Frau Jonitz: Dienstag und Donnerstag von 8.30 bis 12.30 Uhr. Pfrin Sr. Meike Walch ist ebenfalls Dienstag und Donnerstag im Pfarramt anzutreffen oder unter Tel. 0176/34343305.

Gottesdienste

Sonntag, 4. Februar

um 9.30 Uhr in der evang. Kirche mit Br. Hubert Weiler zur Predigtreihe „Berggeschichten aus der Bibel“ mit Kanzeltausch

Sonntag, 11. Februar

um 9.30 Uhr in der evang. Kirche mit Sr. Meike

Sonntag, 18. Februar

um 18 Uhr musikalischer Gottesdienst mit dem Gitarrenkreis in der evang. Kirche

Gruppen und Kreise im evang. Gemeindehaus

Dienstag, 20 Uhr Posaunenchor

Mittwoch, 19.30 Uhr Gitarrenkreis

Freitag, 9.30 Uhr Krabbelgruppe

Konfis

Mittwoch, 7. Februar, Konfi-Unterricht um 15 Uhr in Adels-hofen

Mittwoch, 14. Februar, kein Konfi-Unterricht (Faschingsfe-rien)

Jungstube „Wilde Fische“

Immer donnerstags von 16.30 bis 17.30 Uhr, am 8. + 22. Feb-ruar + 7. und 21. März.

Herzliche Einladung an alle Kinder im Grundschulalter.

Jugendkreis „W7“

Glauben, Gemeinschaft, Spiel, Spaß, Aktionen

Donnerstag, 7. März, von 18.30 bis 20.30 Uhr im Jugendraum Weimarer Str. 6 (Pfarramt).

Herzliche Einladung an alle ab 13 Jahre.

Seniorenkreis

Herzliche Einladung zu Impuls, Kaffee & Kuchen jeden 1. Mittwoch im Monat um 14.30 Uhr im evang. Gemeindehaus am 7. Februar (Thema: Fastenzeit),

am 6. März (Thema: im Märzen der Bauer),

am 3. April (Thema: Afrika erleben),

am 8. Mai (Thema: Befreit),

am 5. Juni (Thema: Das Kirchenjahr),

am 3. Juli (Thema: Urlaubserinnerungen).

Es sind alle ab 70 Jahre unabhängig der Konfession herzlich willkommen. Sollten Sie einen Fahrdienst benötigen, gerne unter Tel.: 07262/84080 anmelden.

Wochenspruch: Heute, wenn ihr seine Stimme hört, so ver-stockt eure Herzen nicht. (Hebr 3, 15)

Röm.-kath. Kirchengemeinde Hl. Geist Kraichtal-Elsenz

www.kraichtal-elsenz.de

YouTube: Suche: Kraichtal-Elsenz

Samstag, 3. Februar

10.00 Uhr Münzesheim – Religiöser Spielevormittag der Kommunionkinder (Franziskusaal)

Sonntag, 4. Februar – 5. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Uhr Menzingen – Erstkommunionkatechese im ev. Kindergarten

10.00 Uhr Menzingen – Eucharistiefeier (Streaming), mit Kerzenweihe, Blasiussegen

Pfarrbüro: St.-Martin-Straße 3, 76703 Kraichtal-Landshausen, Tel.: 07250/391, Fax: 07250/8521, E-Mail: pfarramt@kraichtal-elsenz.de

Kath. öffentliche Bücherei Elsenz



DIE BÜCHEREI

Schulstr. 3 – Telefon und Anrufbeantworter 07260/240

E-Mail: pfarrbuecherei@kraichtal-elsenz.de

Online: www.bibkat.de/Elsenz

Öffnungszeiten: Montag 16 – 18 Uhr und Freitag 15 – 17 Uhr.

Bücherei geschlossen: Während der Faschingsferien bleibt die Bücherei vom 10. bis 18. Februar geschlossen. Ab 19. Februar ist die Bücherei wieder zu den gewohnten Zeiten geöffnet.

Sachbücher über unseren Körper

Wir entdecken unseren Körper (Doris Rübel)

Spielerisch entdecken die beiden Kinder Tibo und Anna und ihr erwachsener Freund Tommi den eigenen Körper. Auf einer Körperreise tasten Tibo und Anna ihren eigenen Körper von Kopf bis Fuß ab und lernen dabei Körperteile, Knochen und den kleinen Unterschied kennen. Beim Spielen und Toben erfahren sie, wie wir uns mit Gelenken und Muskeln bewegen und warum wir atmen. (Verlagsangabe) (Dicke Pappe – Reihe: Wieso? Weshalb? Warum? – ab 4 J.)

Was unser Körper alles kann (Sonja Meierjürgen)

Tag für Tag pumpt dein Herz Blut durch deine Adern. Muskeln, Knochen und Gelenke machen dich beweglich. Vom Kopf bis in den kleinen Zeh: Dein Körper ist ein Wunderwerk!

Wenig Text pro Seite erleichtert Leseanfänger das Lesen und viele unterhaltsame Lesequize helfen beim Textverständnis. So macht das Lesen lernen Spaß! (Verlagsangabe) (Reihe: Was ist was – Erstes Lesen easy – ab 6 J.)

Mein Körper gehört mir!: Schutz vor Missbrauch (Dagmar Geisler)

„Nein“ zu sagen und unangenehme Berührungen abzuwehren, ist nicht einfach. Selbstbewussten Kindern fällt es leichter, deutlich zu sagen, was sie mögen und was sie nicht mögen. Deshalb ist es für alle Kinder wichtig, sich ihrer Gefühle und ihres Körpers bewusst zu werden. Denn nur so können sie Grenzen setzen.

Die klare Botschaft der Bilder, der einfache Text und die beiliegende Körperlandkarte bieten Anregungen zum Gespräch und zum Nachdenken über das wichtige Thema sexuelle Grenzüberschreitung. Einfühlsam und kindgerecht werden die schwierigen Themen wie Aufklärung und sexuelle Grenzüberschreitung behandelt und unterstützt so Eltern und Kinder dabei, darüber zu reden. (Verlagsangabe) (ab 5 J.)

Unser Körper (Andrea Weller-Essers)

Der menschliche Körper vollbringt jeden Tag Höchstleistungen: Unser Herz pumpt täglich etwa 10000 Liter Blut durch die Gefäße, der sieben Meter lange Verdauungstrakt versorgt uns mit Nährstoffen. Energie, Knochen und Muskeln bilden zusammen den Bewegungs- und Stützapparat, der uns durchs Leben trägt, und unser Gehirn sorgt wie eine Schaltzentrale für den reibungslosen Ablauf aller lebenswichtigen Funktionen... (Verlagsangabe) (Reihe: Was ist was Edition – ab 10 J.)

Ortsnachrichten**Freiwillige Feuerwehr Eppingen
– Abteilung Elsenz****Generalversammlungen**

Am Samstag, dem 3. Februar, findet um 19.15 Uhr die diesjährige **Generalversammlung des Fördervereins der Abt. Elsenz** im Feuerwehrgerätehaus statt.

Tagesordnung: 1. Begrüßung, 2. Bericht des 1.

Vorsitzenden, 3. Bericht des Schriftführers, 4. Bericht des Kassiers, 5. Aussprache zu den Berichten, 6. Entlastung, 7. Wahlen: a) 1. Vorsitzender, b) 2. Vorsitzender, c) Schriftführer, d) Kassier, e) Ausschussmitglieder, 8. Verschiedenes.

Am Samstag, dem 3. Februar, findet um 20 Uhr die diesjährige **Generalversammlung der Abt. Elsenz** im Feuerwehrgerätehaus statt.

Tagesordnung: 1. Begrüßung, 2. Totenehrung, 3. Bericht des Abteilungskommandanten, 4. Bericht des Schriftführers, 5. Bericht der Jugendfeuerwehr, 6. Bericht des Kassiers, 7. Aussprache zu den Berichten, 8. Entlastung, 9. Ehrungen, 10. Wahlen: a) Abteilungskommandant, b) stv. Abteilungskommandant, c) Ausschussmitglieder, 11. Grußworte, 12. Verschiedenes.

Dienstplan – Jugend

Am Freitag, den 9. Februar, findet eine Übung für die Jugendfeuerwehr statt. Treffpunkt ist um 19 Uhr am Gerätehaus in Elsenz.

Dienstplan – Aktive

Am Montag, den 5. Februar, findet ein Theorie-Unterricht statt. Treffpunkt ist um 20 Uhr am Gerätehaus in Elsenz.

Vereinsnachrichten**LandFrauen Elsenz****Neujahrsempfang und Mitgliederversammlung**

Am 18. Januar trafen sich die Elsenzer Landfrauen das erste Mal im neuen Jahr, zum traditionellen Neujahrsempfang. Im frühlingshaft

dekorierten DBV-Heim begrüßte unsere erste Vorsitzende Katja Weber die Mitglieder.

Die Tagesordnung der Versammlung umfasste Danksagungen an:

- Sabine Senk, Sybille Sauter, Sabrina Walter, Steffi Oppitz und Laura Oppitz für ihr Engagement bei den „Tanzbienen“ und „Dancing Bees“
 - Luise Kachel für die Organisation des Tanzkreises und der Kommunikation zwischen „alt“ und „jung“
 - Christiane Müller für die Organisation des „Freitagsstricken“
- Weiter ging es mit einem Rückblick unseres Landfrauen-Jahres 2023, dem Kassenbericht, Entlastung der Kassiererin und der Aussprache zu den Berichten. Unserer verstorbenen Mitglieder wurde gedacht und am Ende stand die Entlastung der Vorstandschaft an.



Danach hatte sich die Vorstandschaft eine besondere Verpflichtung überlegt. Es gab „Bowls“, welche aus einer Vielzahl verschiedener Zutaten selbst zusammengestellt werden konnte. Ein herzliches Dankeschön, an Alle, die an der Vielzahl der Zutaten mitgewirkt haben. Im Anschluss wurde das neue Jahresprogramm durch Katja und Sibylle vorgestellt. Die Landfrauen können sich wieder über ein abwechslungsreiches Angebot freuen. Die aktuellen Programmhefte können gern in der Pausenbrot AG, im Lago 15, Metzgerei Renz und Metzgerei Volz mitgenommen werden. Mit dem gemütlichen zusammen sitzen, bei einem Gläschen Sekt und guten Gesprächen ging unsere erste Veranstaltung gesellig zu Ende.

Workshop „Bürsten und Besen“

Bereits am Donnerstag, den 8. Februar, starten wir mit einem „Mitmachen-Vortrag“ von Herrn Rottenbiller, der uns nach dem unterhaltsamen Vortrag im letzten Jahr, erneut besucht. Diesmal können wir dem Bürstenmacher nicht nur zuschauen, sondern im Rahmen des Workshops auch selbst Bürsten herstellen. Wir freuen uns über einen produktiven Workshop. Anmeldungen bitte bei Sibylle Sauter.

NABU Elsenz**Arbeitseinsatz**

Samstag, 3. Februar, um 9 Uhr NABU Vereinsheim

Wir treffen uns zu einem weiteren Arbeitseinsatz bei dem wir nochmals Bäume schneiden

oder wenn genügend Personal da, noch weitere Tätigkeiten durchführen wollen.

Monatstreff am 5. Februar

Aufgrund Fasching müssen wir unseren Monatstreff um eine Woche vorverlegen. Zum Monatstreff am Montag, den 5. Februar, ab 19 Uhr laden wir ganz herzlich ein in unser NABU Vereinsheim, Forststraße 12 in Elsenz. Wir treffen uns in ungezwungener Runde ohne festes Programm, plaudern, tauschen uns aus. Dabei geht es auch darum was es beim NABU Elsenz Neues gibt und welche Aktionen geplant sind. Wir treffen uns monatlich an jedem 2. Montag. Interessierte sind herzlich willkommen!

Bei Fragen und Anregungen sowie Informationen/Anfragen zur Vermietung unseres NABU Vereinsheims gerne unter info@nabu-elsenz.de.

FV Sportverein 1919 Elsenz



Vorbereitungsspiele

Am vergangenen Sonntag hatte der FV Elsenz die Mannschaft von der GSV Eibensbach zu einem Trainingsspiel auf dem Kunstrasenplatz in Rohrbach zu Gast. Nach einem munteren Spielchen auf überschaubarem Niveau siegten

die Gäste nicht ganz unverdient mit 1:2. Torschütze für den FV war Julian Holzwarth der per Kopf den Anschlusstreffer markierte.

Am kommenden Sonntag findet erneut in Rohrbach ein weiteres Vorbereitungsspiel gegen Dürrenzimmern statt. Spielbeginn: 14 Uhr. Achtung, an diesem Sonntag steigt in Rohrbach der Faschingsumzug. Die Zuschauer müssen ggf. mit Verkehrsbeeinträchtigungen rechnen.

Kinderturnen

Am Montag, den 5. Februar, veranstaltet die Kinderturnabteilung eine Turn-Faschings-Party in der Turnhalle. Die Zwerge und Hüpfen beginnen um 15.30 Uhr, die Powerkids und Powerteens um 16.30 Uhr. Verkleidungen sind willkommen. Spielzeugwaffen und spitze Gegenstände bitte zu Hause lassen.

Schützenverein Elsenz



Die Ergebnisse vom 6. Rundenwettkampf in den Kreisligen

Der 6. Rundenwettkampf war für unsere Luftgewehrmannschaften in den Kreisligen auch der Letzte. Leider gab es zum Abschluss für

alle drei Mannschaften eine Niederlage.

Die 3. Mannschaft hatte in der Luftgewehr Kreisoberliga Helmstadt 1 zu Gast und verlor den Wettkampf mit 1:4 Punkten. Den Punkt gewann Karlheinz Müller mit 346:340 Ringen, während sich Daniel Stuntz mit 356:367 Ringen, Michael Hockenberger mit 352:358 und Valentin Huber mit 326:356 Ringen geschlagen geben mussten. Mara Renz musste mit 345:345 Ringen ins Stechen, verlor dieses aber leider mit 8:9 Ringen. Für die 2. Mannschaft gab es in der Kreisliga B in Steinsfurt ein glatte 3:0 Niederlage. Florian Gauderer mit 363:347 Ringen, Georg Benz mit 352:349 und Dominik Volz mit 331:327 Ringen verloren ihre Begegnungen. In derselben Gruppe musste die 4. Mannschaft in Epfenbach schießen und unterlag ebenfalls mit 3:0 Punkten. Klaus Benz II mit 354:342 Ringen, Timo Schmeisser mit 360:319 und Klaus Benz I mit 349:320 Ringen waren ohne Chance.

Besser lief es für die Luftpistolenmannschaft. Mit einem 2:1 Sieg gegen Sinsheim festigte sie ihren 2. Tabellenplatz in der Kreisliga A. Jannik Wessel mit 343:329 Ringen und Marcel Voitl mit 303:235 Ringen gewannen die Punkte, während sich Christopher Aras knapp mit 335:336 Ringen geschlagen geben musste. Für unsere Pistolenschützen steht noch ein Wettkampf auf dem Programm. Dazu wünschen wir ihnen viel Erfolg.

AEV-Rundenwettkämpfe 2023 / 2024

Seit Dezember laufen auch die AEV-Rundenwettkämpfe in den verschiedenen Nachwuchsklassen. Die beiden ersten Wettkämpfe sind bereits absolviert.

Die jüngsten Sportler schießen mit dem Lichtgewehr. Hier ist Miriam Maurer für Sinsheim am Star. Bei ihrem ersten Wettkampf erzielte Miriam 154 Ringe und kam zusammen mit ihrem Partner aus Sinsheim auf 331 Ringe. Beim zweiten Wettkampf lief es für Miriam nicht so gut und sie kam mit 123 Ringen nicht in die Mannschaftswertung.

Bei den Schülern bildet Rebecca Maurer zusammen mit Jonah Wieland aus Epfenbach eine Mannschaft. Sie gewannen den ersten Wettkampf in Reihen mit 324:357 Ringen. Dabei erzielte Jonah Wieland 182 Ringe und Rebecca Maurer 175 Ringe. Den zweiten Wettkampf schossen sie in Waibstadt und gewannen mit 314:351 Ringen: Jonah erzielte hier 181 Ringe und Rebecca 170 Ringe.

In der Nachwuchsklasse sind wir mit Sportlern aus unserem Verein am Start. Den Auftakt in Eschelbach gewann die Mannschaft mit 987:1096 Ringen. Dabei erzielten Natalie Bachmann 383 Ringe, Mara Renz 351 Ringe und Valentin Huber 362 Ringe. Zum 2. Wettkampf mussten die Drei nach Reichartshausen und gewannen dort mit 970:1082 Ringen. Natalie schoss 378 Ringe, Mara 349 Ringe und Valentin 355 Ringe.



Stadtteil Kleingartach

Kirchliche Nachrichten

Evang. Kirchengemeinde Kleingartach

Evang. Pfarramt, Rückerstraße 13, E-Mail: Pfarramt.Kleingartach@elkw.de, Tel. 07138/6244.

Das Pfarrbüro ist montags und donnerstags von 9-13 Uhr besetzt. Sie dürfen sich gerne auch an den Vorsitzenden des Kirchengemeinderates Norbert Rembold wenden, Tel.: 07138/6519. Besuchen Sie uns auf unserer Homepage www.kirche-kleingartach.de



Wochenspruch: „Heute, wenn ihr seine Stimme hört, so verstockt eure Herzen nicht.“ | Hebr 3,15

Sonntag, 4. Februar

9.30 Uhr Gottesdienst in der Martinskirche mit Prädikant Heinz Kümmerle

Montag, 5. Februar

19.30 Uhr Kirchenchor (Probe für Vaterunser-Messe)

Dienstag, 6. Februar

17.30 Uhr kleine Jungschar Living Fish (1. – 3. Klasse)

Mittwoch, 7. Februar

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht in Schwaigern, (Jugendräume in der Schlossstr. 40)

16.00 Uhr Purzeltreff

17.30 Uhr Große Jungschar GmbH Gardich (4. Klasse bis Konfirmation)

19.30 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderates

Spenden für die Tafel: Am Eingang der Kirche sowie im Gemeindehaus steht ein Spendenkorb, in den Sie weiterhin haltbare Lebensmittel als Spende für unsere Tafelläden einlegen können. Vielen Dank für die Unterstützung.

Nachrichten aus dem Distrikt und Bezirk

Das Leintal feiert und betet! Herzliche Einladung zur Besprechung am 6. Februar um 19.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Schwaigern. Die Veranstaltungen mit Samuel Koch werden

vorbereitet, Veranstaltungsideen für das kommende Jahr gesammelt und über die gemeinsame Möglichkeit des Gebets – über unsere Ortsgrenzen hinaus, nachgedacht!

Einladung zum Pop-Projektchor: Im Februar/März gibt es wieder einen Pop-Projektchor des Bezirks mit kurzer Probenphase. Der Auftritt ist am Sonntag, 3. März um 9.30 Uhr in der Stadtkirche Brackenheim im Gottesdienst (mit Beteiligung der DMG-Mission und Pfarrerin Niethammer). Wir singen deutsche und englische Stücke aus der Chormappe 2023 und Wo wir dich loben+. Die Auswahl an Stücken ist gut singbar, nicht zu schwer und auch für Neueinsteiger*innen geeignet. Besonders Männerstimmen sind noch gefragt. Die Proben finden an folgenden Terminen statt:

- Montag, 19. Februar, um 19.30 Uhr im ev. Gemeindehaus, im Wiesental 11, Brackenheim
- Montag, 26. Februar, um 19.30 Uhr im ev. Gemeindehaus, im Wiesental 11, Brackenheim
- Mittwoch, 28. Februar, um 19.30 Uhr im ev. Gemeindehaus, im Wiesental 11, Brackenheim
- Samstag, 2. März, um 17 Uhr in der Stadtkirche Brackenheim

Anmeldung ab sofort und bis spätestens 9. Februar beim ev. Bezirkskantorat unter info@kirchenmusik-brackenheim.de. Die Leitung hat Bezirkskantorin Gabriele Bender.

Musikshow BELIEVER: Am Sonntag, 4. Februar, findet um 17 Uhr in der Stadtkirche Brackenheim ein ganz besonderes Konzerterlebnis statt. Anda Grawert aus Weinsberg ist mit ihrer Musikshow „Believer“ zu Gast. Auf ihrer e-Geige und mittels einer Loop-Station bringt sie eine unglaubliche Bandbreite von Klassik bis Pop zu Gehör. Das Programm umfasst einen bunten Mix aus Klassik-Evergreens, bekannten Chorälen und Spirituals bis zur Rockmusik. J.S. Bach, J. Brahms, M. Ravel, Simon & Garfunkel, L. Cohen, Boney M. u.a. Was diese Geigerin mit Händen und Füßen (ja, Füßen!) an Klängen zaubert, vergisst man nicht so schnell. Mit geschlossenen Augen meint man, ein kleines Orchester oder eine Band zu hören, und doch präsentiert sie ihre Musik ganz allein. Auf dem Boden vor ihr liegt eine Loop Station, die sie punktgenau mit den Füßen bedient. Die Auswahl ihrer Musik zeigt ein sicheres Gespür für emotionale Klassiker aus mehr als 300 Jahren Musikgeschichte, die sie auf überraschende Weise neu interpretiert. Sie scheut sich dabei nicht, Klassiker des Hard Rock und des Barock zu einem einzigen Stück zu verschmelzen. Lassen Sie sich dieses Erlebnis nicht entgehen. Der Eintritt ist frei. Spenden werden erbeten.

Evangelischer Kindergarten „Pustebume“

Pyjama-Tag

Am Dienstag, den 23. Januar, fand im evangelischen Kindergarten „Pustebume“ in Kleingartach der Pyjama-Tag statt. Wie



jedes Jahr durften alle Kinder im Pyjama in die Einrichtung kommen und ein Kuscheltier mitbringen. An diesem besonderen Tag roch es schon morgens nach Popcorn. Nach dem Aufräumen durften die Kinder ihre Kuscheltiere im Morgenkreis vorstellen. Beim gemeinsamen Frühstück war die Aufregung aller schon deutlich spürbar und dann ging es auch endlich los: Jedes Kind bekam eine Eintrittskarte und einen Popcornchip. Nacheinander durften alle ins Gemeindehaus eintreten, wo ihre Karten entwertet wurden. Wie in einem echten Kino gab es nummerierte Sitzplätze und einen Popcornverkauf, bei dem die Kinder ihre Popcornmünze gegen ein Tütchen frisch gemachtes Popcorn tauschen konnten.

jedes Jahr durften alle Kinder im Pyjama in die Einrichtung kommen und ein Kuscheltier mitbringen. An diesem besonderen Tag roch es schon morgens nach Popcorn. Nach dem Aufräumen durften die Kinder ihre Kuscheltiere im Morgenkreis vorstellen. Beim gemeinsamen Frühstück war die Aufregung aller schon deutlich spürbar und dann ging es auch endlich los: Jedes Kind bekam eine Eintrittskarte und einen Popcornchip. Nacheinander durften alle ins Gemeindehaus eintreten, wo ihre Karten entwertet wurden. Wie in einem echten Kino gab es nummerierte Sitzplätze und einen Popcornverkauf, bei dem die Kinder ihre Popcornmünze gegen ein Tütchen frisch gemachtes Popcorn tauschen konnten.

Gemeinsam wurden, passend zum aktuellen Märchentema, die Kurzfilme „Der Wolf und die sieben Geißlein“, „Dornröschen“ und „Frau Holle“ geschaut.

Für diese drei Filme hatten sich die Kinder zuvor in einer Kinderkonferenz entschieden. Nach dem besonderen Kinoerlebnis gingen alle zurück ins Freispiel. An diesem Tag gab es beim Abholen viel zu erzählen.

Kath. Kirchengemeinde St. Michael

Gottesdienstankündigungen

Freitag, 2. Februar

18.30 Uhr Eucharistie zum Fest Darstellung des Herrn mit Kerzenweihe und Blasiussegen, Michaelsberg

Samstag, 3. Februar

18.30 Uhr Eucharistie mit Kerzenweihe und Blasiussegen, Stockheim

Sonntag, 4. Februar

9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg;

10.30 Uhr Eucharistie als Familiengottesdienst mit Kerzenweihe und Blasiussegen und Vorstellung der Erstkommunionkinder, Güglingen

Dienstag, 6. Februar

18.30 Uhr Eucharistie, Stockheim

Mittwoch, 7. Februar

18.30 Uhr Eucharistie, Güglingen

Donnerstag, 8. Februar

8.00 Uhr Eucharistie, Brackenheim

Freitag, 9. Februar

18.30 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

Samstag, 10. Februar

18.30 Uhr Eucharistie, Brackenheim

Sonntag, 11. Februar

9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg;

10.30 Uhr Eucharistie als Narrengottesdienst mit anschl. Umtrunk im Gemeindehaus, Stockheim

Termine

Freitag, 2. Februar: 18 Uhr Abend für Trauernde, kath. Gemeindehaus, Güglingen
Freitag, 9. Februar.: 16.30 Uhr KINDERZEIT, 18 Uhr JugendZEIT für alle ab zwölf Jahren, Gemeindehaus Brackenheim – Wir feiern Fasching. Ihr dürft gerne verkleidet kommen.

WINTER-Nachmittag am 4. Februar

... auf der Schlittschuhbahn in Ludwigsburg. Für alle ab sieben Jahren: Kinder, Jugendliche und gerne auch Erwachsene. Gemeinsame Abfahrt in Fahrgemeinschaften um 14 Uhr an der kath. Kirche in Brackenheim (Sattelmayerstr.3). Anmeldung bis 02.02. bei Gemeindefereferentin Laura Sünder: WhatsApp: 01702953438 Mail: laura.suender@drs.de

GENERATIONS

Konzert Die Band „Generations“ spielt am 4. Februar um 18 Uhr in der Christus-König Kirche in Brackenheim. Zu ihrem Repertoire gehören christliche Popmusik und Coversongs. Der Eintritt ist frei.

In der Pause werden Sie bewirtet. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Seniorenachmittag

am 8. Februar, unserem nächsten Seniorenachmittag, wird uns Pfarrer i. R. Rupp eine Audiovision über Jordanien – Das Land jenseits des Jordan – zeigen.

Wir freuen uns, wieder viele bekannte und auch neue Gesichter zu begrüßen. Herzliche Einladung zu diesem interessanten Vortrag ab 14.30 ins kath. Gemeindehaus in Güglingen.

Ortsnachrichten

Freiwillige Feuerwehr Eppingen – Abteilung Kleingartach



Dienstplan – Aktive

Am 5. Februar findet um 19.30 Uhr für alle Atemschutzgeräteträger eine Übung statt.

Vereinsnachrichten

Liederkranz Kleingartach 1856



Am Freitag, dem 2. Februar, ist um 20 Uhr Singstunde.

Rad- und Kraftfahrverein Kleingartach



RKV Kleingartach, „Schnuppertraining“ in den Faschingsferien.

In den Faschingsferien veranstaltet der RKV Kleingartach ein Schnupper – oder Probetraining, sozusagen ein kleines Ferienprogramm.

Das Angebot richtet sich an alle Schülerinnen und Schüler. Es finden 2 Termine statt: am 13. und am 16. Februar von 17 bis 19 Uhr in der Halle an der Heuchelbergstraße.

Liebe Schülerinnen und Schüler, wir vom RKV, würden uns freuen wenn ihr zu uns ins Probetraining kommen würdet. Gerne dürft ihr am Dienstag auch in eurer Faschingsverkleidung kommen. Bitte auch eine Sporthose und Turnschuhe mitbringen, wenn ihr selbst Fahrrad fahren wollt. Eure Eltern dürft ihr natürlich auch mitbringen.

Den Sport des Kunstradfahrens könnt ihr alleine oder in einer Mannschaft ausüben. Er stärkt Konzentration und Kondition. Euer Gleichgewichtsgefühl wird auch trainiert. Das macht euch auch zu einem sichereren Radfahrer im Straßenverkehr.

Anmeldungen zu den Terminen bitte per E-mail an unseren Trainer Andreas Marewitz: m-a.marewitz@web.de

Bei Fragen könnt ihr Andreas erreichen: Tel.: 07135/303 9176, Mobil und Whatsapp: 01522/6881519

Wir wünschen euch schöne Faschingsferien und freuen uns auf euer Kommen.

SG Stetten/Kleingartach



Die ersten Wochen der Vorbereitung sind für das Bezirksliga-Team geschafft. Die Ergebnisse der ersten beiden Vorbereitungsspiele lauten:

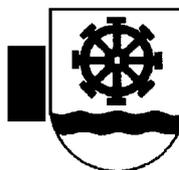
TSV Erlenbach –
SG Stetten-Kleingartach 2:3 (2:1)

Torschützen: Serden Bacacak, Catalin Saptefrati und Eric Gatnar.

SG Stetten-Kleingartach – SV Schluchtern 3:3 (2:2)

Torschützen: 3 x Serden Bacacak.

Vorschau Sonntag, 4. Februar: SG Stetten-Kleingartach – TSV Ellhofen um 13 Uhr auf dem Kunstrasenplatz in Eppingen. Zuschauer sind zu diesem Vorbereitungsspiel herzlich willkommen.



Stadtteil Mühlbach

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Mühlbach

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage www.eki-muehlbach.de

Wochenspruch: Heute, wenn ihr seine Stimme hört, so verstockt eure Herzen nicht. (Hebräer 3,15)

Freitag, 2. Februar

19.00 Uhr Jungbläser
19.45 Uhr Posaunenchor-Probe

Sonntag, 4. Februar – Sonntag Sexagesimae

9.30 Uhr KinderKirche (KiK) – wir beginnen mit einer halbstündigen Spielzeit (Obergeschoss KiGa)
10.00 Uhr Gottesdienst im Ev. Gemeindehaus (Winterkirche) mit Pfarrer i.R. Konrad Schomerus (Predigtreihe) – Kollekte für die eigene Gemeinde; im Anschluss „Kirchenkaffee“
18.00 Uhr Gemeindegottesdienst in der Bürgerhalle – für alle Sportbegeisterten; wir spielen Fußball – ab 19 Uhr: Mindestalter 12 Jahre!

Dienstag, 6. Februar

7.00 Uhr Männergebet (Treffpunkt vor der Kirche)

Mittwoch, 7. Februar

16.50 Uhr Konfi-Unterricht (Ev. Gemeindehaus Eppingen) [KM1]
19.00 Uhr Jugendkreis (Katholisches Gemeindehaus)
19.00 Uhr Kirchenchor-Probe (Ev. Gemeindehaus)

Tauferinnerungs-Gottesdienst: Am Freitag, den 9. Februar, findet um 19 Uhr ein Tauferinnerungs-Gottesdienst für Konfirmandinnen und Konfirmanden und ihre Eltern in der Ev. Stadtkirche in Eppingen statt!

Hinweis Kasualvertretung: Pfarrer Marcus Rensch befindet sich in Elternzeit. In dringenden seelsorgerlichen Fällen (Bestattungen) wenden Sie sich bitte an Pfarrerin Sr. Meike Walch (Kirchengemeinde Elsenz-Rohrbach), Tel.: 07260/920123.

So erreichen Sie das Pfarramt: Tel.: 5210; Fax: 912516; muehlbach@kbz.ekiba.de; www.eki-muehlbach.de. Die Bürozeiten von Frau Freier sind dienstags von 15 – 17 Uhr und mittwochs von 9 – 12 Uhr.

Evangelischer Kirchenchor Mühlbach



Einladung zur Mitgliederversammlung

Unsere diesjährige Mitgliederversammlung findet am Dienstag, 13. Februar, um 18 Uhr im Gasthaus „Zum Ochsen“ in Mühlbach statt.

Folgende **Tagesordnung** ist vorgesehen:

1. Begrüßung durch die Vorsitzende (Totengedenken);
2. Bericht der Schriftführerin; 3. Bericht des Kassiers; 4. Bericht der Kassenprüfer; 5. Entlastung der Vorstandschaft;
6. Grußwort von Pfarrer Rensch; 7. Bericht der Dirigentin;
8. Mitgliederstand (Jubiläen/Geburtstage); 9. Verschiedenes (Termine, usw.).

Alle aktiven und passiven Mitglieder sind herzlich eingeladen. Persönliche und schriftliche Einladungen an einzelne Mitglieder ergehen nicht. Wir würden uns über eine zahlreiche Beteiligung an dieser Mitgliederversammlung sehr freuen.

Die Vorstandschaft

Katholische Kirchengemeinde Mühlbach

Pfarramt Eppingen: siehe Eppingen

Gottesdienstordnung

Freitag, 2. Februar

17.30 Uhr Rosenkranz, Richen

18.00 Uhr Eucharistiefeier mit Kerzenweihe und Blasiussegen, Richen

Samstag, 3. Februar

18.30 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend mit Kerzenweihe und Blasiussegen, Rohrbach

Sonntag, 4. Februar

9.00 Uhr Eucharistiefeier mit Blasiussegen, Richen

10.30 Uhr WortGottesFeier mit Kommunionausteilung, Kerzenweihe und Blasiussegen – Familiengottesdienst mit den Erstkommunionfamilien und Gottesdienst für Kleine Leute, Eppingen

Dienstag, 6. Februar

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Ittlingen

Mittwoch, 7. Februar

9.00 Uhr Eucharistiefeier, mitgest. von den Frauen, anschl. Begegnung im Gemeindehaus Speyrer Pfarrhof, Eppingen.

17.30 Uhr Rosenkranz, Gemmingen

Donnerstag, 8. Februar

17.30 Uhr Rosenkranz, Rohrbach

18.00 Uhr Eucharistiefeier, Rohrbach

Mittagstisch für Senioren: Das nächste Seniorenessen findet am Mittwoch, 14. Februar, statt. Anmeldungen bitte bis spätestens 11. Februar bei Brigitte Friederich, Tel.: 1839.

Bitte beachten Sie außerdem die Veröffentlichungen unter kirchliche Nachrichten Eppingen.

Ortsnachrichten

Freiwillige Feuerwehr Eppingen – Abteilung Mühlbach



Besprechung Zug- und Gruppenführer

Am Montag, 5. Februar, findet um 20 Uhr im FW-Haus eine Besprechung der Zug- und Gruppenführer statt. Um vollzählige Teilnahme wird gebeten.

Ortsbücherei Mühlbach



Mühlbacher Hitliste 2023 – Teil 4

Audiovisuelle Medien

Die Sieger der Printmedien wurden bereits in den letzten Wochen vorgestellt. Heute wollen wir uns zum Abschluss der Hitliste dem Non-

book-Bereich widmen.

Kinderfilme bis 8 Jahre

Platz 1: *Der Räuber Hotzenplotz* (Neuverfilmung 2023)

Die Kaffeemühle der geliebten Großmutter (Hedi Kriegeskotte) wurde gestohlen! Kasperl und sein Freund Seppel machen sich auf, um den gerissenen Räuber Hotzenplotz (Nicholas Ofczarek) zu fangen. Unglücklicherweise geraten dabei sie in die Hände des Räubers sowie des bösen Zauberers Petrosilius Zwackelmann (August Diehl), bei dem sie die wunderschöne Fee Amaryllis (Luna Wedler) entdecken, die es nun ebenfalls zu befreien gilt. Der ermittelnde Polizist Dimpfmoser (Olli Dittrich) sowie die Hellseherin Schlotterbeck (Christiane Paul) mit ihrem zum Krokodil mutierten Dackel Wasti sorgen für weiteres Durcheinander. Werden es die beiden Freunde schaffen, dem Räuber Hotzenplotz das Handwerk zu legen?

Platz 2: *Die Schule der magischen Tiere 1 + 2*

Platz 3: *Die Olchis – Willkommen in Schmuddelfing*

Kinderfilme ab 9 Jahre

Platz 1: *Mia und der weiße Löwe*

Das Leben der zehnjährigen Mia (Daniah de Villiers) gerät aus den Fugen, als ihre Familie sich dazu entscheidet, in Südafrika eine Löwenzuchtfarm zu übernehmen. Mia kann sich nicht eingewöhnen, groß ist die Sehnsucht nach ihrer Heimat London und ihren Freunden. Eines Tages überrascht ihr Vater John (Langley Kirkwood) die Familie mit einem seltenen, weißen Löwenbaby: Charlie. Nachdem Mia sich anfänglich sträubt, erobert Charlie schließlich ihr Herz und sie werden unzertrennlich. Charlie ist zu einer prächtigen großen Raubkatze herangewachsen und Mia's Vater möchte ihn verkaufen. Mia beschließt, mit Charlie zu fliehen, um ihn in ein Schutzreservat zu bringen. Ein großes Abenteuer durch die Weiten Südafrikas beginnt, die Mia immer wieder an ihre Grenzen bringt. Aber für Charlie ist sie bereit, alles zu riskieren...

Platz 2: *Die Addams Family 1 + 2*

Platz 3: *Lassie – eine abenteuerliche Reise*

Filme für Erwachsene

Platz 1: *Der Gesang der Flußkrebse*

Als junges Mädchen wird Kya (Daisy Edgar-Jones) von ihren Eltern verlassen. Auf sich allein gestellt, wächst sie in den gefährlichen Sümpfen von North Carolina auf und entwickelt sich zur scharfsinnigen und zähen jungen Frau. Jahrelang geisterten Gerüchte über das „Marschmädchen“ durch das nahegelegene Örtchen Barkley Cove und schlossen sie von der Gemeinschaft aus. Als sich Kya zu zwei jungen Männern aus der Stadt hingezogen fühlt, eröffnet sich für sie eine neue, verblüffende Welt. Doch als einer von ihnen tot aufgefunden wird, sieht die Gemeinde sofort in Kya die Hauptverdächtige. Der Fall wird immer mysteriöser, niemand weiß, was tatsächlich passiert ist – und es droht die Gefahr, dass die vielen Geheimnisse, die im Sumpf verborgen liegen, ans Licht kommen...

Platz 2: *Fast & Furious 10*

Platz 3: *Guglhupfgeschwader*

Hörbücher bis 8 Jahre

Platz 1: *Dinos in Not (Dinosaurs 9)*

Maxx, Luis und Flynn Colby beschließen, im Außenposten der Forschungsstation nach dem Rechten zu sehen und finden einen verletzten kleinen Styracosaurus. Die Brüder bringen das Junge in den Posten und kümmern sich dort um ihn, bis plötzlich zwei ausgewachsene Styracos auftauchen und ihr Junges beschützen wollen. Dabei verwüsten sie fast den gesamten Außenposten. Als die Colby Brüder den kleinen Styracosaurus zurück zu seinen Eltern bringen wollen, stellt sich ihnen ein riesiger Spinosaurus in den Weg. Die ausgewachsenen Styracos gehen sofort dazwischen und es kommt zu einem Kampf der Giganten, bei dem Flynn von seinen Brüdern getrennt wird. Der Spino ist nun hinter ihm her und drängt Flynn in die Falle. Aber da greifen Maxx und Luis ein...

Platz 2: *Der Fußballdieb (Bolzplatzhelden 8)*

Platz 3: *Im verhexten Winterwald (Bibi Blocksberg 136)*

Hörbücher ab 9 Jahre

1. Platz: *Der verborgene Meisterschlüssel (Flüsterwald 5)*

Lukas und Ella sind vom Herz des Waldes zu Beschützern des magischen Flüsterwalds ernannt worden. Da erreicht sie auch schon ein Hilferuf aus einem der anderen Flüsterwälder, der von großer Gefahr kündigt. Zusammen mit der Elfe Felicitas und dem Menok Rani stürzen sich Lukas und Ella in ein neues Abenteuer – und sind gleich mit einer enormen Hürde konfrontiert: Die unterirdische Blinzelbahn, das einzige Transportmittel zwischen den Flüsterwäldern, wurde sabotiert...

2. Platz: *In der verlorenen Stadt (5 Geschwister 32)*

3. Platz: *Die drei ??? und der Kristallschädel*

Vereinsnachrichten

MGV Liederkranz Mühlbach



Einladung zur ordentliche Mitgliederversammlung

Am Donnerstag, dem 22. Februar, findet um 19 Uhr im Gasthaus „Zum Ochsen“, Brettachstraße in Mühlbach, unsere diesjährige ordentliche Mitgliederversammlung statt. Die Vorstandschaft lädt alle aktiven und passiven Mitglieder hierzu sehr herzlich ein und würde sich über eine zahlreiche Beteiligung freuen.

Die Vorstandschaft lädt alle aktiven und passiven Mitglieder hierzu sehr herzlich ein und würde sich über eine zahlreiche Beteiligung freuen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung 1. Vorsitzender, 2. Totenehrung 1. Vorsitzender, 3. Bericht 1. Vorsitzender, 4. Berichte der Schriftführerin und des Kassiers, 5. Kassenprüfungsbericht, 6. Bericht zur Mitgliederbewegung, 7. Entlastung der Gesamtvorstandschaft, 8. Bericht über die Singstunden der Chöre, 9. Internetauftritt – Vorstellung, 10. Bericht der Dirigentin, 11. Neuwahlen der gesamten Vorstandschaft und des Ausschusses, 12. Veranstaltungen und Termine im Jahr 2024, 13. Verschiedenes.

Eine persönliche oder schriftliche Einladung an einzelne Mitglieder ergeht nicht.

VfL Mühlbach



Vorbereitungsspiele

6. Februar um 19 Uhr:

VfL II – SV Gochsheim

17. Februar um 14 Uhr:

SG Stetten-Kleingartach – VfL I

Winterwanderung der ersten und zweiten

Mannschaft

Der VfL ist nicht nur „auf“ sondern auch „neben“ dem Platz eine große Familie. Zur diesjährigen Winterfeier fanden sich einige Waldhasen zusammen und genossen den schönen Samstag bei einer Wanderung. Ein großes Dankeschön gilt an alle die dabei waren. Nicht zu vergessen sind diejenigen, die das Ganze auf die Beine gestellt haben. Dankeschön an alle Helfer und Helferinnen.



Bambini-Spielfest in Waibstadt



Die Bambini des VfL Mühlbach nahmen am vergangenen Wochenende am Spielfest in Waibstadt teil. Es gab spannende Spiele, viele Tore und noch mehr glückliche Gesichter. Am Ende bekam noch alle Kinder eine Medaille überreicht. Vielen Dank an den Ausrichter Waibstadt für die Organisation des Turniers, an alle fleißigen Kicker und die Eltern für Ihre lautstarke Unterstützung.

Winterdorf beim VfL

Am Freitag, 2. Februar, ab 18 Uhr und Samstag, 3. Februar, ab 16 Uhr veranstaltet der VfL am Sportplatz sein bekanntes Winterdorf mit Schirmbar. An beiden Tagen gibt es Hot Aperol, Glüh-Gin, Stockbrot, Pizza und Grillwurst. Am Samstag gibt es auch noch Langos.



Stadtteil Richen

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Ittlingen-Richen

Besuchen Sie uns im Internet unter:

www.evki-ittlingen-richen.de

Heute, wenn ihr meine Stimme hört, so verstockt eure Herzen nicht.

[Hebr. 315]

Gottesdienste und Termine

Freitag, 2. Februar

16.30 Uhr Konfirmandenunterricht

18.00 Uhr Vorbereitung des Weltgebetstages kath. Gemeindehaus Ittlingen

Sonntag, 4. Februar

9.00 Uhr Gottesdienst in Ittlingen mit Abendmahl

10.15 Uhr Gottesdienst in Richen mit Abendmahl

Dienstag, 6. Februar

15.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe

19.30 Uhr Elternabend der Konfirmanden in Ittlingen

Donnerstag, 8. Februar

19.30 Uhr Elternabend der Konfirmanden in Richen

20.00 Uhr Kirchenchor

Konzert Sefora Nelson:

Am Freitag, den 23. Februar, wird Sefora Nelson in unserer Kirche in Ittlingen um 19.30 Uhr ein Konzert geben. Sie gehört zu den bekanntesten Künstlerinnen in der christlichen Musikszene. Sie beeindruckt mit ihren tiefgründigen Texten und begeistert mit ihrem schwäbisch-italienischen Temperament. Das Konzert ist ein großes Highlight für unsere Kirchengemeinde.

Karten gibt es für 16 Euro an folgenden Stellen im Vorverkauf: Pfarramt, Rathaus Ittlingen, Verwaltungsstelle Richen, Buchhandlung Holl&Knoll in Eppingen und Bücherland Sinsheim.

Liebe Ittlinger, liebe Richener,

morgens lese ich die Tageslosung und eine Auslegung dazu – den Bethlehementext. Den Text für den 28. Januar möchte ich an Sie weitergeben.

Und ich hörte eine große Stimme vor dem Thron, der sprach: „Siehe da, die Hütte Gottes bei den Menschen! Und er wird bei ihnen wohnen und sie werden seine Völker sein, und er selbst, Gott, wird mit ihnen sein.“ [Offb 21,3]

Eine Hütte. Ein wahres Gotteshaus. Ohne Hinterzimmer. Ohne stilles Kämmerlein.

Da geschieht kaum etwas im Verborgenen. Die Wände sind dünn. Missbrauch könnte man nicht so leicht vertuschen. Die Türen – wenn es denn überhaupt welche gibt – sind durchlässig. Man sieht, wer aus und ein geht.

Gott schottet sich nicht ab. Er wohnt bei einfachen Leuten, die unterwegs sind. Auf der Flucht oder auf der Suche.

Wer aus solch einer Hütte eine Festung macht, hinter deren Mauern man tun und lassen kann, was man möchte, mag

berechtigte Gründe dafür haben. Aber verwundern sollte es niemanden, wenn eines Tages ans Licht kommt, dass innerhalb der Festung auch fürchterliche Dinge geschehen. Phrasen und Ausflüchte helfen dann nicht. Offenheit und Ehrlichkeit ist das Gebot der Stunde. Ohne Geheimniskrämerei. Ansonsten findet das Volk Gottes die erstrebte Einheit und Einigkeit nicht. [Stefan Richter]

Herzliche Grüße

Pfarrerin K. Bonus

Pfarrbüro:

Das Pfarrbüro (Frau Fried) ist montags und mittwochs jeweils von 9 bis 11.30 Uhr und donnerstags von 16 bis 18 Uhr telefonisch unter 07266/2253 oder per E-Mail (ittlingen@kbz.ekiba.de) zu erreichen.

Katholische Kirchengemeinde Richen

Pfarramt Eppingen: siehe Eppingen.

Gottesdienstordnung

Freitag, 2. Februar

17.30 Uhr Rosenkranz, Richen

18.00 Uhr Eucharistiefeier mit Kerzenweihe und Blasiussegen, Richen

Samstag, 3. Februar

18.30 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend mit Kerzenweihe und Blasiussegen, Gemmingen

Sonntag, 4. Februar

9.00 Uhr Eucharistiefeier mit Blasiussegen, Richen

10.30 Uhr WortGottesFeier mit Kommunionausteilung, Kerzenweihe und Blasiussegen – Familiengottesdienst mit den Erstkommunionfamilien und Gottesdienst für Kleine Leute, Eppingen

Dienstag, 6. Februar

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Ittlingen

Mittwoch, 7. Februar

9.00 Uhr Eucharistiefeier, mitgest. von den Frauen, anschl. Begegnung im Gemeindehaus Speyrer Pfarrhof, Eppingen

17.30 Uhr Rosenkranz, Gemmingen

Donnerstag, 8. Februar

17.30 Uhr Rosenkranz, Rohrbach

18.00 Uhr Eucharistiefeier, Rohrbach

Kirchenchor:

Die Chorprobe findet jeweils am Mittwoch um 20 Uhr im Pfarrsaal Richen statt.

Gruppenstunde:

Alle Kinder ab 5 Jahren sind freitags von 16 – 17 Uhr herzlich zur Gruppenstunde in den Gruppenraum neben der Kirche eingeladen.

Bitte beachten Sie außerdem die Veröffentlichungen unter kirchliche Nachrichten Eppingen.

Ortsnachrichten

Freiwillige Feuerwehr Eppingen – Abteilung Richen



102. Generalversammlung

Am Freitag, den 26. Januar, fand die 102. Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Eppingen Abteilung Richen statt.

Abteilungskommandant Jens Gebhard begrüßte zu Beginn alle anwesenden Kameraden

sowie die Ehrengäste Stadtkommandant Thomas Blösch, stellv. Ortsvorsteher Udo Michel sowie einige Ortschaftsräte.

Kommandant Jens Gebhard berichtete unter anderem über Übungen und Einsätze sowie den aktuellen Stand der Einsatzkräfte. Die Stärke der Wehr betrug zum 31. Dezember 2023, 31 Aktive, 10 in der Altersmannschaft und 3 in der Jugend-

feuerwehr. Im letzten Jahr musste die Wehr 18 Einsätze bewältigen. Neben technischen Hilfeleistungen und Einsätzen auf Grund von Unwetter waren es auch drei Großbrände, die es zu absolvieren galt.

Im Anschluss berichtete Jens Gebhard über die Zukunft des Gerätehauses und stellte den Anwesenden ein mögliches Konzept vor.

Beim anschließenden Tagesordnungspunkt Jugendfeuerwehr berichtete Jugendwart Alexander Schmid über die Aktivitäten des vergangenen Jahres. Hier wurde unter anderem ein Berufsfeuerwehrtag inszeniert hierbei galt es mehrere Einsätze an einem Tag abzuarbeiten.

Altersobmann Karlheinz Kraut verlas in seinem Bericht über die vergangenen Aktivitäten der Altersmannschaft.

Kassier Thilo Kehres gab Einblick in den Kassenbericht für das Jahr 2023, Kassenprüfer Ulrich Gebhard bescheinigte eine lückenlos geführte Kasse, anschließend folgte die Entlastung des Kommandos.



Für 50 Jahre Mitgliedschaft bei der Feuerwehr wurde Jürgen Hörn geehrt. Für stolze 60 Jahre Mitgliedschaft bei der Feuerwehr durften Helmut Kraut, Erhard Muckle und Hermann Geiger beglückwünscht werden.

Stell. Ortsvorsteher Udo Michel überbrachte die Grüße des Ortschaftsrates. Er bedankte sich, im Namen des Ortschaftsrates, für die ehrenamtliche Einsatzbereitschaft der Feuerwehr in den vergangenen Jahren.

Anschließend richtete Stadtkommandant Thomas Blösch seine Grußworte an die Abteilungswehr. Er gab einen kurzen Rückblick über die drei Großbrände und lobte die Zusammenarbeit der Gesamtwehr Eppingen.

Unter Punkt Verschiedenes gab Kommandant Jens Gebhard noch einen Ausblick auf die Termine 2024 unter anderem findet am 24. Februar das traditionelle Schlachtfest der Abt. Richen statt.

Abschließend schloss Jens Gebhard die Versammlung mit den Worten „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“.

Vereinsnachrichten

Heimatverein Richen



Sauerkraut Essen

Am letzten Samstag im Januar luden wir wieder ein zum Sauerkrautessen ins Museum. Bald füllten sich die Tische und die Helfer der AH-Herren des TB-Richen konnten bedienen.

Zum Sauerkraut gab es Salzfleisch, Griebenwurst, Leberwurst und Brot. In geselliger Runde saßen die Besucher und plauderten über alte und neue Geschichten aus Richen. Vielen Dank an die Helfer vom Heimatverein, aber auch an die Männer von der AH-Gruppe.

Damit wir auch dieses Jahr im Herbst wieder Sauerkraut machen können, benötigen wir noch einen großen Gärtopf mit Deckel. Wer solch einen Sauerkrautständer übrig hat, kann sich gerne bei Hans Fruh melden, Tel. 4796.

Spielkreis Richen



Kleiner Einblick in den Spielkreis:

Wir sind eine kleine Gruppe die sich immer Dienstags von 10 – 11.15 Uhr im Rathaus in Richen zum spielen, singen, toben und lachen trifft. Die Kinder sind ca. 6 Monate bis 3 Jahre alt. Wenn ihr Lust habt, schaut einfach mal vorbei oder meldet euch vorab per E-Mail unter Spielkreis-Richen@gmx.de. P. S. Auch Papas, Omas, Opas oder Tanten und Onkel sind herzlich willkommen.



Turnerbund 1910 Richen



Abt. Handball

Erwartbare erste Auswärtsniederlage

Erst im letzten Spiel duellierten sich beide Mannschaften in der Eppinger Hardwaldhalle – am 16. Dezember gab es beim Jahresabschluss keinen Sieger und beide Mannschaften trennten sich in einem spannenden Spitzenspiel 22:22-Unentschieden. Nun, sechs Wochen später gastierten die Richener Handballer beim TSB Horkheim 2. Trotz der knappen Zeit, die verstrichen ist, hat sich einiges geändert. Auf der einen Seite die Horkheimer mit neuem Mann an der Seitenlinie und auf der anderen Seite die Richener, die durch die erlittenen Verletzungen von Markus Gottstein und Felix Dalferth auf zentrale Spieler im Angriffsspiel verzichten mussten. Insofern lag die Favoritenrolle eindeutig bei der Horkheimer Zweitvertretung, die dieser auch gerecht wurde. Mit 27:20 gewannen die Männer vom Stauwehr am Ende. Für die Richener war es die erste Niederlage in der Fremde. Richen startete diszipliniert in die Partie, hatte sich zum Ziel gesetzt, die Horkheimer nicht ins Tempospiel kommen zu lassen. Vorne wurden geduldig die Chancen herausgespielt und hinten in der Abwehr konnte sich immer wieder Torwart Fabian Immink auszeichnen. Und so gaben die Gäste in der Anfangsphase den Ton an und lagen beim 6:5 Mitte der ersten Halbzeit gar in Führung. Diese konnten die Kraichgauer leider nicht in die Pause retten. Denn in der Folge deutete sich erstmals an, dass die TB-ler mit der vorgegebenen Linie des Schiedsrichtergespannes Welach/Frank von der SG Heuchelberg immer weniger zurechtkamen, sich mitunter reinsteigerten und bereits vor der Halbzeitpause eine Zeitstrafe wegen Reklamierens einhandelten. So hatte sich das Blatt gedreht und der TSB Horkheim 2 führte zur Halbzeit mit 13:9.

Für Durchgang zwei nahmen sich die Richener nochmals vor, dem Gegner auf die Pelle zu rücken und das Spiel so lange wie möglich offen zu gestalten. In der 35. Minute verkürzten sie auf 14:12 und es zeigte sich, dass die Horkheimer verwundbar sind. Doch was folgte war die entscheidende Phase. Binnen weniger Minuten schraubte die Heimmannschaft ihre Führung auf 21:13 hoch und das Spiel war entschieden. Als dann auch noch Stefan Pretz und Thomas Mairhofer nach 47 Minuten jeweils ihre dritte Zeitstrafe erhielten und fortan nicht mehr mitwirken durften, schwanden die Wechselmöglichkeiten und somit auch die Kräfte. Doch der TB lies sich nicht vollends gehen und konnte zumindest den Rückstand in Grenzen halten. Dies war auch dem starken Fabian Immink zu verdanken, der ergebnisunabhängig um jeden Ball kämpfte, wodurch es gelang

die Horkheimer Mannschaft in einem Heimspiel bei 27 Tore zu halten, was bis dahin noch keiner Mannschaft gelungen war. Die eigenen 20 erzielten Treffer sind jedoch ausbaufähig, liegen aber auch in den verletzungsbedingten Ausfällen von Gottstein und Dalferth begründet.

So richtig in einen Rhythmus kommen die Richener nicht. Erst am Sonntag, 18. Februar, steht das nächste Spiel an. Dann findet das Nachholspiel gegen die SG Heuchelberg 2 statt und es gilt beim Aufsteiger wieder in die Erfolgsspur zu finden. Anpfiff ist um 13.30 Uhr in der Nordheimer Sporthalle.

Für den TB Richen spielten: Immink, M.Appel (Tor); Stadtmüller (6), Müller (4), Müller (3/2), Schneider (2), Renz (2), Mairhofer (2), Pretz (1), Uhler, Kaufmann, Fecker.

Samstag, 3. Februar

Ab 13 Uhr: Spieltag der weibl. E2-Jugend in der Hardwaldhalle

Sonntag, 4. Februar

Ab 11 Uhr: Spieltag der gem. E-Jugend in Nordheim

14 Uhr: HSG Lauffen-Neipperg – weibl. D-Jugend

16 Uhr: HSG Lauffen-Neipperg – weibl. C-Jugend (beide Spiele in Lauffen)

14.15 Uhr: SG Heuchelberg – männl. B-Jugend (in Böckingen)

16.15 Uhr: HSG Taubertal – Damen (in Tauberbischofsheim)

Abt. Fußball

Fußball E-Jugend Spielgemeinschaft TB Richen/ SV Adelshofen

Vergangenen Samstag, am 27.01., lud der VfB Bad Rappenau zum Hallenspieltag in die Kraichgauhalle ein. Dank genügend Kindern traten wir wieder mit zwei Mannschaften an.

Unser erster Gegner war der Gastgeber selbst. Im Anschluss folgten Begegnungen mit dem FC Spechbach, dem FC Zuzenhäusen und der SG Kirchartd. Bei diesem Turnier lief es leider nicht so „rund“ für uns und wir konnten nur wenige Tore selbst erzielen. Allerdings hielt unsere Spielgemeinschaft gut dagegenhalten, so dass die Spiele mit Gleichstand oder auch nur sehr knapp an die Gegner gingen.

Danke an den VfB Bad Rappenau für die Turnierausrüstung und die Bewirtung.

Unsere Trainingszeiten der E- Jugend: Jeden Dienstag von 18 – 19 Uhr in der Sporthalle in Adelshofen. Gerne darf zum schnuppern vorbei geschaut werden.

F-Jugend Mannschaften

Am 14. Januar mussten beide F-Jugend Mannschaften beim Einladungsturnier in Helmstadt die Erfahrung machen, alle Spiele zu verlieren. Es machte den Anschein, dass die Kids alles Gelernte vergessen hatten. Allerdings waren auch sehr starke Gegner vertreten. Im darauffolgenden Training wurde den Kindern nochmals vor Augen geführt wie die Spiele verlaufen sind. An Stelle von diversen Trainingseinheiten wurden dann mehrere Spiele abgehalten und nochmals an den Ausführungen auf den jeweiligen Positionen gefeilt.

Das hat sich beim nächsten Spieltag am 28. Januar ausgezahlt. In der Mühlthalhalle in Bad Rappenau stellten wir mit zwei Mannschaften unser Können unter Beweis. Keins der Spiele wurde verloren! Die Kids wurden perfekt motiviert.

Die Spannung stieg bereits beim ersten Gegner SV Kirchartd 1. beide haben sehr stark gekämpft. Es ging 0:0 aus. Dasselbe zeigte sich bei TB Richen 2 gegen SV Kirchartd 4. Auch das Spiel gegen den VfL Mühlbach verlief spannend. Mit einem Eigentor der Gegner führten wir endlich. Zuletzt gab es noch einen tollen Pass von Liam zu Jonas, welcher kurz nach dem Abpfiff noch traf. Schade, dennoch gewonnen. Das darauffolgende Spiel des TB Richen 2 gegen den SV Reihen konnten wir durch eine schöne Vorlage von Elias an Amar für uns verbuchen. Als der TB Richen 1 gegen Reihen spielte verlief das Spiel meist auf der gegnerischen Seite. Luki und Jason erzielten die ersten Tore, gefolgt von einem tollen Tor durch einen Kopfball von Liam. Zu guter Letzt wurde es am späten Abend zum Abschluss in der Halle nochmals laut. Sowohl der

SV Waibstadt als auch Richen feuerten jeweils lauthals ihre Mannschaften an. Es ging 0:0 aus.



Die Kids und ihre Begleiter/-innen hatten jedenfalls viel Spaß. Danke an den VfB Bad Rappenau fürs Ausrichten des Spieletages.



Stadtteil Rohrbach

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirchengemeinde Rohrbach

Pfarramt Eppingen: siehe Eppingen.

Außenstelle Rohrbach: derzeit geschlossen!

Gottesdienstordnung

Freitag, 2. Februar

17.30 Uhr Rosenkranz, Richen

18.00 Uhr Eucharistiefeier mit Kerzenweihe und Blasiussegen, Richen

Samstag, 3. Februar

18.30 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend mit Kerzenweihe und Blasiussegen, Rohrbach

Sonntag, 4. Februar

9.00 Uhr Eucharistiefeier mit Blasiussegen, Richen

10.30 Uhr WortGottesFeier mit Kommunionausteilung, Kerzenweihe und Blasiussegen – Familiengottesdienst mit den Erstkommunionfamilien und Gottesdienst für Kleine Leute, Eppingen

Dienstag, 6. Februar

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Ittlingen

Mittwoch, 7. Februar

9.00 Uhr Eucharistiefeier, mitgest. von den Frauen, anschl. Begegnung im Gemeindehaus Speyrer Pfarrhof, Eppingen

17.30 Uhr Rosenkranz, Gemmingen

Donnerstag, 8. Februar

17.30 Uhr Rosenkranz, Rohrbach

18.00 Uhr Eucharistiefeier, Rohrbach

Bitte beachten Sie außerdem die Veröffentlichungen unter kirchliche Nachrichten Eppingen.

Evang. Kirchengemeinde Rohrbach

Weimarer Str. 6, Tel. 07260/920123, Email: elsenz-rohrbach@kbz.ekiba.de, www.kg-elsenz-rohrbach.de

Bürozeiten Frau Jonitz: Dienstag und Donnerstag von 8.30 bis 12.30 Uhr. Pfrin Sr. Meike Walch ist ebenfalls Dienstag und Donnerstag im Pfarramt anzutreffen oder unter Tel. 0176/34343305.

Gottesdienste

Sonntag, 4. Februar, 11 Uhr

Gottesdienst in der Verwaltungsstelle/Rathaus mit Br. Hubert Weiler zur Predigtreihe „Berggeschichten aus der Bibel“.

Sonntag, 18. Februar 18 Uhr Elsenz

Musikalischer Gottesdienst mit dem Gitarrenkreis evang. Kirche Elsenz.

Konfis

Mittwoch, 7. Februar, 15 Uhr Konfi-Unterricht in Adelshofen
Mittwoch, 14. Februar kein Konfi-Unterricht (Faschingsferien)

Jugendkreis „W7“

Glauben, Gemeinschaft, Spiel, Spaß, Aktionen

Donnerstag, 7. März von 18.30 bis 20.30 Uhr im Jugendraum Weimarer Str. 6 (Pfarramt). Herzliche Einladung an alle ab 13 Jahre.

Wochenspruch:

Heute, wenn ihr seine Stimme hört, so verstockt eure Herzen nicht.
Hebr. 3,15

Vereinsnachrichten

Musikverein Rohrbach



Generalversammlung am 26. Januar

Am vergangenen Freitag fand die Generalversammlung des Musikverein Rohrbach im Pfarrsaal statt. Nach der Begrüßung der anwesenden Mitglieder durch den Vorsitzenden

Christian Kuhmann und der Totenehrung, die von einer Kleinbesetzung musikalisch mit „Ich hatt' einen Kameraden“ umrahmt wurde, folgten die Tätigkeitsbereiche des Orchesters, der Jugendabteilung und der Dirigentin des Orchesters. In diesem Jahr ging der Wanderpokal für das „Register des Jahres“ an die Saxophone. Die Ehrungen des Blasmusikverbandes wurden aus zeitlichen Gründen vorgezogen und von Hr. Dr. Michael Preusch, 1. Vorsitzender des Blasmusikkreisverbandes Heilbronn, vorgenommen. Für 20-jährige aktive Mitgliedschaft wurden Laura Götz, Anna Knies, Larissa Maierhöfer, Klara Schmidt, Laura Siffling und Louisa Weiland geehrt. Eine Ehrennadel für 30-jährige aktive Mitgliedschaft ging an Florian Volz und Franziska Wormer. Wolfgang Scheib wurde für 40-jährige aktive Mitgliedschaft geehrt. Unsere Dirigentin Simone Rieger erhielt eine Ehrung für 20 Jahre als Dirigentin. Danach verlas Kassierin Dagmar Dotterer den Kassenbericht, welcher im Nachgang durch Kassenprüferin Silke Lenhart ohne Beanstandung bestätigt wurde. Ortsvorsteherin Hannelore Faber nahm dann die Entlastung der Vorstandschaft vor, berichtete vom Dorfgeschehen des vergangenen Jahres und wagte einen Ausblick ins Jahr 2024. Vorsitzender Christian Kuhmann stellte das neu erarbeitete Spendenkonzept des MVR vor.



Neu und wiedergewählt wurden in diesem Jahr die folgenden Ämter: Bianca Eggensperger und Christofer Weiß als Vorsitzende, Annkathrin Rust als Kassierin, Laura Götz als Schriftführerin und Silke Lenhart als Kassenprüferin. Patrick Pottiez stellte sich aus persönlichen Gründen nicht mehr zur Wahl des Kassiers und bekam für sein 11-jähriges Engagement eine kleine Aufmerksamkeit überreicht.

Vorsitzender Christofer Weiß nahm dann die Ehrungen für langjährige Vereinszugehörigkeit vor.

Geehrt wurden: Für 30 Jahre Vereinszugehörigkeit: Iris Eisenhuth, Dieter Gern, Matthias Kraus, Heide Löwe und Eva Scudlo.

Für 40 Jahre Vereinszugehörigkeit: Claudia Gehrig und Manuela Sauter.

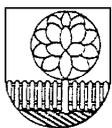
Für 40 Jahre Vereinszugehörigkeit und Verleihung der Ehrenmitgliedschaft: Hans-Otto Gern und Andreas Mund.

Für 50 Jahre Vereinszugehörigkeit: Konrad Wickenhäuser, Klaus Zöller und Bernd Eisenhuth.

Für 70 Jahre Vereinszugehörigkeit: Wendelin Weiland.

Nach einem Ausblick auf die kommenden Aktivitäten und Veranstaltungen für das Jahr 2024 konnte die Generalversammlung beendet werden.

Obst- und Gartenbauverein Epp.-Rohrbach



OGV-Verkaufswagen beim Rohrbacher Faschingsumzug am Sonntag, 4. Februar, ab 11.30 Uhr im Einsatz

Auch in diesem Jahr wird der OGV Rohrbach seinen Verkaufswagen neben der ehemaligen Bäckerei Maierhöfer in der Dorfmitte aufstellen. Ab 11.30 Uhr werden wir für das leibliche Wohl mit Glühwein, Punsch und anderen Getränken sowie heißen Würsten sorgen. Der OGV Rohrbach freut sich über zahlreiche Besucher und wünscht dem Faschingsumzug einen guten Verlauf. Ab 14 Uhr nehmen 46 Gruppen am Umzug teil.

Parteien berichten

Gemeinderatsfraktion SPD



Die SPD- Fraktion diskutierte ...

... über den Bau von Windrädern auf der Eppinger Gemarkung. Nach einer engagierten und ausführlichen Diskussion stimmte die Fraktion dem Antrag der Verwaltung zu, ein Interessenbekundungsverfahren für die Errichtung, den Bau und Betrieb von Windrädern im Hardwald durchzuführen.

Die SPD- Fraktion sieht die Stadt Eppingen in der Verantwortung, die Energiewende effektiv voranzubringen und dem Klimawandel etwas entgegenzusetzen. Nach dem Beschluss des Baus von Fotovoltaikanlagen, wobei die SPD-Fraktion nur für den Ausbau von 20 ha und nicht wie beschlossen von 84 ha Ackerfläche stimmte, ist der Bau von Windenergieanlagen die zweite Säule der Erzeugung von erneuerbaren Energien. Mit der Ausschreibung eines Interessenbekundungsverfahrens macht sich Eppingen auf den Weg, an dessen Ende sechs Windräder auf dem Hardwald stehen sollen. Mit dieser frühzeitigen Standortfestlegung soll auch eine verstreute Anlage von mehreren Windrädern in der Gemarkung verhindert werden.

Natürlich ist der Bau von Windrädern im Wald eine sehr emotionale und hochkomplexe Angelegenheit. Für den Wald spricht aber, dass es sich hier um eine große zusammenhängende Fläche handelt, die sich im städtischen Besitz befindet. Zudem ist der Abstand zu Wohngebieten gewährleistet, eine Netzverknüpfung gut möglich und die Wirtschaftlichkeit durch höhere Erträge sicherer als in der Ebene. Allerdings kann die Entscheidung für die einzelnen Windradstandorte erst erfolgen, wenn nach einer sorgfältigen Prüfung feststeht, dass die Windräder keine negativen Einflüsse auf Flora/Fauna/Habitat-Gebiete haben. Für die SPD-Gemeinderäte ist neben dieser natur- sowie artenschutzrechtlichen Begutachtung eine gezielte und umfassende Information der Bevölkerung wichtig.

CDU-Ortsverband Rohrbach



CDU-Ortsgruppe Rohrbach Nominierung der Gemeinderatskandidaten

Zur Kandidatenfindung und Nominierung der Gemeinderatskandidaten für die am 9. Juni stattfindende Kommunalwahl treffen sich die Mitglieder der CDU-Ortsgruppe Rohrbach und Interessierte Rohrbacher Bürger am Montag, den 5. Februar, um 18 Uhr im Gasthaus Rose.

Andreas Rebel, Vorsitzender Ortsverband Rohrbach

Wir für Kleingartach

Am Mittwoch, den 24. Januar, fand das zweite Treffen der Interessensgemeinschaft „WIR für KLEINGARTACH“ statt, initiiert von Renate Marquetand, ehemalige Ortschaftsrätin der Liste „SPD & Unabhängige“.

Die aktuellen Ortschaftsräte Liselotte Grimmer und Christian Joos berichteten dabei in einer kurzen Vorstellungsrunde über aktuelle Themen und Entwicklungen im Ortschaftsrat. Eine lebhaft Diskussions folgte, in der potenzielle Schwerpunkte für die Zukunft erörtert wurden.

Die Versammlung einigte sich darauf, als Wählervereinigung „WIR für KLEINGARTACH“ bei der nächsten Ortschaftsratswahl anzutreten, um die besprochenen Themen aktiv anzugehen.

In den kommenden Wochen sind weitere Treffen geplant, um Kandidaten für die Liste zu nominieren und die anstehende Wahl im Juni vorzubereiten.



Der nächste Termin ist die Nominierungsversammlung am 13. Februar um 19.30 im ev. Gemeindehaus Kleingartach.

Liste für Rohrbach

Bei der Einladung zur Nominierungsversammlung im letzten Stadtanzeiger war leider ein falsches Datum angegeben. Die Versammlung findet am 6. Februar **nicht** statt.

Anzeigen

Für evtl. Druckfehler
keine Haftung!

Anzeigenannahme: Tel. 071 38/85 36, Fax 56 33, E-Mail: info@verlagsdruck-kubsch.de